

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: März 1628

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. März 1628.....	2
<i>Reise der Gemahlin Eleonora Sophia zum Abendmahlsempfang nach Quedlinburg – Gewährung eines Kredits durch Adrian Arndt Stammer – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Wirtschaftsrechnungen.</i>	
02. März 1628.....	10
<i>Kriegsfolgen – Gespräch mit dem Ballenstedter Amtmann Johann Harschleben – Rückkehr des Winters – Zweimaliger Kirchgang – Rechtfertigung des Einnehmers für gestohlene Strafgelder – Korrespondenz – Begnadigung eines Mannes, welcher vor der Hochzeit mit seiner Frau geschlafen haben soll.</i>	
03. März 1628.....	13
<i>Abgebrochene Reise nach Quedlinburg – Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Bericht des Amtsschreibers Arnold Engelhardt über die vorhandenen Feuerstellen – Rechtsprechung – Rückkehr der Gemahlin aus Quedlinburg – Abschied von Stammer – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
04. März 1628.....	21
<i>Traum – Korrespondenz – Sexuelle Enthaltsamkeit – Wirtschaftssachen – Schwere Erkrankung der Gemahlin.</i>	
05. März 1628.....	22
<i>Gespräch mit dem Gernröder Amtmann Kaspar Gerlach über Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt – Besichtigung mehrerer Teiche – Korrespondenz – Rückkehr des Küchenmeisters Hans Schmidt aus Bernburg – Wirtschaftssachen.</i>	
06. März 1628.....	25
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise von Fürst August nach Schlesien – Bruder Ernst soll zum kaiserlichen Generalissimus Albrecht Wenzel Eusebius von Waldstein – Anwesenheit des mecklenburgisch-güstrowischen Gesandten Johann Joachim von Wartensleben in Bernburg – Verteidigungsvorbereitungen für das Amt Ballenstedt – Hochzeitsgeschenke des fürstlichen Ehepaares an Schmidt.</i>	
07. März 1628.....	27
<i>Wintereinbruch – Korrespondenz – Besuch durch den kaiserlichen Leutnant Georg Müller – Wirtschaftssachen.</i>	
08. März 1628.....	28
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Lektüre.</i>	
09. März 1628.....	31
<i>Knietiefer Schnee – Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Harzgeröder Amtshauptmann Kaspar Ernst von Knoch beehrt Bauern zur Wolfsjagd.</i>	
10. März 1628.....	32
<i>Entsendung von Harschleben und Schmidt nach Magdeburg – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Besuch durch einen alten Schulmeister aus der Oberpfalz.</i>	

11. März 1628.....	33
<i>Gestrige Wolfsjagd – Dienstgesuch durch den früheren Kammerjunker Hermann Christian Stammer – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen.</i>	
12. März 1628.....	34
<i>Starke Menstruation der Gemahlin – Aufbruch des Kammerschreibers Thomas Benckendorf nach Quedlinburg – Rückkehr von Schmidt aus Magdeburg – Wirtschaftssachen – Rückkehr von Harschleben aus Magdeburg – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
13. März 1628.....	36
<i>Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Wirtschaftssachen.</i>	
14. März 1628.....	37
<i>Amtseinführung des neuen Stallmeisters Johann von Münster – Wirtschaftssachen – Gesuch von Schmidt um Urlaub zur Ordnung seines Haushaltes in Hoym – Rückkehr des Lakaien Burkhard aus Halberstadt – Nachricht von der Abreise des Grafen Simon Ludwig zur Lippe-Detmold und des anhaltisch-köthnischen Stallmeisters Gottfried Travelmann nach Westfalen – Korrespondenz – Probleme mit der Menstruation der Gemahlin – Kriegsfolgen – Fehlgeburt der Gemahlin am Abend – Beschreibung der Mole – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
15. März 1628.....	41
<i>Abreise von Schmidt nach Bernburg – Verteidigungsvorbereitungen – Annahme eines Jungen als Bediensteten – Korrespondenz – Aufstellung über wöchentlichen Verbrauch an Lebensmitteln.</i>	
16. März 1628.....	42
<i>Korrespondenz – Gespräch mit dem Leipziger Goldschmied und Juwelier Tilman Barwasser – Anwerbung eines kaiserlichen Feldwebels – Bestrafung des betrunkenen Pagen Willem van Hoecum für ungebührliches Verhalten in der Kirche – Ankunft des ehemaligen Kammerdieners Christoph Rieck aus Bernburg.</i>	
17. März 1628.....	43
<i>Korrespondenz – Abreise von Barwasser nach Leipzig – Ankunft eines Rehs von Knoch – Verteidigungsvorbereitungen – Kriegsnachrichten – Preise für Silber.</i>	
18. März 1628.....	45
<i>Traum – Deutung desselben – Wirtschaftssachen – Rückkehr von Schmidt aus Hoym – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
19. März 1628.....	47
<i>Korrespondenz – Gespräch mit Stammer – Ausritt auf die Ballenstedter Felder – Erneute Abreise von Schmidt nach Hoym – Ratschläge desselben zu Wirtschaftssachen – Abreise von Stammer nach Bernburg.</i>	
20. März 1628.....	49
<i>Gespräch mit Harschleben – Gestrige Ankunft des Adrian Arndt Stammer – Kirchgang – Gute finanzielle Ausstattung von Bruder Ernst als künftiger kaiserlicher Offizier – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Einkauf verschiedener Glasprodukte – Einkommen eines Tagelöhners in Kursachsen – Unverhoffte Rückkehr des Lakaien Christian.</i>	
21. März 1628.....	51
<i>Korrespondenz – Anpflanzung von Bäumen und Hacken von Holz im Garten – Entsendung von Schmidt nach Bernburg – Wirtschaftssachen – Rodung von Bäumen und Dornsträuchern im Garten – Bestellung von Kirchenbänken.</i>	

22. März 1628.....	53
<i>Behinderung der Gartenarbeit durch Nachtfrost – Entsendung von Rieck nach Harzgerode sowie von Harschleben und Benckendorf nach Quedlinburg – Korrespondenz – Bitte eines kranken Ballenstedter Bürgermeisters um Wein – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Aufstellung über die in der Küche benötigten Mengen an Zucker und Gewürzen – Rückkehr von Rieck aus Harzgerode – Bericht und Klagen desselben über die Amtsführung von Knoch – Rückkehr von Benckendorf und Harschleben aus Quedlinburg.</i>	
23. März 1628.....	57
<i>Wirtschaftssachen – Kirchgang – Weitere Klagen von Rieck über Knoch – Bestallungsverhandlungen mit Thilo von Vitzenhagen.</i>	
24. März 1628.....	58
<i>Abreise von Vitzenhagen nach Ermsleben – Bestallungsangebote für diesen und Hans Wolf Ernst von Röder – Verpflegung des Gesindes – Hasenjagd am Nachmittag – Korrespondenz.</i>	
25. März 1628.....	59
<i>Korrespondenz – Geburt eines Fohlens – Anhörung der Predigt zum Tag Mariae Verkündigung – Diamantring für die Gemahlin – Besuch durch Uriel von Eichen und Hans Kaspar von Röder.</i>	
26. März 1628.....	60
<i>Korrespondenz – Stammer und Röder als Gäste – Bestallung von Röder – Kreditangebot durch Stammer – Entenjagd des Pagen Barthold von Lützow – Gespräch mit Stammer über die Einkünfte der leitenden Stiftsdamen von Quedlinburg – Geburt eines Sohnes von Harschleben – Geldangelegenheiten – Bemühungen von Harschleben um fürstliche Taufpatenschaft.</i>	
27. März 1628.....	62
<i>Korrespondenz – Biersendung an Herzog Georg Rudolf von Schlesien-Liegnitz-Wohlau – Anhörung der Predigt – Harschleben überlässt die Taufe seines Sohnes dem fürstlichen Gutdünken – Kriegsfolgen – Schwere Erkrankung des Vorreiters – Berichte von Benckendorf und Schmidt über Lebensmittelpreise – Besuch durch Eichen und beide Herren von Röder – Klagen des Hans Wolf Ernst von Röder über Knoch – Furchtlosigkeit Röders – Bestallung von Röder.</i>	
28. März 1628.....	66
<i>Abreise von Eichen, Schmidt und Rieck nach Bernburg – Rücknahme der Bestallung von Vitzenhagen als Hofmeister des Frauenzimmers – Getreidepreise in Braunschweig, Wolfenbüttel und Osterode – Korrespondenz – Patenschaftsgesuch durch Harschleben an das fürstliche Paar – Annahme von Hans Kaspar von Röder als Bediensteten.</i>	
29. März 1628.....	68
<i>Jagd – Entsendung von Röder nach Harzgerode – Korrespondenz – Ankunft von Bruder Friedrich und des Köthener Hofarztes Dr. Matthias Engelhardt.</i>	
30. März 1628.....	68
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Zweimaliger Kirchgang – Mitteilung zweier magischer Praktiken für Pistolen durch Hans Wolf Ernst von Röder – Pferd als Geschenk für Röder.</i>	
31. März 1628.....	69
<i>Hasenjagd mit Bruder Friedrich – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft des bisherigen Stallmeisters Curt von der Trautenberg – Entenjagd.</i>	

Personenregister.....	71
Ortsregister.....	76
Körperschaftsregister.....	78

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. März 1628

[[104v]]

den 1^{ten}. Martij¹.

Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin² ist nach Quedlinburgk³, daselbst zu communiciren, gezogen.

Adrian Arent Stammer⁴, zeücht mitt, loco⁵ eines hofmeisters, vndt hat mir versprochen zum 3. mal (denn zweymal zu vorn par le baillif^{6,7}) daß er mir wollte gegen Ostern, Tausendt Reichstahler vorstrecken, auf drey Jahr gegen 6 auffs hundertt, die obligation möchte ich machen wie ich selber wollte.

An Bruder Ernsten⁸ geschrieben.

heütte hatt<ist> meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin, zwar wol vberkommen, aber vnser pursche hatt Crabaten⁹ im felde gesehen, welche ihnen zwar freündtlich, zugesprochen, aber dennoch hernacher als meine leütte wiederumb herkommen gewesen, ein¹⁰ sechs schöner pferde, bey Badeborn¹¹, außgespannett.

[[105r]]

Der Amptmann¹² hat mir des Crabaten¹³ Rechnung, auch waß er innerhalb 12 wochen verzehrett, gebracht, darbeynebens wie der tax¹⁴ angeschlagen worden, nemlich auff iedere huffe landes, wochentlich 10 {Pfennige} desgleichen auf hauß vndt hoff, 10 pfenninge.

Abschrift der tax.

Thaler	{Groschen}	{Pfennige}
18	8	

Der von Stammer¹⁵, von 30 huffen landeß, vndt dem zehenden, welcher auf 14 huffen gerechnet

1 *Übersetzung*: "des März"

2 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

3 Quedlinburg.

4 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

5 *Übersetzung*: "anstatt"

6 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

7 *Übersetzung*: "durch den Amptmann"

8 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

9 Krabate: Kroatie (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

10 ein: ungefähr.

11 Badeborn.

12 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

13 Krabate: Kroatie (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

14 Tax: Steuer, Abgabe.

15 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

			vndt angeschlagen wirdt.
			perge ¹⁶
11	6	--	Der Niederhof des Jungen Stammers ¹⁷ , von 27 hufen landes
3	8	--	Bilaen ¹⁸ hoff.
5	20	--	Der herr Amptmann.
3	8	--	Der Richter ¹⁹ .
2	7	--	Die Liefischen ²⁰ .
2	7	--	Die Niedhardtschen ²¹ .
1	16	--	hanß wahle ²² .
2	7	--	Joachim Sellen ²³ beide häuser.
2	22	--	Martin Blenenbergk ²⁴ .
2	22	--	Arndt Engelhardt ²⁵ .
1	16	--	Pienerts ²⁶ erben ²⁷ .
2	22	--	Andreaß wahle ²⁸ .
1	16	--	Moritz hothorn ²⁹ .
2	7	--	Caspar Schlegel ³⁰
2	17	--	Die Pfawschen ³¹ .
1	6	--	hanß Meinist ³² .
	12	6	Thomas Sachse ³³
	15		Die Graßhöffesche ³⁴
³⁵ {Taler}	{Groschen}	{Pfennige}	

16 *Übersetzung*: "usw."

17 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

18 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

19 Hothorn, Johannes.

20 Lieff, Familie.

21 Niedhardt, Familie.

22 Wahle, Hans.

23 Sellen, Joachim.

24 Blenenbergk, Martin.

25 Engelhardt, Arnold.

26 Pienert (1), N. N. (gest. vor 1628).

27 Pienert, Familie.

28 Wahle, Andreas.

29 Hothorn, Moritz.

30 Schlegel, Kaspar.

31 Pfau (1), N. N..

32 Meinist, Hans.

33 Sachse, Thomas.

34 Graßhöff (1), N. N..

35 Im Original Fortsetzung der Tabelle am rechten Seitenrand.

	16	--	Johannes Rode ³⁶ .
1	6	--	Joseph Müller ³⁷ .
71	16	6	Lateris ³⁸ ,
[[105v]]			
Tahler	{Groschen}	{Pfennige}	
	12	6	Matz Krüger ³⁹ .
	12	6	Gall hesse ⁴⁰ ,
	15	--	hanß hothorn Junior ^{41 41} .
	15	--	Bartolomæus hothorn ⁴³ .
	20	--	Joachim hothorn ⁴⁴ .
1	1	--	Galle Syer ⁴⁵ .
	17	6	hanß Pakmann ⁴⁶ .
1	6	--	Christoff harbortt ⁴⁷ .
	15	--	Thomaß Lindemanns ⁴⁸ Erben ⁴⁹ .
1	6	--	Johann Mentz ⁵⁰ .
	22	6	Jacob Drescher ⁵¹ .
1	6	--	Christian Mentzen ⁵² erben ⁵³ .
	20	--	Clauß Banse ⁵⁴ .
	20	--	Michael hothorns ⁵⁵ wittwe ⁵⁶ .
	12	6	hanß Roden ⁵⁷ wittwe ⁵⁸

36 Rode, Johannes.

37 Müller, Joseph (ca. 1570/71-nach 1639).

38 *Übersetzung*: "der Seite"

39 Krüger, Matthias.

40 Hesse, Gall.

41 *Übersetzung*: "der Jüngere"

41 Hothorn, Hans d. J..

43 Hothorn, Bartholomäus.

44 Hothorn, Joachim.

45 Syer, Gall.

46 Pakmann, Hans.

47 Harbort, Christoph.

48 Lindemann, Thomas (gest. vor 1628).

49 Lindemann, Familie.

50 Mentz, Johann.

51 Drescher, Jakob.

52 Mentz, Christian (gest. vor 1628).

53 Mentz, Familie.

54 Banse, Claus.

55 Hothorn, Michael (gest. vor 1628).

56 Hothorn (2), N. N..

57 Rode, Hans (gest. vor 1628).

12	6	Andreaß Oelegart ⁵⁹ .
12	6	hanß hesse ⁶⁰ .
16	--	Jdem ⁶¹ von der Schenke.
20	--	Andreaß wahle Junior ⁶² ⁶² .
		Lateris ⁶⁴ 14 Thaler, 22 {Groschen} 6 {Pfennige}

[[106r]]

{Taler}	{Groschen}	{Pfennige}	
	10	--	Lorentz Liebe ⁶⁵ .
	10	--	Bastian Kleine ⁶⁶ .
	10	--	Georg hambergk ⁶⁷
	10	--	Joachim holtzhausen ⁶⁸ .
	10	--	Andreaß Sellen ⁶⁹ .
	10	--	Eraßmi ⁷⁰ wittibe ⁷¹ .
	10	--	Christoff Webell ⁷² .
	10	--	Andreaß Randthan ⁷³ .
	10	--	Michael Ehrich ⁷⁴ .
	10	--	Bilaen ⁷⁵ Mühle.
	10	--	hanß Ehrich ⁷⁶ .
	10	--	Stephan Lehmann ⁷⁷ .
	10	--	Bastian Schiele ⁷⁸ .

58 Rode, N. N..

59 Oelegart, Andreas.

60 Hesse, Hans.

61 *Übersetzung*: "Derselbe"62 *Übersetzung*: "der Jüngere"

62 Wahle, Andreas d. J..

64 *Übersetzung*: "der Seite"

65 Liebe, Lorenz.

66 Kleine, Bastian.

67 Hambergk, Georg.

68 Holtzhausen, Joachim.

69 Sellen, Andreas.

70 Sellen, Erasmus (gest. vor 1628).

71 Sellen, N. N..

72 Webel, Christoph.

73 Randthan, Andreas.

74 Ehrich, Michael.

75 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

76 Ehrich, Hans (1).

77 Lehmann, Stephan.

78 Schiele, Bastian.

10	--	Lorentz heidigk ⁷⁹
10	--	Valtin Wehle ⁸⁰ .
10	--	Bastian Syer ⁸¹ ,
10	--	Martin Berger ⁸² ,
10	--	henrich Westphael ⁸³
10	--	henrich Ludowig ⁸⁴ .
10	--	hanß Luen ⁸⁵ .
10	--	Die heinschen ⁸⁶ .
10	--	Oelegarts ⁸⁷ Erben ⁸⁸ .
10	--	Die hornungischen ⁸⁹ .
10	--	Andreaß Munder ⁹⁰ .
10	--	Ludolff Moring ⁹¹
10	--	Jochem hombergk ⁹²
10	--	hanß Schröder ⁹³ .
10	--	heinrich Lindemann ⁹⁴
10	--	Die Glenenbergischen ⁹⁵ .
10	--	Kempenhau<n>ß ⁹⁶
⁹⁷ [{{Taler}}]	{Groschen}	{Pfennige}
10	--	Die Döringischen ⁹⁸ .
10	--	Warmelings ⁹⁹ erben ¹⁰⁰ .
10	--	Christian heidigk ¹⁰¹

79 Heidigk, Lorenz.

80 Wehle, Valentin.

81 Syer, Bastian.

82 Berger, Martin (1).

83 Westphael, Heinrich.

84 Ludwig, Heinrich.

85 Lune, Hans (geb. ca. 1548).

86 Heine, Familie.

87 Oelegart, N. N. (gest. vor 1628).

88 Oelegart, Familie.

89 Hornung, Familie.

90 Munder, Andreas.

91 Moring, Ludolf.

92 Hombergk, Joachim.

93 Schröder, Hans.

94 Lindemann, Heinrich.

95 Glenenberg, Familie.

96 Kempe, Hans.

97 Im Original Fortsetzung der Tabelle am rechten Seitenrand.

98 Döring, Familie.

99 Warmeling, N. N. (gest. vor 1628).

100 Warmeling, Familie.

101 Heidigk, Christian.

10	--	Martin Oberlender ¹⁰² .
10	--	Hermann Barnemann ¹⁰³ .
		Lateris ¹⁰⁴ , 14
		<{Thaler}> 14
		{Groschen}

[[106v]]

Thaler	{Groschen}	{Pfennige}	
	10	--	Moritz hothorn ¹⁰⁵ .
	10	--	Valtin heidigk ¹⁰⁶ .
	10	--	Thomaß Sachse ¹⁰⁷ .
	10	--	Lena Müllers ¹⁰⁸ .
	10	--	hanß Fischer ¹⁰⁹ .
	10	--	hanß Roder ¹¹⁰ .
	10	--	Matz Gertner ¹¹¹ .
	10	--	Baltzer Borgiß ¹¹² .
	10	--	Anna heßen ¹¹³ .
	10	--	Marcus Schütze ¹¹⁴ .
	10	--	Martin Straube ¹¹⁵ .
	10	--	Andreaß Brandt ¹¹⁶ .
	10	--	hanß Bolhorn ¹¹⁷ ,
	10	--	Ciriack hothorn ¹¹⁸ ,
	10	--	Jochem Sehse ¹¹⁹
	10	--	Kilian höen ¹²⁰
	10	--	hanß Vlenbecker ¹²¹ ,

102 Oberlender, Martin.

103 Barnemann, Hermann.

104 *Übersetzung*: "der Seite"

105 Hothorn, Moritz.

106 Heidigk, Valentin.

107 Sachse, Thomas.

108 Müller, Magdalena.

109 Fischer, Hans (1).

110 Roder, Hans.

111 Gertner, Matthias.

112 Borgiß, Balthasar.

113 Hesse, Anna.

114 Schütze, Marcus.

115 Straube, Martin.

116 Brandt, Andreas.

117 Bolhorn, Hans.

118 Hothorn, Ciriacus.

119 Sehse, Joachim.

120 Höen, Kilian.

121 Ulenbecker, Hans.

	10	--	Matz Siebertt ¹²² .
	10	--	hanß Probst ¹²³ .
	10	--	Moritz hothorn.
	10	--	Die Rodensteinschen ¹²⁴ .
	10	--	Caspar Künertt ¹²⁵ .
	10	--	Die Webelischen ¹²⁶ .
	10	--	Jochem Randthan ¹²⁷ .
	10	--	Berndt Wahle ¹²⁸ .
	10	--	Die Bußkin ¹²⁹ ,
	10	--	Andreaß schneider ¹³⁰ ,
	10	--	Valtin heydicke,
¹³¹ [Taler]	{Groschen}	{Pfennige}	
	10	--	heinrich Byern ¹³² .
	10	--	Magister Böhmen ¹³³ hauß.
	10	--	hanß schneider ¹³⁴ .
	10	--	Trina Lindemanns ¹³⁵ .
	10	--	Jacob Randthan ¹³⁶ .
	10	--	Christoff hoffman ¹³⁷ .
			Lateris ¹³⁸ 14 thaler 4 {Groschen}

[[107r]]

Summa¹³⁹ auß dem flecken Ballenstedt¹⁴⁰, mitt denen von adell, 115 tahler, 8 {gute Groschen}
 Auß der Newstadt von iedem hause 6 {gute Groschen} Thut von 48 häusern, 9 Thaler 12

122 Siebert, Matthias.

123 Probst, Hans.

124 Rodenstein, Familie.

125 Künert, Kaspar.

126 Webel, Familie.

127 Randthan, Joachim.

128 Wahle, Bernhard.

129 Bußke, N. N..

130 Schneider, Andreas.

131 Im Original Fortsetzung der Tabelle am rechten Seitenrand.

132 Byern, Heinrich.

133 Böhm, Theophil (gest. 1626).

134 Schneider, Hans.

135 Lindemann, Katharina.

136 Randthan, Jakob.

137 Hoffmann, Christoph.

138 *Übersetzung*: "der Seite"

139 *Übersetzung*: "Summe"

140 Ballenstedt.

{ gute Groschen } Jtem¹⁴¹ : von häusern vffm graben, 2 Thaler. Summa Summarum¹⁴² 126 Thaler, 20 { gute Groschen } hiervon sollen bezahlet werden, 36 { Thaler } dem Richter¹⁴³, vor eßen vndt trincken, auff 9 wochen. 28 { Thaler } vor 4 wispel¹⁴⁴ haffern. 40 { Thaler } auf 10 wochen soldt. 16 { Thaler } auff 14 tage deputat¹⁴⁵. 7 { Thaler } hanß heißen¹⁴⁶ für 10 tage, den Crabaten¹⁴⁷ zu speisen, auch das die guardien¹⁴⁸, alß sie ankommen, bey ihme verzehrett.

Von nachfolgendem bericht, ist deme von Stammern¹⁴⁹, alß welcher sich beschweert befunden, Copey zugeschickt worden, nemlich [[107v]] Auff sein begehren, wirdt ihme Stammern¹⁵⁰ vom raht¹⁵¹ zugeschickt, des Croaten rechnung auff 12 wochen. 6 { Thaler } hanß heißen¹⁵² auf 10 tage wegen des Croaten, 8 Mußcketirer, vndt der andern Croaten, so nach hartzgeroda¹⁵³ gelegt, auf 1 tag vndt nacht zehrung. 36 { Thaler } dem Richter¹⁵⁴ vor 9 wochen, speiß vndt tranck. 40 { Thaler } auf 10 wochen Soldt, iede woche 4 Reichsthaler. 16 { Thaler } ihme auf 14 tage deputat¹⁵⁵ gegeben. 28 { Thaler } vor 4 wispel¹⁵⁶ haffer, so er verfüttertt. Summa¹⁵⁷ dieses 126 Thaler.

Dieselben seindt folgender gestalt, auff die von adell, vndt der bürgerschafft äcker, auch dero häuser vertheilett: 148 huffen landes, von ieder wochentlich, 10 { Pfennige } thut in 12 wochen, 61 Thaler, 16 { gute Groschen } 14 hueffen, seindt vor diesem in andern contributionen auf des von Stammers zehenden [[108r]]

	Thaler	{ Groschen }
gerechnettt, thut auf 12 wochen	5	20
110 koetsaßen häuser vndt	45	20
ackerhöffe auch von iedem 10 { Pfennige } thut auff 12 wochen		
Auß der Newstadt	9	14
Thut zusammen 122 thaler. 22 { gute Groschen }		

Des hie alhiesigen¹⁵⁸ Richters¹⁵⁹ rechnung, wegen des Croaten, was er auf 9 wochen, begehrett.

141 *Übersetzung*: "Ebenso"

142 *Übersetzung*: "Summe der Summen"

143 Hothorn, Johannes.

144 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

145 Deputat: Aufwendung für den Lebensunterhalt.

146 Hesse, Hans.

147 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

148 Guardia: Schutzwache, Wache, Garde.

149 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

150 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

151 Ballenstedt, Rat der Stadt.

152 Hesse, Hans.

153 Harzgerode.

154 Hothorn, Johannes.

155 Deputat: Aufwendung für den Lebensunterhalt.

156 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

157 *Übersetzung*: "Summe"

158 Ballenstedt.

159 Hothorn, Johannes.

	Tahler.	{Groschen}
Jede woche vor eßen, vndt trincken 4 Thaler, Thut auf 9 wochen	36	
Jeden tagk vndt Nacht, 3 bundt hew, iedes zu 16 {Pfennige} Thut auf 9 wochen	9	8
Alle Abendt vndt Morgen vor 4 {Pfennige} licht in den stall, thut auff 9 wochen	1	
Jede woche vor 10 {Groschen} Stroh thut in 9 wochen	3	9
Den 10. Decembris ¹⁶⁰ 1627 2 frembde Croaten, neben meinem Croaten verzehrett	1	12
Den dritten tagk vor dem Christtage wie er neben zweyen Croaten vndt einer hure von Bernburgk ¹⁶¹ kommen, verzehrett	--	14
Den 22. Januarij ¹⁶² 1628 zween guarden ¹⁶³ vndt ein weib verzehrett	--	10
Huius ¹⁶⁴ <Nota Bene ¹⁶⁵ [:] JI faut rabbattre de cecy. ¹⁶⁶ >	52	5

<Nota¹⁶⁷: den haffer vngerechnet, welcher von der gemeine müßen gegeben vndt auß der anlage muß bezahlett werden.>

02. März 1628

[[108v]]

○ den 2. Martij¹⁶⁸.

160 *Übersetzung*: "des Dezembers"

161 Bernburg.

162 *Übersetzung*: "des Januar"

163 Guardia: Schutzwache, Wache, Garde.

164 *Übersetzung*: "[Summe] von diesem"

165 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

166 *Übersetzung*: "Man muss von diesem verringern."

167 *Übersetzung*: "Beachte"

168 *Übersetzung*: "des März"

Der verwalter von Opperoda¹⁶⁹, ist herkommen, mitt dem einen Crabaten¹⁷⁰, sein verlornes pferdt wieder zu suchen, denn 5<4> hat er auf meine intercession¹⁷¹ wiederbekommen, das fünffte soll noch Rittmeister Losy¹⁷² haben. Er hat auch berichtet, daß die gestrigen außgespanneten Padebornischen¹⁷³ pferde, von den Radischlebern¹⁷⁴, als sie sturm gelaüttet, vndt sich zusammen rottiret¹⁷⁵, den Croaten, wieder abgeiaget worden.

Parlant avec le baillif¹⁷⁶ de la pauvretè de nos gens, il me dit que ceux de l'Electeur de Saxe¹⁷⁷ au voysinage icy autour estoyent bien plus pauvres, veu qu'ils estoyent vexè non seulement des jncursions des soldats, mais aussy de tailles de leur Superieurs, entre autres ils payoyent d'un <chasque> pot de vin, un pfenning a l'Electeur, et d'une mesure (Scheffel) de blè qu'on porte [[109r]] mouldre au moulin, aussy un pfenning, et telles semblables choses, ce quj porte un grand argent a l'Electeur¹⁷⁸ & cependant il semble qu'il n'en ait point veu qu'il ne paye personne, nj mesmes d les gages de ses serviteurs, aussy bien que de ses propres gentilhommes servants.¹⁷⁹

Es ist gestern vndt heütte wieder wintter worden, vndt hat vber alles vermuthen, hartt gefroren.

In die kirche. etcetera <zweymal.>

Jngannj del¹⁸⁰ receveur. Puis qu'il voyt que je m'apperçoy des amendes pecuniaires desrobbès, et qu'il est contraint, de me confesser celles de ceste année, il dit maintenant, que celle cy est une année bissextile & que partant il y a tant de paillards: ce quj est une rayson & jnvention ridicule, que je passe aussy en riant, sans en faire grand semblant.¹⁸¹

[[109v]]

169 Opperode.

170 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

171 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

172 Losy, Peter von (gest. nach 1640).

173 Badeborn.

174 Radisleben.

175 zusammenrottiren: sich in schädlicher Absicht versammeln oder verbinden.

176 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

177 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

178 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

179 *Übersetzung*: "Als ich mit dem Amtmann über die Armut unserer Leute sprach, sagte er mir, dass diejenigen des Kurfürsten von Sachsen in der Nachbarschaft hier herum wohl ärmer seien, da sie nicht nur von den Einfällen der Soldaten, sondern auch von den Steuern ihrer Obrigkeiten geplagt wurden, unter anderem zahlten sie von einem jeden Krug Wein einen Pfennig an den Kurfürsten und von einer Metze (Scheffel) Getreide, die man zum Mahlen in die Mühle bringt, auch einen Pfennig und dergleichen solche Sachen, was dem Kurfürsten eine große Geldmenge bringt, und doch scheint es, dass er davon nichts gesehen habe, da er niemanden bezahle, auch nicht die Löhne seiner Bediensteten, selbst nicht die seiner eigenen Kammerjunker."

180 *Übersetzung*: "Betrug des"

181 *Übersetzung*: "Einnehmers. Da er sieht, dass ich die gestohlenen Bußgelder bemerke und dass er gezwungen ist, mir diejenigen von diesem Jahr zu gestehen, sagte er jetzt, dass dieses ein Schaltjahr ist und dass es folglich so viel Wüstlinge gibt, was eine lächerliche Begründung und Erfindung ist, die ich auch lachend übergehe, ohne davon großes Aufheben zu machen."

Schreiben vom hertzog von der Lignitz¹⁸², von dem pfaltzgraffen, von hilpoltstain¹⁸³, vndt auch von Hans Ritz¹⁸⁴ empfangen.

J'ay pardonné a ~~une femme~~, un homme, quj me devoit payer l'amende pour avoir couchè trop tost, avec sa femme devant les nopces, ce que tous Les deux niants (avec serment si on l'eust voulu permettre) & nous n'ayans autre preuve, sinon d'un enfant, qu'elle a eu, au huictième mois, et mesmes cest enfant est<ant> fort tendre, et delicat, je me suis ravisè, nonobstant le rapport de mon baillif¹⁸⁵, & a leur instante supplication, ne l'ay pas puny, de peur de faire q une jnjustice. Mon baillif m'en a remerciè depuis, et confessè, qu'il a estè autresfois, son serviteur.¹⁸⁶

[[110r]]

Der bohte von Magdeburgk¹⁸⁷ ist wiederkommen, mitt schreiben vom postmeister Andreaß Döhring¹⁸⁸, an meinen kammerschreiber¹⁸⁹, daß die post von hamburg¹⁹⁰, zu Magdeburgk, am Mittwoch ankomme, vndt am Montage dorthin ablauffe.

Der verwalter von Opperoda¹⁹¹, ist mitt meiner Crabaten¹⁹² einem, wiederkommen. Man hat ihme aber, sein fünfftes pferdt, nicht abfolgen¹⁹³ laßen. Alleine die Aeptißinn zu Quedlinburgk¹⁹⁴, hatt ihre zween pferde, wiederbekommen, welche Sie letztmals dem zwarck¹⁹⁵ genommen hatten. Die windthunde aber, haben sie behalten, vndt wollen Sie der äptißinn nicht wieder geben.

Die Crabaten reyten abermals, gar starck, im felde heütte, zu 10, zu 12, müßen endtweder in kurzem auffbrechen wollen, oder zunöhtigungen¹⁹⁶ zu diesen landen suchen wollen.

[[110v]]

Schreiben von Meinem gnedigen herzlieben herrenvattern¹⁹⁷, von bruder Ernsten¹⁹⁸, vndt dem Marschalck Erlach¹⁹⁹, bekommen.

182 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

183 Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf von (1587-1644).

184 Ritz, Johann (1579-1633).

185 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

186 *Übersetzung*: "Ich habe ~~eine Frau~~ einen Mann begnadigt, der mir eine Geldstrafe zahlen sollte, weil er mit seiner Frau zu früh vor der Hochzeit geschlafen habe, was alle beide abstreiten (mit Eid, wenn man ihn hätte zulassen wollen) und da wir keinen anderen Beweis hatten, außer einem Kind, das sie im achten Monat bekommen hat, und dieses Kind selbst sehr zart und empfindlich ist, habe ich ungeachtet des Berichts meines Amtmannes meine Meinung geändert und habe sie auf ihre inständige Bitte nicht bestraft aus Furcht, eine Ungerechtigkeit zu begehen. Mein Amtmann hat mir dafür nachher gedankt und gestanden, dass er früher sein Diener gewesen ist."

187 Magdeburg.

188 Döhring, Andreas (d. Ä.).

189 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

190 Hamburg.

191 Opperode.

192 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

193 abfolgen: herausgeben.

194 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

195 Zwarg: kleines Männlein oder Weiblein.

196 Zunötigung: Belästigung, Bedrohung, Zumutung.

197 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

198 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

Mein Bruder stellet in meinen brüderlichen consens, ob er Stammern²⁰⁰ annehmen dörrffe. Der Marschalck verwundert sich vber des Stammers vnbeständigkeit, vndt vermeinett, ich könne seine stelle leicht ersetzen. *etcetera*

<Schreiben entpfangen, von häuptmann Knochen²⁰¹ .>

03. März 1628

ᵰ den 3. Martij²⁰² .

Jch habe selbst nach Quedlinburgk²⁰³ gewollt. Jst aber vmb eines tölpischen peltzes willen zurück²⁰⁴ gegangen. Jedoch habe ich Meiner herzlieb(st)en gemahlin²⁰⁵ convoy²⁰⁶, von meinen pferden, entgegen geschickt, den schützen Wolff²⁰⁷, beynebens beyden Mußcketirern, in allem 9 pferde, darundter auch die beyden Quedlinburgische Mußcketirer gerechnet seyn, welche dortt bleiben werden.

[[111r]]

Jch habe die Amptfraw²⁰⁸ vndt den Amptschreiber Arent²⁰⁹, zue Mittage beynebens Münster²¹⁰, mitt mir eßen laßen.

<Descriptio²¹¹ :> Verzaichnüß der vnderthanen zu Reinstedt²¹², mitt vermeldung, wie viel ein ieder Getreydich zum sahen, diese fasten vonnöhten, womitt dann vnser allerseits, Gnediger Fürst²¹³ vndt herr, in gnaden einem ieglichen nach der persohn, vmb danckbahrliche bezahlung, willfahren will. Vffgezeichnet den 21. Februarij, Anno²¹⁴ 1628 in gegenwartt, der Geschwornen daselbsten, vndt dem ampt Ballenstedt²¹⁵ vff befehlich eingegeben worden.

Gersten. Die Ackerleütte.

{ Wispel }

Hanß Roth²¹⁶

4

199 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

200 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

201 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

202 *Übersetzung*: "des März"

203 Quedlinburg.

204 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

205 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

206 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

207 Reisi(c)ke, Wolf (gest. 1640).

208 Harschleben, Margaretha, geb. Fuhrmeister.

209 Engelhardt, Arnold.

210 Münster, Johann von.

211 *Übersetzung*: "Abschrift"

212 Reinstedt.

213 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

214 *Übersetzung*: "des Februar im Jahr"

215 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

216 Roth, Hans.

Christoff Mundt ²¹⁷	2
hanß Ziesing ²¹⁸	2
Andreaß Wilhelm ²¹⁹	4
hanß Schiele der Jünger ²²⁰	2
Georges Neidecke ²²¹ [!]	3
Jochem Schiele ²²²	4
Matthiaß Alefeldt ²²³	2
Summa huius ²²⁴	23 {Wispel}
[[111v]]	
An Haffern.	{Wispel}
Andres Wilhelm ²²⁵	2
hanß Roth ²²⁶	1
hanß Ziesing ²²⁷	1
Christoff Mundt ²²⁸	1
hanß Schiele der Jünger ²²⁹	1
Jochem Schiele ²³⁰	2
Jörges Neünecke ²³¹	1
Magister Valentinj Athens ²³² wittwe ²³³	2
Matthiaß Alefeldt ²³⁴	1
Summa ²³⁵ des haffern	12 wispel ²³⁶ .
Die kotsaßen. Gersten.	{Wispel}

217 Mundt, Christoph.

218 Ziesing, Hans.

219 Wilhelm, Andreas.

220 Schiele, Johann (2).

221 Neinecke, Georg.

222 Schiele, Joachim.

223 Alefeldt, Matthias.

224 *Übersetzung*: "Summe dieses"

225 Wilhelm, Andreas.

226 Roth, Hans.

227 Ziesing, Hans.

228 Mundt, Christoph.

229 Schiele, Johann (2).

230 Schiele, Joachim.

231 Neinecke, Georg.

232 Athenäus, Valentin (gest. vor 1628).

233 Athenäus, N. N..

234 Alefeldt, Matthias.

235 *Übersetzung*: "Summe"

236 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

Matthiaß Gericke ²³⁷	1
hanß Piettge ²³⁸	½
Caspar hering ²³⁹	½
Magister Andreae Schawers ²⁴⁰ wittwe ²⁴¹	½
Caspar Schneider ²⁴² der Mittelmüller	½
Jacob Schreiber ²⁴³	½
Valtin Schreiber ²⁴⁴	½
Mertin Schiele ²⁴⁵	½
Gürge Drumler ²⁴⁶ Hans Hennenbergk ²⁴⁷	½
Summa Huius ²⁴⁸	5½ {Wispel}

[[112r]]

Summa²⁴⁹ aller gersten so in vnderthenigkeitt, begehret wirdt — — — — 28½ {Wispel}
 perge²⁵⁰ hierzu kömpt noch: 2 {Wispel} so Clauß Reußen²⁵¹ wittwe²⁵² beehrt. ½ {Wispel} der
 Schulmeister, Johann Schiele²⁵³. perge²⁵⁴ Summa²⁵⁵ aller gersten. 31 {Wispel} Gersten
 vndt 12 {Wispel} haeffern, So die Reinstedter²⁵⁶ beehren.

Verzeichnüß der ackerleütte, vndt kossaten²⁵⁷, zu Badeborn²⁵⁸, wie viel ein ieglicher Saatkorn, auß
 dem Fürstlichen Ampt Ballenstedt²⁵⁹ begehret, anno²⁶⁰ 1628.

{Wispel}	{Scheffel}	
1	—	hanß Meinigke ²⁶¹ ,

237 Gericke, Matthias.

238 Pietge, Hans.

239 Hering, Kaspar.

240 Schauer, Andreas (gest. 1626).

241 Schauer (1), N. N., geb. Bernhardt.

242 Schneider, Kaspar.

243 Schreiber, Jakob.

244 Schreiber, Valentin.

245 Schiele, Martin.

246 Drumler, Georg.

247 Hennenbergk, Hans.

248 *Übersetzung*: "Summe dieses"

249 *Übersetzung*: "Summe"

250 *Übersetzung*: "usw."

251 Reuße, Claus (gest. vor 1628).

252 Reuße, N. N..

253 Schiele, Johann (1).

254 *Übersetzung*: "usw."

255 *Übersetzung*: "Summe"

256 Reinstedt.

257 Hier: Kotsasse.

258 Badeborn.

259 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

260 *Übersetzung*: "im Jahr"

261 Meinigke, Hans.

1	–	hanß Vlrich ²⁶² .
1	–	Tobiaß Schmidt ²⁶³ .
1	–	Cyriax Nagel ²⁶⁴ .
1	–	hanß Steinert ²⁶⁵ .
1	12	Christian Neiche ²⁶⁶
1	12	Die Junge Tripelsen ²⁶⁷ [!].
2	–	Baltzer Eberhardt ²⁶⁸ ,
1	–	Nickel Bille ²⁶⁹
[[112v]]		
{Wispel}	{Scheffel}	
1	–	Valtin Blockaw ²⁷⁰ .
	12	Valtin huttmann ²⁷¹ .
	12	Paul Schmides ²⁷² wittwe ²⁷³ .
	12	hanß Müller ²⁷⁴ .
	12	Kersten Kopf, Junior ^{275 275}
	12	Andreß heydenreiches,
		Junioris ^{277 277} wittwe ²⁷⁹ .
	12	Matthiaß Nagell ²⁸⁰ .
		Summa ²⁸¹ in allem, das zu
		Padeborn ²⁸² , begehret wirdt,
		15 wispel ²⁸³ . Die andern
		Ackerleüthe, so keine pferde

262 Ulrich, Hans (1).

263 Schmidt, Tobias.

264 Nagel, Ciriacus.

265 Steinert, Hans.

266 Neiche, Christian.

267 Teupel, N. N..

268 Eberhardt, Balthasar.

269 Bille, Nikolaus.

270 Blockau, Valentin.

271 Huttmann, Valentin.

272 Schmide, Paul (gest. vor 1628).

273 Schmide, N. N..

274 Müller, Hans (1).

275 *Übersetzung*: "der Jüngere"

275 Kopf, Christian d. J..

277 *Übersetzung*: "des Jüngerer"

277 Heydenreich, Andreas d. J. (gest. vor 1628).

279 Heydenreich, N. N..

280 Nagel, Matthias.

281 *Übersetzung*: "Summe"

282 Badeborn.

283 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

haben, sindt zwar auch gefordert worden, aber nicht kommen.

Verzeichnüß waß den vnderthanen zu Rieder²⁸⁴ ahn Samen mangeltt. *perge*²⁸⁵ vbergeben, den 21. Februarij, *anno*²⁸⁶ 1628.

{Wispel}	{Scheffel}	
3	—	Gersten Pasche heinemann ^{287 288} .
2	—	haffern.
2	—	Gersten, Matz Francke ²⁸⁹ .
1	—	Gersten, Andreß Eroldenier ²⁹⁰
4	—	Gersten, Lorentz Schütenteuffel ²⁹¹
[[113r]]		
{Wispel}	{Scheffel}	
2	—	Gersten, Merten Pape ²⁹² .
2	—	Gersten, Merten hennenbergk, <der älter> ²⁹³ .
3	—	Gersten Peter Pape ^{294 295} .
2	—	haffern
	12	gersten Valtin heinrich ²⁹⁶
1	—	Gersten Bastian Kochs ²⁹⁷ wittwe ^{298 299} .
1	—	haffern
		Summa ³⁰⁰ : der Mangell des Samenß ist 18½ wispel ³⁰¹ Gersten, 5 wispel haffern.

284 Rieder.

285 *Übersetzung*: "usw."

286 *Übersetzung*: "des Februar im Jahr"

287 Heinemann, Pasche.

288 Namensangabe bezieht sich auch auf die folgende Zeile.

289 Francke, Matthias.

290 Eroldenier, Andreas.

291 Schütenteuffel, Lorenz (gest. 1628).

292 Pape, Martin.

293 Hennenbergk, Martin d. Ä..

294 Pape, Peter.

295 Namensangabe bezieht sich auch auf die folgende Zeile.

296 Heinrich, Valentin.

297 Koch, Bastian (gest. vor 1628).

298 Koch (1), N. N..

299 Namensangabe bezieht sich auch auf die folgende Zeile.

300 *Übersetzung*: "Summe"

301 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

Nota³⁰²: Martin hennenbergk
 der Jünger³⁰³, will gantz nichts
 sähen, hette keine pferde,
 nicht, köndte auch keine
 bezahlen. Ist der meinung das
 gut wieder stehen zu laßen. Diß
 dem Fürstlichen Ampt³⁰⁴ zur
 nachrichtung auffgezeichnet,
 den 21. Februarij³⁰⁵, 1628.

Caspar Vlrich³⁰⁶, Richter
 zu Riedern³⁰⁷. *manu propria*³⁰⁸

[[113v]]

Mangelung zu hoym³⁰⁹ des samenß. 6 wispel³¹⁰ gersten vndt: 4 {Wispel} haffern, die Steige³¹¹.
 4 {Wispel} gersten, Jtem³¹²: 2 {Wispel}, 2 {Scheffel} haffern, Cleman Schroder³¹³. 4 {Wispel}
 gersten, Jtem³¹⁴ 2 {Wispel}, 12 {Scheffel} [Hafer] Albrecht Specht³¹⁵. 4 {Wispel} gersten, Jtem³¹⁶
 : 2 {Wispel} haffern Rodenhoff³¹⁷ 5 {Wispel} gersten, Jtem³¹⁸: 3 {Wispel} haffern, henning
 Böttiger³¹⁹. 3 {Wispel} gersten, Jtem³²⁰: 2 {Wispel} haffern Ruedeloff³²¹. 8 {Wispel} gersten:
 Jtem³²² 5 {Wispel} haffern, die hoyers beyde³²³ 4 {Wispel} gersten, Jtem³²⁴: 3 {Wispel} haffern,
 Dietrich Schneidewindt³²⁵. 2 {Wispel} gersten Clauß Eve³²⁶. 3 {Wispel} gersten[!], Jtem³²⁷ 2
 {Wispel} haffern Davidt Bernen³²⁸, Huius³²⁹ 43 {Wispel} gersten. 26 {Wispel} haffern.

302 *Übersetzung*: "Beachte"

303 Hennenbergk, Martin d. J..

304 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

305 *Übersetzung*: "des Februar"

306 Ulrich, Kaspar (gest. 1632).

307 Rieder.

308 *Übersetzung*: "mit eigener Hand"

309 Hoym.

310 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

311 Steye, Margaretha (gest. 1636).

312 *Übersetzung*: "ebenso"

313 Schroder, Clemens.

314 *Übersetzung*: "ebenso"

315 Specht, Albrecht.

316 *Übersetzung*: "ebenso"

317 Rodenhoff, N. N..

318 *Übersetzung*: "ebenso"

319 Böttiger, Henning.

320 *Übersetzung*: "ebenso"

321 Rudeloff, Daniel.

322 *Übersetzung*: "ebenso"

323 Hoyer (1), N. N.; Hoyer (2), N. N..

324 *Übersetzung*: "ebenso"

325 Schneidewindt, Dietrich.

326 Eve, Claus.

327 *Übersetzung*: "ebenso"

[[114r]]

Noch zu hoym³³⁰: 1 {Wispel} gersten, Matz Eve³³¹. 2 {Wispel} gersten[!], Jtem³³²: 1 {Wispel} haffern Jochem Schneidewindt³³³. 2 {Wispel} gersten, Jtem³³⁴ 1 {Wispel} haffern Merten Schneidewindt der Jünger³³⁵. 5 {Wispel} gersten, Jtem³³⁶: 1 {Wispel} haffern Volckmann Schneidewindt³³⁷. Huius³³⁸, 10 {Wispel} gersten, 4 {Wispel} haffern.
 Summa³³⁹ 83 wispel³⁴⁰ haffern vndt Gersten, Alß, 53 wispel Gersten, 30 wispel haffern.

Von Ballenstedt³⁴¹ vndt von Radisleben³⁴² wirdt es noch einkommen. *etcetera*

Discouru avec l'escrivain du baillage Arnoldt³⁴³, et il m'a dit qu'il y avoit a Ballenstedt & au faux bourg de villeneufue ensemble 150 feux, (fewerstädte, [[114v]] a Heimb³⁴⁴, autant et plus, environ 160[,] a Riedern³⁴⁵, 120 et plus, a Padeborn³⁴⁶ 100[,] a Reinstedt³⁴⁷, 80 ou peu moins, a Radisleben³⁴⁸ 60 & ce dernier est le plus petit, mais le mieux cultivè, et espargnè de la soldatesque.³⁴⁹ <Auß dem landstewerregister kan manns, eigentlich ersehen.>

Curt Gebhardt³⁵⁰ vnderthan von Rieder hatt sich hefftig, gegen mich beschwehrett das er solle 50 Tahler straff geben. Jch habe es vff der hure bekandtnüß die sie gegen beyden Pawermeistern³⁵¹, vndt dem Richter³⁵² als geschwornen, wie auch dem Stadtknecht abgelegett, nicht vnbillich ihme

328 Berner, David.

329 *Übersetzung*: "[Summe] von diesem"

330 Hoym.

331 Eve, Matthias.

332 *Übersetzung*: "ebenso"

333 Schneidewindt, Joachim.

334 *Übersetzung*: "ebenso"

335 Schneidewindt, Martin d. J..

336 *Übersetzung*: "ebenso"

337 Schneidewindt, Volkmann.

338 *Übersetzung*: "Dieses"

339 *Übersetzung*: "Summe"

340 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

341 Ballenstedt.

342 Radisleben.

343 Engelhardt, Arnold.

344 Hoym.

345 Rieder.

346 Badeborn.

347 Reinstedt.

348 Radisleben.

349 *Übersetzung*: "Mit dem Amtsschreiber Arnold geredet und er hat mir gesagt, dass es in Ballenstedt und in der Vorstadt Neustadt zusammen 150 Feuerstellen gebe, in Hoym ebenso viel und mehr, ungefähr 160, in Rieder 120 und mehr, in Badeborn 100, in Reinstedt 80 oder ein bisschen weniger, in Radisleben 60 und dieser Letzte ist der kleinste [Ort], aber der am besten bebaute und von der Soldateska verschonte."

350 Gebhardt, Curt.

351 Bauermeister: Bauer, der den anderen Bauern eines Dorfes vorgesetzt ist.

352 Ulrich, Kaspar (gest. 1632).

ankündigen laßen wiewol er als ein verwegener Mensch, das widerspiel mitt einem eydt bethewren will, daß ich nicht zulaßen ~~will~~ oder verstaten kan[.]

Endtlichen habe ich ihme die straffe, biß auf 30 Tahler, auf Walpurgj³⁵³ zu bezahlen, erlaßen.

[[115r]]

Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin³⁵⁴, ist von Quedlinburgk³⁵⁵ wiederkommen. Den alten Adrian Arent Stammer³⁵⁶, habe ich ziehen laßen, vndt ihme ein faß³⁵⁷ Zerbster Bier verehret³⁵⁸. Il m'a promis vers Pasques mille Dalers, & encores mille, s'il peut les trouver.³⁵⁹

*Zeitung*³⁶⁰ daß Graff Wolff von Manßfeldt³⁶¹, <[Marginalie:] *Nota Bene*³⁶²> mitt 43 Regimentern, gantz Deütschlandt³⁶³ soll reformiren³⁶⁴.

<[Marginalie:] *Nota Bene*³⁶⁵> Jtem³⁶⁶: daß dem Churfürsten von Saxon³⁶⁷ zusage geschehen, sein lebenslang ihme nicht seine Religion in seinem lande³⁶⁸ zu perturbiren³⁶⁹, aber nach seinem tode, etcetera[.] Dieses consilium³⁷⁰ seye zu Prag³⁷¹ gegeben vndt geschlossen worden.

Que ma cousine Cunjgunde³⁷², doibt espouser le Conte Merode³⁷³, & ma cousine Anne Marie³⁷⁴ le Colonel Wahl³⁷⁵.³⁷⁶ *perge*³⁷⁷

Cattive nuove d'altre bande, da per tutto per la liesina³⁷⁸.³⁷⁹

353 Walpurgistag: Gedenktag für die Heilige Walburga (1. Mai).

354 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

355 Quedlinburg.

356 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

357 Faß: Hohlmaß.

358 verehren: schenken.

359 *Übersetzung*: "Er hat mir gegen Ostern tausend Taler versprochen, und noch einmal tausend, wenn er sie aufbringen kann."

360 *Zeitung*: Nachricht.

361 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).

362 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

363 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

364 Hier: die Gegenreformation durchführen.

365 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

366 *Übersetzung*: "Ebenso"

367 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

368 Sachsen, Kurfürstentum.

369 perturbiren: beunruhigen, stören, verwirren.

370 *Übersetzung*: "Beschluss"

371 Prag (Praha).

372 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

373 Merode-Waroux, Jean, Comte de (ca. 1589-1633).

374 Anhalt-Dessau, Anna Maria, Fürstin von (1591-1637).

375 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

376 *Übersetzung*: "Dass meine Cousine Kunigunde [Juliana] den Grafen Merode heiraten soll und meine Cousine Anna Maria den Obristen Wahl."

377 *Übersetzung*: "usw."

378 Lesina (Hvar), Insel.

379 *Übersetzung*: "Schlechte Neuigkeiten von anderen Truppen von überall auf der Lesina."

04. März 1628

[[115v]]

σ den 4^{ten}. Martij³⁸⁰.

Post nimiam petulantiam nocturnam (quam Deus avertat et mihi condonet per Jesum Christum)³⁸¹
 i'ay songè que le feu prince Jean George³⁸² m'auroit asprement tansè et chastiè, et tost apres i'eusse
 estè surprins en ma mayson par les Croates avec lesquels i'aurois desesperément combattu, &
 eusse aspergè de leur sang, en combattant, mon lic: dont le dit prince *Jean* george eust estè aussy
 faschè de mesmes que *Son Altesse*³⁸³ mon Pere craignans vengeance, & le dit *prince Iean* George
 m'auroit aussy reprins de ne connoistre pas mieux les chemins, icy et aux environs. Je trouve ce
 songe remarquable et pourtant l'ay notè.³⁸⁴

[[116r]]

An Fürst Augustum³⁸⁵, Fürst Ludwig³⁸⁶, vndt Bruder Ernsten³⁸⁷ geschrieben.

(Ceste apres disnèè³⁸⁸ adhuc semel & Deo juvante finem jmposuj petulantiaë carnis³⁸⁹.)

Abschrift der Ballenstedtischen³⁹⁰ kornbegehrer. Auff vnsers Gnedigen
 Fürsten³⁹¹, vndt herren beschehenen befehlich, seindt diese ackerleütte vorbescheiden, was sie
 an Sahmen vonnöhten ist nachfolgendt verzeichnet. 1 wispel³⁹² Gersten, Caspar Cunerdt³⁹³. 3
 {Wispel} gerst[!] hanß wahle³⁹⁴. 1½ {Wispel} gersten Ananias hothorn³⁹⁵, berichtet das er im
 geringsten zu seines Stieffsohns³⁹⁶ gute keinen Sahmen habe, weil er aber noch nicht weiß, ob er

380 *Übersetzung*: "des März"

381 *Übersetzung*: "Nach übermäßiger nächtlicher Leichtfertigkeit (die Gott abwende und mir durch Jesus Christus vergebe)"

382 Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von (1567-1618).

383 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

384 *Übersetzung*: "habe ich geträumt, dass der selige Fürst Johann Georg mich heftig gescholten und bestraft habe, und bald danach bin ich in meinem Haus durch die Kroaten überrascht worden, mit welchen ich verzweifelt gekämpft habe und habe beim Kämpfen mein Bett mit ihrem Blut bespritzt, wovon der genannte Fürst Johann Georg auch verärgert worden ist, ebenso wie Ihre Hoheit, mein Vater, der Rache fürchtete, und der genannte Fürst Johann Georg habe mich auch zurechtgewiesen, hier und in der Umgebung keine besseren Wege zu kennen. Ich finde diesen Traum bemerkenswert und habe ihn doch aufgeschrieben."

385 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

386 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

387 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

388 *Übersetzung*: "Heute Nachmittag"

389 *Übersetzung*: "bis jetzt und mit Gottes Beistand habe ich der Leichtfertigkeit des Fleisches einmal ein Ende gesetzt"

390 Ballenstedt.

391 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

392 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

393 Cunerdt, Kaspar.

394 Wahle, Hans.

395 Hothorn, Ananias.

396 Hothorn (3), N. N..

mitt dem gute, könne verwahret werden, wie denn dem hern amptmann³⁹⁷ bewust, könne er sich nichts gewißes erklären.

Die Pfawschen³⁹⁸ ist willens ihr gut vmb pacht außzuthun. *perge*³⁹⁹

Pienerts⁴⁰⁰ vormündere berichten, das ihnen vnmüglich sey, das ackerwerck weitter zu bestellen. *perge*⁴⁰¹

Von andern ist kein bericht einkommen.

Die Radeschlebischen⁴⁰² vnderthanen, begehren nichts zum sahen.

[[116v]]

Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁴⁰³ ist gar kranck worden. Je crains derechef quelque assemblée⁴⁰⁴ (mola⁴⁰⁵) ou quelque autre punition, quj me seroit tresgriefue, & presque insupportable. Dieu nous en garde.⁴⁰⁶

05. März 1628

☿ den 5^{ten.} Martij⁴⁰⁷.

Der Amptmann von Gernrode⁴⁰⁸ Gerlach⁴⁰⁹, ist anhero⁴¹⁰ kommen, vff erfordern, vndt ich habe mich also mitt ihme verglichen der folge halber, auf die streiffenden Crabaten⁴¹¹, daß nemlich wenn sie bey Gernroda⁴¹² würden pferde außspannen, vndt die Gernröder die sturmglöcke leütten, sollten ihnen meine Riederischen⁴¹³ pawren, mitt dem pulß⁴¹⁴ an der sturmglöcke handtbiehung⁴¹⁵ thun, vndt zu hülfte kommen, & viceversa⁴¹⁶.

397 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

398 Pfau (1), N. N..

399 *Übersetzung*: "usw."

400 Pienert (2), N. N..

401 *Übersetzung*: "usw."

402 Radisleben.

403 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

404 *Übersetzung*: "Ich fürchte erneut irgendeine [Gewebe-]Ansammlung"

405 *Übersetzung*: "[Schwangerschafts-]Mole"

406 *Übersetzung*: "oder irgendeine andere Strafe, die mir sehr schmerzlich und fast unerträglich sein würde. Gott behüte uns davor."

407 *Übersetzung*: "des März"

408 Gernrode, Amt.

409 Gerlach, Kaspar.

410 Ballenstedt.

411 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

412 Gernrode.

413 Rieder.

414 Puls: Läuten der Glocken von einer Pause bis zur anderen.

415 Handbietung: Unterstützung, Hilfeleistung.

416 *Übersetzung*: "und umgekehrt"

Wann aber die Frösischen⁴¹⁷ vndt Nachterstedtischen⁴¹⁸, würden angetastett werden, [[117r]] vndt mitt den sturmglöcken, zeichen geben, so sollten sie alßdann die zu hoymb⁴¹⁹ vndt Reinstedt⁴²⁰ ebenmeßig secundiren vndt viceversa⁴²¹ gleichmeßiger hülfe von ihnen gewärtig seyn. Dieweil man aber weder alhier⁴²², noch zu Gernroda⁴²³ mitt Einspännigern⁴²⁴ auffkommen kan, (außer waß meine hoffdiener seyn) laßen wir es bey den Mußcketirern, die alhier, vndt im ampt Gernroda⁴²⁵ vnderhalten werden, vndt dieselbigen zur nachfolge gleichfalls brauchen wollen, billich bewenden. Knoche⁴²⁶ getrawet sich mitt seinen pferden, vndt einspännigern, vndt Forstern, mitt 24 starck im ampt hartzgeroda⁴²⁷, auffzukommen. Es scheinett aber, er wirdt sie nicht gerne auß dem holtze laßen.

Er berichtett mich sonst discurrendo⁴²⁸ [[117v]] daß die Gernröder⁴²⁹, sehr außgemergelt, es gehörten nur eigentlich zu Gernroda dem ampt⁴³⁰, 6 hufen landes, zu dem vorwerck auff dem haberfelde, 7 huffen, zu Frosa⁴³¹, auf herrvatters⁴³² hoff, oder vorwerck 30 huffen. In allem hette die gantze Frösische FeldtMarcke 80 huffen, davon hette ich nur 18 schock⁴³³ garben zum zehenden bekommen, da ich zu guten Jahren, wol ein⁴³⁴ drey sechzig⁴³⁵ bekähme. hingegen stünden dem ampt Gernroda von Padeborn⁴³⁶ vndt Riedern⁴³⁷, etcetera auch viel pächte auß. etcetera

<[Marginalie:] Nota Bene⁴³⁸> Nota Bene⁴³⁹ [:] Er sagte auch nachdenckliche zeitungen⁴⁴⁰

<[Marginalie:] Nota Bene⁴⁴¹> daran ich doch zweiffele 1. das Bethlen Gabor⁴⁴² <[Marginalie:] Nota Bene⁴⁴³> zu Constantinopel⁴⁴⁴ wehre, vndt die schmach, so <[Marginalie:] Nota Bene⁴⁴⁵>

417 Frose.

418 Nachterstedt.

419 Hoym.

420 Reinstedt.

421 *Übersetzung*: "umgekehrt"

422 Ballenstedt.

423 Gernrode.

424 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

425 Gernrode, Amt.

426 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

427 Harzgerode, Amt.

428 *Übersetzung*: "durch Mitteilungen"

429 Gernrode.

430 Gernrode, Amt.

431 Frose.

432 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

433 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

434 ein: ungefähr.

435 Sechziger: Stückmaß.

436 Badeborn.

437 Rieder.

438 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

439 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

440 Zeitung: Nachricht.

441 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

442 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

443 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

dem Churfürsten zu Brandenburgk⁴⁴⁶, als seinem schwager zugefügt würde <durch einlängerungen> mitt macht rechnen⁴⁴⁷ wollte. <2. d<vndt> würde also der krieg in Vngern⁴⁴⁸, [[118r]] gewiß fortgehen.> <2. So sagte er, es hette der König in Dennemarck⁴⁴⁹ seinen feldtzug wieder den Kayser⁴⁵⁰, dem Könige in Schweden⁴⁵¹ vbergeben. Er aber wollte sein Reich⁴⁵² vndt die kron Dennemarck auffs eüßerste zu waßer, vndt zu lande defendiren⁴⁵³. Der König in Schweden aber, würde wieder Ihre Kayserliche Mayestät zu felde ziehen.> <3. So hetten die städte, hamburgk⁴⁵⁴, Bremen⁴⁵⁵ vndt Embden⁴⁵⁶, eine schleünige starcke werbung vor die handt genommen, wieder den Tilly⁴⁵⁷, vndt Kayserischen⁴⁵⁸.> <4. So wollte der Tilly von den Kayser Stadischen⁴⁵⁹, geschlagen sein.> <5. Es hette der herzog von Savoye⁴⁶⁰, mitt hülfte des Königs, in Franckreich⁴⁶¹, das hertzogthumb Mantua⁴⁶², wieder den Kayser, gantz eingenommen.> <6. Es [[118v]] wehre der König in Engellandt⁴⁶³ todes verblichen.>

[[118r]]

Dieweil heütte behttag, habe ich predigt angehörett.

[[118v]]

Nachmittags, habe ich ihn wiederumb, ziehen laßen, gedachten Amptmann⁴⁶⁴ von Gernroda⁴⁶⁵. Jch bin hinauß gegangen etzliche Teiche zu besehen, welche noch alt se gantz verwachsen seyn vndt vorzeiten zu diesem kloster⁴⁶⁶, mögen gehörett haben, die wollte ich gerne, wo müglich, wiederumb anrichten laßen.

Jch habe ein schreiben, von der äptißin von Quedljbürgk⁴⁶⁷, vndt von den räthen, bekommen, wegen der Riederischen⁴⁶⁸ vnderthanen. etcetera

444 Konstantinopel (Istanbul).

445 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

446 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

447 rechnen: rächen.

448 Ungarn, Königreich.

449 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

450 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

451 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

452 Dänemark, Königreich.

453 defendiren: verteidigen.

454 Hamburg.

455 Bremen.

456 Emden.

457 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

458 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

459 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

460 Savoia, Carlo Emanuele I, Duca di (1562-1630).

461 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

462 Mantua (Mantova), Herzogtum.

463 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

464 Gerlach, Kaspar.

465 Gernrode, Amt.

466 Ballenstedt, Kloster.

467 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

Jean⁴⁶⁹ ist wiederkommen von Bernburgk⁴⁷⁰.

Der Amptmann⁴⁷¹ hat den gersten zu Quedlinburgk⁴⁷² vmb 12 Tahler, den haber aber vmb 8 Tahler gekaufft *pour* Madame^{473 474} alles vmb 500 Tahler.

Jean vndt Baltzer⁴⁷⁵ haben den gersten vmb 12 Tahler Bernburger maß, den haffer zu 8[,] auch zu 9 thaler bezahlett.

Marcus Corpes⁴⁷⁶ heißt der Jsolanische⁴⁷⁷ Oberste leütenampt.

06. März 1628

[[119r]]

ᵃ den 6. Martij⁴⁷⁸.

An den Obersten Becker⁴⁷⁹ geschrieben.

Brieffe empfangen von herrvattern⁴⁸⁰, von Fürst Augusto⁴⁸¹ [,] von bruder Ernst⁴⁸² vndt dem Marschalck⁴⁸³.

An herrvattern wieder geschrieben.

Nota Bene Nota Bene Nota Bene Nota Bene Nota Bene Nota Bene Nota Bene Nota Bene
*Bene*⁴⁸⁴ [:] Es werden die Kayserlichen⁴⁸⁵ *mandata*⁴⁸⁶, baldt publicirett werden, darinnen vermeldet wirdt, das keine Religion soll im Reich⁴⁸⁷, gelitten werden, ohne die Päbstische vndt luttrische. Die Die Böhmischen⁴⁸⁸ pawren rebelliren auffs newe, vmb der Religion willen.

468 Rieder.

469 Schmidt, Hans (1).

470 Bernburg.

471 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

472 Quedlinburg.

473 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

474 *Übersetzung*: "für Madame"

475 N. N., Balthasar (2).

476 Corpes, Marcus von (gest. 1638).

477 Isolani, Johann Ludwig Hektor, Graf (1586-1640).

478 *Übersetzung*: "des März"

479 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

480 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

481 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

482 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

483 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

484 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

485 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

486 *Übersetzung*: "Befehle"

487 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

488 Böhmen, Königreich.

Fürst Augustus zeücht in die Schlesie⁴⁸⁹.

Bruder Ernst soll zum herzog in Fridlandt⁴⁹⁰.

Wartemleben⁴⁹¹ ist zu Bernburg⁴⁹² Meckelburgischer⁴⁹³ abgesandter alda⁴⁹⁴ auch, die sachen, gar vbel stehen.

[[119v]]

Jch habe die Richter^{495 496}, von meinen zween flecken⁴⁹⁷, vndt sechs dörffern⁴⁹⁸, anhero bescheiden, ihnen wegen der sturmglöcken zeichen, vndt wie sich die vnderthanen im fall der ferneren Crabatischen⁴⁹⁹ streiffereyen verhalten sollen, befehl zu geben. <nemlich Riedern, soll Gernroda⁵⁰⁰ mitt dem glöckenstreich secundiren, & viceversa⁵⁰¹, wie auch Badeborn, auf allen fall, Jtem⁵⁰² : heim, vndt Reinstedt, sollen Frose vndt Nachterstedt, secundiren & viceversa⁵⁰³, Ballenstedt, Radischleben vndt Padeborn sollen einander secundiren mitt der sturmbglöcke, vndt verstehett sich allenthalben, mitt [[120r]] außfällen des landtvölcks zu roß vndt zu fuß, mitt allerley gewehren, büchsen, Mußkeeten, hebebaümen⁵⁰⁴, forcken, knebelspieße⁵⁰⁵, beyll vndt barten⁵⁰⁶, vndt was sie kriegen können, etcetera doch sollen sie so viel als möglichen, alle thätlichkeiten, vermeyden, vndt zwar auf allen fall eine nohtwehre thun. perge⁵⁰⁷ >

[[119v]]

J'ay donnè a Jean⁵⁰⁸ 12 Reichsdalers pour present de ses nopces, et ma femme⁵⁰⁹ luy a donnè un petit tonneau d'argent dorè.⁵¹⁰

[[120r]]

489 Schlesien, Herzogtum.

490 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

491 Wartensleben, Johann Joachim von (1594-1633).

492 Bernburg.

493 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

494 Mecklenburg, Herzogtum.

495 Hothorn, Johannes; Roth, Hans; Trebert, Hans (ca. 1561-1639); Ulrich, Kaspar (gest. 1632); Vollmann, Johann (1583-1639).

496 Nur teilweise ermittelt.

497 Ballenstedt; Hoym.

498 Badeborn; Frose; Nachterstedt; Radisleben; Reinstedt; Rieder.

499 krabatisch: kroatisch.

500 Gernrode.

501 *Übersetzung*: "und umgekehrt"

502 *Übersetzung*: "ebenso"

503 *Übersetzung*: "und umgekehrt"

504 Hebebaum: starke hölzerne Stange zur Anhebung einer Last.

505 Knebelspieß: Spieß mit einem Quereisen unter der Spitze.

506 Barte: kleine Axt, Beil.

507 *Übersetzung*: "usw."

508 Schmidt, Hans (1).

509 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

510 *Übersetzung*: "Ich habe Hans 12 Reichstaler als Geschenk für seine Hochzeit gegeben, und meine Frau hat ihm ein kleines Fass vergoldetes Silber gegeben."

Jch habe auch suppljcationes⁵¹¹ bekommen, wie offtermals, zu geschehen, pflegt.

Brieffe vom herren von Dona⁵¹², vndt von Adolff Börstelln⁵¹³ bekommen. *perge*⁵¹⁴

07. März 1628

☽ den 7. Martij⁵¹⁵.

Es ist ein tag oder drey her wieder winterwetter worden, vndt hat gar hart gefroren, da man eben die samzeit vorgenommen.

An *Adolf Börstel*⁵¹⁶ nach Pariß⁵¹⁷ geschrieben auf Morgen *gebe gott* datirt. Jtem⁵¹⁸: av<n> hern Christoff von Dona⁵¹⁹.

[[120v]]

Der leütenampt *Größ*<Georg Müller⁵²⁰> (von heideck⁵²¹) ist herkommen mich anzusprechen, hat mich vor diesem, auf dem weißen berge⁵²² gesehen. Dient itzunder vndter dem Obersten Becker⁵²³.

Die Gemeine zu Riedern⁵²⁴ hat an mich geschrieben, vndt supplicirt, ich möchte jhnen den wispel⁵²⁵ auf 2 Thaler vbermaß, nach der erndte wiederzugeben, vorstrecken, welches vnbilliche petikum⁵²⁶, ich sehr vbel auffgenommen.

Die heymbischen⁵²⁷, wollen mir vor zween wispel, drey wiedergeben.

Jch antwortte, ich sey kein krämer, wiße wol, daß mans anderswo, doppelt nimbt, auch noch vber die helffte, vbermaß, sonderlich der präsident⁵²⁸ vndt andere. Wolle derowegen nur 18 scheffel vbermaß begehren, welches alle ehrliche leütte vor ein billiches halten. Vndt die vnderthanen werdens endtlich wol thun müßen, dieweil es ihnen niemandt borgen will.

[[121r]]

511 *Übersetzung*: "Bittschriften"

512 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

513 Börstel, Adolf von (1591-1656).

514 *Übersetzung*: "usw."

515 *Übersetzung*: "des März"

516 Börstel, Adolf von (1591-1656).

517 Paris.

518 *Übersetzung*: "Ebenso"

519 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

520 Müller, Georg.

521 Heideck.

522 Weißer Berg (Bílá hora).

523 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

524 Rieder.

525 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

526 *Übersetzung*: "Gesuch"

527 Hoym.

528 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

Die Padebörner⁵²⁹ haben 8 wispel⁵³⁰ auff die Maße, mitt 18 scheffeln, angenommen. Ergo⁵³¹ : wirdts den andern zum exempel dienen.

Jch habe ein abschlägig antwortschreiben vom Obersten Pecker⁵³², wegen meines kornkauffs bekommen, daß mich gar perplex vndt trawrig macht, zum defect meines künfftigen vnterhalts.

08. März 1628

ᵝ den 8^{ten}. Martij⁵³³.

Jch habe an den Obersten Pecker⁵³⁴ abermals geschrieben, vndt ein schreiben mitt eingelegt, an den General, hertzog von Fridlandt⁵³⁵, <durch Burckardt⁵³⁶ lackayen.>

Geschrieben an hanß Ritzen⁵³⁷, vndt Pfaltzgraff Johann Friederich⁵³⁸ nach hilpoltstain⁵³⁹.

Jch habe mitt meiner *herzlieb(st)en* gemahlin⁵⁴⁰, vberrechnet, waß sie vor getreyde hatt, den vndterthanen vorzustrecken, vndt befunden, daß sie 20 wispel⁵⁴¹ <gersten> erstlich hatt, den {Wispel}, zu 12 Thaler, darnach 30 {Wispel} gersten zu Quedelinburg⁵⁴² gekaufft auchalso, Jtem⁵⁴³ 17½ {Wispel} haffern zu Quedlinburg zu 8 Tahlern, Jtem⁵⁴⁴, zu Bernburgk⁵⁴⁵ 5 {Wispel} gersten, zu 12 Thaler. <Bernburger maß>

[[121v]]

Die hoymer⁵⁴⁶ seindt kommen gleich wie die Riederischen⁵⁴⁷ vndt haben suppliciren wollen seindt aber abgewiesen worden, die Padeborner⁵⁴⁸ vndt Rheinstedter⁵⁴⁹ aber haben sich auff die 18 scheffel vbermaße wol erklärt.

529 Badeborn.

530 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

531 *Übersetzung*: "Also"

532 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

533 *Übersetzung*: "des März"

534 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

535 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

536 N. N., Burkhard.

537 Ritz, Johann (1579-1633).

538 Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf von (1587-1644).

539 Hilpoltstein.

540 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

541 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

542 Quedlinburg.

543 *Übersetzung*: "ebenso"

544 *Übersetzung*: "ebenso"

545 Bernburg.

546 Hoym.

547 Rieder.

548 Badeborn.

549 Reinstedt.

J'ay leu aux contes d'Eutrapel⁵⁵⁰, quj est un fort beau livre.⁵⁵¹

○ den 9^{ten}: Martij⁵⁵²: Verzeichnüß der vnderthanen zu Reinstedt, welche auß dem Ambt Ballenstedt⁵⁵³, getreydich zum sahmen vnderthenig begeren, vndt sich auff erforderung der Geschwornen daselbsten erbotten, nach geschehener erndten, denselben wieder zu erschütten vndt auf ieden wispel⁵⁵⁴ 18 scheffel vfmaße zu geben. Geschehen zu Rheinstedt den 7. Martij Anno⁵⁵⁵ 1628. Die Ackerleühnte. An Gersten: [[122r]]

	wispel ⁵⁵⁶ .
hanß Roht ⁵⁵⁷	3
Christoff Mundt ⁵⁵⁸	2
hanß Ziesing ⁵⁵⁹	2
hanß Schiele der Jünger ⁵⁶⁰	2
Georg Nawecke ⁵⁶¹ [!]	2
Joachim Schiele ⁵⁶²	2
Matthiaß Alefeldt ⁵⁶³	2
Clauß Reüße ⁵⁶⁴	1
Summa ⁵⁶⁵	16 {Wispel} gersten.

Die koetsaßen,	An Gersten,	Scheffel.
	wispel.	
Matthiaß Gercke ⁵⁶⁶	1	
Valtin Schreiber ⁵⁶⁷	1	
Merten Schiele ⁵⁶⁸ Michel Schreiber ⁵⁶⁹	1	

550 Noël Du Fail: Les Contes et discours d'Eutrapel, Rennes 1586.

551 *Übersetzung*: "Ich habe in den Erzählungen von Eutrapel gelesen, was ein sehr schönes Buch ist."

552 *Übersetzung*: "des März"

553 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

554 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

555 *Übersetzung*: "des März im Jahr"

556 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

557 Roth, Hans.

558 Mundt, Christoph.

559 Ziesing, Hans.

560 Schiele, Johann (2).

561 Neinecke, Georg.

562 Schiele, Joachim.

563 Alefeldt, Matthias.

564 Reüße, Claus (gest. vor 1628).

565 *Übersetzung*: "Summe"

566 Gericke, Matthias.

567 Schreiber, Valentin.

568 Schiele, Martin.

569 Schreiber, Michael.

Johan Schiele⁵⁷⁰ schuldiener 1
 hanß Pietge⁵⁷¹
 hanß hennenbergk⁵⁷² Gürge 12
 Demmeler⁵⁷³ [!]
 Hanß Lehne⁵⁷⁴ 12
 Summa⁵⁷⁵ 5 wispel gersten.
 Summa⁵⁷⁶ 21 {Wispel} so an gersten vnderthenig begehret wirdt.

[[122v]]

An haffern begehren noch die Reinstedter⁵⁷⁷.
 wispel⁵⁷⁸.

Hanß Roth⁵⁷⁹ 1
 Hanß Ziesing⁵⁸⁰ 1
 Georges Nawecke⁵⁸¹ [!] 2
 Christoffel Mundt⁵⁸² 1½
 hanß Schiele der Jünger⁵⁸³ 1
 Joachim Schiele⁵⁸⁴ 1½
 Matthiaß Alefeldt⁵⁸⁵ 1

Summa⁵⁸⁶: des haffern, so vnderthenig begehret wirdt, ist 9 wispel *et cetera*

Verzeichnüß der Padebörner⁵⁸⁷ so Saemgetreydig, auß dem *Fürstlichen* Ambtte Ballenstedt⁵⁸⁸
 begehren. 1½ {Wispel} Nickel Gülle⁵⁸⁹ [!], gersten, 1 wispel, Christian Reiche⁵⁹⁰ [!] gersten, 1
 wispel Valtin Glockaw⁵⁹¹. [[123r]] 1 {Wispel} hanß Steinert⁵⁹², 12 scheffel hanß Meinecke⁵⁹³,

570 Schiele, Johann (1).

571 Pietge, Hans.

572 Hennenbergk, Hans.

573 Drumler, Georg.

574 Lehne, Hans.

575 *Übersetzung*: "Summe"576 *Übersetzung*: "Summe"

577 Reinstedt.

578 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

579 Roth, Hans.

580 Ziesing, Hans.

581 Neinecke, Georg.

582 Mundt, Christoph.

583 Schiele, Johann (2).

584 Schiele, Joachim.

585 Alefeldt, Matthias.

586 *Übersetzung*: "Summe"

587 Badeborn.

588 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

589 Bille, Nikolaus.

590 Neiche, Christian.

591 Glockau, Valentin.

592 Steinert, Hans.

593 Meinigke, Hans.

12 scheffel Andreß heydenreichs⁵⁹⁴ wittwe⁵⁹⁵. 12 scheffel Tobiaß Schmidt⁵⁹⁶. 12 scheffel Ciriach Nagell⁵⁹⁷. 12 {Scheffel} Andreß Teüpelß⁵⁹⁸ wittwe⁵⁹⁹. 12 {Scheffel} Christian Kopff⁶⁰⁰. 12 {Scheffel} Georg Simonß⁶⁰¹, Huius⁶⁰² 8 wispel⁶⁰³ Gersten.

Haffern den Padebörnischen⁶⁰⁴. 12 scheffeln Andreß Teüpels wittwe. *perge*⁶⁰⁵

Baltzer Eberhardt⁶⁰⁶ vndt hanß Vlrich⁶⁰⁷ seindt heütte nicht zu hause gewesen.

Diesen wirdt von wegen meiner *herzlieb(st)en* gemahlin⁶⁰⁸, *etwas*<ihrem begehren nach> vorgestreckt werden, nemlich zu Padeborn, vndt zu Reinstedt⁶⁰⁹, den Riederischen⁶¹⁰ vndt hoymischen⁶¹¹, ist man noch nicht resolvirt⁶¹² ichtwas⁶¹³ vorzuschießen.

09. März 1628

[[123v]]

☉ den 9. Martij⁶¹⁴.

Es liegett der schnee knietieff draußen, vndt wirdt der saat, großen schaden thun, wiewol ich noch nicht habe säen laßen.

Jn die kirche zweymal.

Antwortt vom Obersten Pecker⁶¹⁵ bekommen, der rächt mir an den Obersten Altringer⁶¹⁶, nach Magdeburgk⁶¹⁷, zu schreiben, damitt man den General⁶¹⁸ nicht molestire.

594 Heydenreich, Andreas d. J. (gest. vor 1628).

595 Heydenreich, N. N..

596 Schmidt, Tobias.

597 Nagel, Ciriacus.

598 Teupel, Andreas (gest. vor 1628).

599 Teupel, N. N..

600 Kopf, Christian d. J..

601 Simon, Georg.

602 *Übersetzung*: "Dieses"

603 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

604 Badeborn.

605 *Übersetzung*: "usw."

606 Eberhardt, Balthasar.

607 Ulrich, Hans (1).

608 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

609 Reinstedt.

610 Rieder.

611 Hoym.

612 resolviren: entschließen, beschließen.

613 ichtwas: (irgend)etwas.

614 *Übersetzung*: "des März"

615 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

616 Aldringen, Johann, Graf von (1588-1634).

617 Magdeburg.

618 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

Jch habe diesen abendt, an den Obersten Altringer geschrieben, welcher zu Magdeburgk sein soll, vndt mein Amptmann harschleben⁶¹⁹ soll ihn ansprechen von meinet wegen, vmb des getreydichs willen.

Knoche⁶²⁰ hatt diesen abendt, vnbegrübet⁶²¹ meiner, an den Amptmann geschrieben vmb meine pawren zur wolffsiagtt. Jch habe ihm sagen laßen, es wehre mir nicht gelegen, vndt habe die pawren nicht bescheiden. Er hats gestern doch öffentlich zu Gerenroda⁶²² abkündigen⁶²³ laßen.

10. März 1628

[[124r]]

› den 10^{den.} Martij⁶²⁴. <Æquinoctium⁶²⁵.>

Der Amptmann⁶²⁶, vndt Iean⁶²⁷, sejndt nach Magdeburgk⁶²⁸ gezogen.

Die hoymer⁶²⁹ haben sich beßer bedacht vndt auff die 18 scheffel vbermaß, resolvirt⁶³⁰, h̄o *etcetera*

Designation zue Hoym, wegen mangelung des Sahmenß, auch waß ein ieder begehret, anhero gesetzett, den 9^{ten.} Martij, Anno⁶³¹ 1628. Alß:

3 wispel ⁶³² Gersten, 2 wispel haffern	Albrecht Specht ⁶³³ .
1 wispel gersten 1 wispel haffern	Dieterich Schnidewindt ⁶³⁴ .
3 wispel Gersten 1½ wispel haffern	Cleman Schrotter ⁶³⁵ .
1 wispel Gersten ½ {Wispel} haffern	Bartolmeuß Schrötterß ⁶³⁶ .
2 wispel Gersten, 2 wispel haffern	henning Böttiger ⁶³⁷ .
½ wispel gersten, 8 scheffel haffern	Jonaß huch ⁶³⁸ . [[124v]]
1 wispel ⁶³⁹ Gersten	Merten Schnidewindt junior ^{640 640} .

619 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

620 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

621 unbegrüßt: nicht bittend angegangen, angesprochen, ersucht.

622 Gernode.

623 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.

624 *Übersetzung*: "des März"

625 *Übersetzung*: "Tag- und Nachtgleiche"

626 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

627 Schmidt, Hans (1).

628 Magdeburg.

629 Hoym.

630 resolviren: entschließen, beschließen.

631 *Übersetzung*: "des März im Jahr"

632 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

633 Specht, Albrecht.

634 Schneidewindt, Dietrich.

635 Schroder, Clemens.

636 Schrötter, Bartholomäus.

637 Böttiger, Henning.

638 Huch, Jonas.

639 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

2 wispel Gersten 2 wispel haffern	Volckman Schnidewindt ⁶⁴² .	
1 wispel gersten,	Merten Schnidewindt Senior ^{643 643} .	
½ wispel gersten ½ wispel haffern	hoyer Fromknecht ⁶⁴⁵ .	
18 scheffel gersten:	Valtin Kern ⁶⁴⁶ .	
1 wispel gersten ½ wispel haffern	Daniel Rudeloff ⁶⁴⁷ .	
½ wispel gersten,	Joachim Schnidewindt ⁶⁴⁸ .	
2 wispel Gersten, 1 wispel haffern	hanß Steyen ⁶⁴⁹ wittibe ⁶⁵⁰ .	
Summarum ⁶⁵¹ an Getreydigk, Jst	19 wispel 6 scheffel Gersten,	11 wispel 8 scheffel
haffern. Das die hoymer ⁶⁵² vnderthenig begeren.		

Jch habe heütte meinen edelknaben Lytsaw⁶⁵³, mitt den winden⁶⁵⁴ zum hetzen außgeschickt, Sie seindt aber baldt wiederkommen vmb der außspannenden Crabaten⁶⁵⁵ willen.

[[125r]]

Jch habe 6 abgebrandte leütte, <zu Riedern⁶⁵⁶> ihre dienstgelder auf diesesmal geschenckt vndt Sie damitt befreyyt, biß daß sie ihre häuser wiederumb anrichten würden. *etcetera* Einer gibt sonst alle halbe iahr 7 groschen.

Ein alter Schulmeister⁶⁵⁷, des berühmten pfarrners⁶⁵⁸ Petrj⁶⁵⁹ Sohn ist zu mir kommen. *etcetera*
Der älteste auß der Oberpfalz⁶⁶⁰.

11. März 1628

640 *Übersetzung*: "der Jüngere"

640 Schneidewindt, Martin d. J..

642 Schneidewindt, Volkmann.

643 *Übersetzung*: "der Ältere"

643 Schneidewindt, Martin d. Ä..

645 Fromknecht, Hoyer.

646 Kern, Valentin.

647 Rudeloff, Daniel.

648 Schneidewindt, Joachim.

649 Steye, Hans (gest. vor 1628).

650 Steye, Margaretha (gest. 1636).

651 *Übersetzung*: "Der Summen"

652 Hoym.

653 Lützow, Barthold von (gest. 1633).

654 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

655 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

656 Rieder.

657 Patiens, N. N..

658 Pfarrer: Pfarrer, Prediger.

659 Patiens, Petrus (ca. 1530-1584).

660 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

♁ den 11^{ten}. Martij⁶⁶¹.

Der Forster ist wiederkommen vndt hatt bericht, sie hetten gestern fünff wölffe gefangen, vndt zween wehren außgetretten⁶⁶², dieweil sie nicht volcks genueg gehabt hetten, *scilicet*⁶⁶³ das meinige. Es wehren drey wölffinnen, darunter gewesen, die da albereitt gesetzt hetten gehabt. Sie thun sonsten, vndter dem vieh, großen schaden, wo man sie nicht außrottet.

[[125v]]

Der Junge Stammer herman Kersten⁶⁶⁴, hat sich abermals bey mir zur auffwartung anpräsentirett, vndt ist bey mir gewesen, wiewol-e Jch habe es angenommen, wann ich seiner würde bedörfftig sein. Er hat sich sonsten bey meinem Bruder Fürst Ernst⁶⁶⁵ eingelaßen, mitt Jhrer *Liebden* vmb Ostern wils Gott fortzuziehen.

Er berichtett vndter andern, Chur Saxen⁶⁶⁶, solle mitt den hanelstädten⁶⁶⁷, sich verbinden, vndt werben wollen, wieder den Kayser⁶⁶⁸.

Die sechs Crabaten⁶⁶⁹, davor gestern, meine fußgänger, außgerißen, haben vor Quedelinburgk⁶⁷⁰, einen Werningerödischen⁶⁷¹ pawer niedergehawen, ihme drey pferde genommen, vndt sein weib auch gehawen. Newlich ist auch der scharffrichter zu Ermsleben⁶⁷² vor dem flecken von einem Crabaten todtgeschossen worden.

12. März 1628

[[126r]]

♁ den 12^{ten}. Martij⁶⁷³.

Mia⁶⁷⁴ femme^{675 676} hat eu⁶⁷⁷ sue⁶⁷⁸ fleurs si⁶⁷⁹ starck⁶⁸⁰, que non⁶⁸¹ credo⁶⁸² plus, qu'elle soit⁶⁸³ gravida⁶⁸⁴. Είναι παντα καλος.^{685 686}

661 *Übersetzung*: "des März"

662 austreten: einen Rechtsraum gegen die Regel verlassen, fliehen.

663 *Übersetzung*: "nämlich"

664 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

665 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

666 Sachsen, Kurfürstentum.

667 Hanse(bund).

668 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

669 Krabate: Kroatie (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

670 Quedlinburg.

671 Wernigerode, Grafschaft.

672 Ermsleben.

673 *Übersetzung*: "des März"

674 *Übersetzung*: "Meine"

675 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

676 *Übersetzung*: "Frau"

677 *Übersetzung*: "bekommen"

678 *Übersetzung*: "ihre"

Thomaß⁶⁸⁷ nach Quedelinburgk⁶⁸⁸.

Iean⁶⁸⁹ ist wiederkommen von Magdeburgk⁶⁹⁰.

Verzeichnuß der Riederischen⁶⁹¹, so Sahnkorn, auß dem *Fürstlichen* Amptte⁶⁹² begehren. An Gersten: 1 wispel⁶⁹³ Pasche heinemann⁶⁹⁴. ½ {Wispel} Baltzer hennenbergk⁶⁹⁵. 2 wispel, Matthiaß Francke⁶⁹⁶. 1 wispel Merten hennenbergk Senior^{697 697}, 1 wispel Peter Pape⁶⁹⁹. ½ wispel, Valtin heinrich⁷⁰⁰. 1 wispel Lorentz Schutendüffel⁷⁰¹. Summa⁷⁰²: 7 wispel.

Jch bin auff's vorwergk schießen⁷⁰³ gegangen.

[[126v]]

Diesen abendt ist mein Amptmann Johann harschleben⁷⁰⁴ von Magdeburgk⁷⁰⁵ vndt Wolmerstedt⁷⁰⁶ wiederkommen, alda er den Obersten Altringer⁷⁰⁷ angetroffen, vndt mir von ihme ein sehr höfflich schreiben, wie auch einen paß, auff hundertt wispel⁷⁰⁸ mittgebracht.

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁷⁰⁹> Altringer, hatt mir gerahten, proprio <motu>⁷¹⁰, dieweil alhier sollte friede, werden,<vndt die sachen beygelegt werden,> das ich mich alßdann, wieder

679 *Übersetzung*: "Menstruation so"

680 Im Original sind diese acht Wörter mehr oder weniger zusammengeschrieben.

681 *Übersetzung*: "dass nicht"

682 *Übersetzung*: "ich glaube"

683 *Übersetzung*: "mehr, dass sie sei"

684 *Übersetzung*: "schwanger"

685 *Übersetzung*: "Alles wird gutgehen."

686 Zitat aus Suet. Dom. 23,2 ed. Martinet 32006, S. 926f..

687 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

688 Quedlinburg.

689 Schmidt, Hans (1).

690 Magdeburg.

691 Rieder.

692 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

693 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

694 Heinemann, Pasche.

695 Hennenbergk, Balthasar.

696 Francke, Matthias.

697 *Übersetzung*: "der Ältere"

697 Hennenbergk, Martin d. Ä..

699 Pape, Peter.

700 Heinrich, Valentin.

701 Schütenteuffel, Lorenz (gest. 1628).

702 *Übersetzung*: "Summe"

703 schießen: schnell herumfahren.

704 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

705 Magdeburg.

706 Wolmirstedt.

707 Aldringen, Johann, Graf von (1588-1634).

708 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

709 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

710 *Übersetzung*: "aus eigenem Antrieb"

den Erbfeindt⁷¹¹, sollte oder köndte gebrauchen laßen. Il s'en va au pays de Mecklenburg⁷¹² confisquer etcetera[.]⁷¹³ F herzog von Fridlandt⁷¹⁴ soll gesagt haben, er wollte nun dem König von Dennemarck⁷¹⁵, mittel zum frieden proponiren⁷¹⁶, die er nicht außschlagen[!] würde, wenn er sie recht bedächte. perge⁷¹⁷ Graff Schlick⁷¹⁸ hat [[127r]] die sedisvacantz zu Magdeburgk⁷¹⁹, biß des Kayzers<churfürsten von Saxen⁷²⁰> sohn⁷²¹, (der nur 12 Jahr altt ist) 21 iahr <als Bischoff,> alt wirdt, vndt darneben so ist ihme das ampt Querfurdt⁷²² eigenthümblich geschencktt. Des Churfürsten zu Saxen sohn soll noch Coadjutor sein. Die hertzoze von Mecklenburgk⁷²³ sollen ad dies vitæ⁷²⁴ ihren vnderhalt vom lande⁷²⁵ haben. Der Graf Schlick⁷²⁶ soll auch den capitularen zu Magdeburgk⁷²⁷ ihren beschnittenen vnderhalt geben.

Jch habe auch vom Obristen Altringer⁷²⁸, ein schreiben an herrvattern⁷²⁹ bekommen. Er schreibett sich: Johann Altringer, Freyherr, der Römischen Kayserlichen Mayestät⁷³⁰ kriegsrath, General commissarius⁷³¹, vndt Obrister vber zwey Regiment hochteütsches kriegsvolck zu fuß.

13. März 1628

[[127v]]

den 13^{den}. Martij⁷³².

Jch habe an den Obersten Pecker⁷³³, geschrieben, wegen der kornfuhren.

711 Osmanisches Reich.

712 Mecklenburg, Herzogtum.

713 *Übersetzung*: "Er ist weggegangen, um das Land Mecklenburg zu konfiszieren usw."

714 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

715 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

716 proponiren: vorschlagen.

717 *Übersetzung*: "usw."

718 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

719 Magdeburg, Erzstift.

720 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

721 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

722 Querfurt, Amt.

723 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636); Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

724 *Übersetzung*: "auf Lebenszeit"

725 Mecklenburg, Herzogtum.

726 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

727 Magdeburg, Domkapitel.

728 Aldringen, Johann, Graf von (1588-1634).

729 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

730 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

731 *Übersetzung*: "Kommissar"

732 *Übersetzung*: "des März"

733 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

In die kirche zur predigtt, vom verrähter Judaß⁷³⁴, Joabs⁷³⁵ Gruß vndt Judaßkuß *etcetera*[.] Dabey der Junge Stammer⁷³⁶ auch mitt aufgewartett. *etcetera*

Jch habe an herrvattern⁷³⁷ geschrieben, vndt *Seiner Gnaden* Altringers⁷³⁸ brief geschickt.

Im vorwerck vernommen, daß 16 kühe verkalbett, 25 gekalbett vndt 35 noch kalben sollen. Jtem⁷³⁹ : es seyen bey ein⁷⁴⁰ dritthalb hundertt⁷⁴¹ iunge lämmer vorhanden, vndt sollen noch ein anderthalb hundertt *gebe gott* hervorkommen.

14. März 1628

[[128r]]

☽ den 14^{den}. Martij⁷⁴².

Heütte habe ich Johann von Münster⁷⁴³, meinen hoffdienern vndt gesinde, in meinem losament⁷⁴⁴, persöhnlichen angewiesen, vndt zu einem Stallmeister vorgestellet, ~~folgender gestalt~~: doch also, das er darnebens die aufsicht auff meine hofhaltung, vndt haußwesen haben sollte, Gott gebe diesem meinem neuen Stallmeister, vndt mir mitt ihme, viel glück, heyl vndt segen. Jch hab erstlich <Münstern an>geredet, <puis apres les serviteurs⁷⁴⁵> darnach <hat> Münster <geredet jdentidem⁷⁴⁶>, hierauf seinen handstreich, (loco juramentj⁷⁴⁷) von ihm genommen, darauf hat Thomas⁷⁴⁸ (nomine servorum⁷⁴⁹) geredet, vndt Münster, den handstreich wie auch die andern alle gegeben. Die contenta⁷⁵⁰ habe ich anderswo auffgezeichnet.

heütte haben die Ballenstädter⁷⁵¹ (vmb des eingefallenen thawwetters) nicht nach [[128v]] Braunschweig⁷⁵² oder Wolfenbüttel⁷⁵³ fahren wollen, sondern sich deßen geweigert, Jch habe in betrachtung ihrer armuth <vndt theiß elenden pferden,> ihnen es auß gnaden, auf dißmal erlaßen, aber wenn sich das wetter endern würde, sollten sie dennoch fortt, dann ich mein korn nohtwendig

734 Judas Ischariot (Bibel).

735 Joab (Bibel).

736 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

737 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

738 Aldringen, Johann, Graf von (1588-1634).

739 *Übersetzung*: "Ebenso"

740 ein: ungefähr.

741 dritthalbhundert: zweieinhalbhundert.

742 *Übersetzung*: "des März"

743 Münster, Johann von.

744 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

745 *Übersetzung*: "dann danach die Diener"

746 *Übersetzung*: "wiederholt"

747 *Übersetzung*: "anstatt eines Eides"

748 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

749 *Übersetzung*: "im Namen der Diener"

750 *Übersetzung*: "Inhalte"

751 Ballenstedt.

752 Braunschweig.

753 Wolfenbüttel.

loßschlagen muß vndt ihnen keine neue gerechtigkeit machen kan. Sie haben sich auch auff eine andere zeitt, schuldig erkandt, vndt wollen alßdann gerne fahren.

<Descriptio⁷⁵⁴> Die Ballenstädtischen⁷⁵⁵ vnderthanen begehren auß dem *Fürstlichen* Amptte Ballenstedt⁷⁵⁶, an Sahmgetreydich 3 {Wispel} gersten hanß Wahle⁷⁵⁷, 1½ {Wispel} gersten Ananiaß hothorn⁷⁵⁸, 1 {Wispel} gersten Caspar Konertt⁷⁵⁹. 14 scheffel gersten, Martin Glenenbergk⁷⁶⁰ 12 scheffel gersten, Moritz hothorn⁷⁶¹. Huius⁷⁶²: 6 wispel⁷⁶³ 14 scheffel.

[[129r]]

Jean⁷⁶⁴ hat mich ansprechen laßen, das er möchte hinauff<nach hoymb⁷⁶⁵> hinundter ziehen, vndt seine haußhaltung daselbst, anstellen. Jch habe dilatorie⁷⁶⁶ geantwortet. perge⁷⁶⁷

Burckardt⁷⁶⁸ ist von Halberstadt⁷⁶⁹, wiederkommen, mitt bericht, daß der Oberste Becker⁷⁷⁰ nicht zur stelle gewesen, sondern zu Wolfenbüttel⁷⁷¹, deme meine schreiben nachgesandt worden. Der Junge Graff von der Lippe⁷⁷², der sich zu Cöhten⁷⁷³ auffgehalten, ist mitt Travelmann⁷⁷⁴ auch da gewesen zeücht nach Westphalen⁷⁷⁵ zue.

Jch habe an schwester Sybillen⁷⁷⁶, an Fürst Ludwigen⁷⁷⁷, vndt an *Doctor* Engelhardt⁷⁷⁸ geschrieben, a ce dernier pour l'estat de ma femme⁷⁷⁹, <la>quj<e>lle n'ayant eu ses fleurs de 13 semaines a eu depuis le 1 & 3 de Mars, qu'elle est allée en carosse, derechef quelque signe de cela et depuis

754 *Übersetzung*: "Abschrift"

755 Ballenstedt.

756 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

757 Wahle, Hans.

758 Hothorn, Ananias.

759 Künert, Kaspar.

760 Glenenberg, Martin.

761 Hothorn, Moritz.

762 *Übersetzung*: "Dieses"

763 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

764 Schmidt, Hans (1).

765 Hoym.

766 *Übersetzung*: "dilatorisch"

767 *Übersetzung*: "usw."

768 N. N., Burkhard.

769 Halberstadt.

770 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

771 Wolfenbüttel.

772 Lippe-Detmold, Simon Ludwig, Graf zur (1610-1636).

773 Köthen.

774 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

775 Westfalen.

776 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

777 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

778 Engelhardt, Matthias d. Ä..

779 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

tresfort. Nous apprehendons qu'elle n'avorte, ou qu'elle n'ait quelque mauveyse assemblée. <Dieu l'en garde car ceste annèe force femmes avortent en ceste annèe Bissextile.>⁷⁸⁰

[[129v]]

Als meine leütte hinauß geritten, haben sie den Crabaten⁷⁸² ein pferdt abgenommen, das sie außgespannet hatten, von den Quedelinburgischen.<G[?]> Der Stallmeister Münster⁷⁸³ ist mitt gewesen, vndt hatt sie mitt Jean⁷⁸⁴ verfolgett.

Es ist heütte mein hew, das mir herrvatter⁷⁸⁵ verehret⁷⁸⁶, all worden, nemlich die 12 fuder⁷⁸⁷, muß derowegen ander hew käuffen, oder dem vieh entziehen.

<hanß⁷⁸⁸ lackay hat sich erkennt & redemandè service⁷⁸⁹.>

Diesen abendt, vmb vier vhr, eben als ich meine brieffe schon verfertigett gehabt, hat meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁷⁹⁰ nach ezlichen stichen vndt wehemuthen, eine molam⁷⁹¹ von sich getrieben, durch stärke der Natur. Sie ist einer flachen handt groß. Gott lob, das es sampt allem bösem, weggekommen. Jch habe es alsobaldt, dem Medico⁷⁹² in einem Postscripto⁷⁹³, avisirtt.

[[130r]]

Als daßelbige <postscriptum⁷⁹⁴> fertig gewesen, hat man die hebamme kommen laßen, welche die vermeinte molam⁷⁹⁵ in warm waßer gelegett, vndt befunden das es ein recht Εμβριον⁷⁹⁶ <vndt kindt von 13 biß in 14 wochen altt,> gewesen<aber verwelckt> gewesen, das köpfflein war einer bone groß, hatte zwey kleine wintzige aügelein, das mündlein kondte man auch daran sehen, der rücken der proportion nach, wiewol es mitt den beinlein ganz zergangen, verwelckt oder verwesen war, also das mans nicht recht vndterscheiden kondte. Es scheintt, Gott habe mir keine erben zu laßen, in seinem verwandelbahren rath vndt <weysen>willen willen, versehen vndt beschloßen. Der herr hat macht, zu geben, vndt zu nehmen, vielleicht ist es mein glück, vndt daß mich Gott noch würdig machen will, vmb seines nahmens, vndt der waren Religion willen, verachtung, schmach,

780 *Übersetzung*: "an diesen Letzteren wegen des Zustandes meiner Frau, welche, nachdem sie 13 Wochen ihre Menstruation nicht bekommen hat, seit dem 1. und 3. März, als sie in der Kutsche gefahren wurde, erneut irgendein Anzeichen davon gehabt hat und seitdem sehr stark. Wir fürchten, dass sie eine Fehlgeburt haben würde oder dass sie irgendeinen schlechten bekomme. Gott behüte sie davor, denn dieses Jahr haben jede Menge Frauen Fehlgeburten, in diesem Schaltjahr."

782 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

783 Münster, Johann von.

784 Schmidt, Hans (1).

785 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

786 verehren: schenken.

787 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

788 Albrecht, Hans.

789 *Übersetzung*: "und wieder Dienst begehrt"

790 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

791 *Übersetzung*: "[Schwangerschafts-]Mole"

792 *Übersetzung*: "Arzt"

793 *Übersetzung*: "Nachschrift"

794 *Übersetzung*: "Nachschrift"

795 *Übersetzung*: "[Schwangerschafts-]Mole"

796 *Übersetzung*: "Embryo"

vndt verfolgung zu leyden, vndt außzustehen. Er sey ewig gelobet. *et cetera* <vndt richte alles zu Seinen ehren vndt vnserer sehligkeit.>

[[130v]]

Noch diesen abendt brieffe von herrvattern⁷⁹⁷ vndt schwester Sybillen⁷⁹⁸ bekommen. Jhnen wieder geschriben.

Brieff von Caspar Pfaw⁷⁹⁹, das der Oberste Altringer⁸⁰⁰, zum commissario⁸⁰¹ naher Mecklenburg⁸⁰² verordnett, solle auf den landttag nach Güstro⁸⁰³ verraysen, hette dennoch sein mittleyden dabey erzeigett.

Die Magdeburgische⁸⁰⁴ Election⁸⁰⁵ hette er improbirett⁸⁰⁶, nemlich mitt des Churfürsten⁸⁰⁷ sohn⁸⁰⁸, hette albereitt einen häuptmann⁸⁰⁹ zu Jericho⁸¹⁰ eingesetzett, würde mitt den andern ämpttern ebenmeißig ver<fort>fahren. Der General hertzogk in Fridlandt⁸¹¹, hette 500 Rebellischer pawren, in Böhmen⁸¹² geschlagen, vndt 100 davon hencken laßen. Die dänischen⁸¹³ hetten ans landt gesetzt, wehren aber geschlagen, vndt von ihren schiffen verlaßen, von den hamburgern⁸¹⁴ aber vbergeföhrett worden <welches die Kayserischen⁸¹⁵ hoch entpfinden>. Es mar [[131r]] <[Marginalie:] Ballenstedt.>chirten ezliche Regimenter ins Reich⁸¹⁷ vndt auf heßen⁸¹⁸ zue. Wegen des friedens zwischen Dennemarck⁸¹⁹ vndt Jhrer Kayserlichen Mayestät⁸²⁰ wehre gute hoffnung durch Chur Saxens⁸²¹ jntercession⁸²² [.]

797 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

798 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

799 Pfau, Kaspar (1596-1658).

800 Aldringen, Johann, Graf von (1588-1634).

801 *Übersetzung*: "Kommissar"

802 Mecklenburg, Herzogtum.

803 Güstrow.

804 Magdeburg, Erzstift.

805 Election: Wahl.

806 improbiren: missbilligen, tadeln.

807 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

808 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

809 Rathmüller von der Rathmühl, Stephan (gest. 1652).

810 Jerichowscher Kreis.

811 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

812 Böhmen, Königreich.

813 Dänemark, Königreich.

814 Hamburg.

815 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

817 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

818 Hessen, Landgrafschaft.

819 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

820 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

821 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

822 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

Von Pariß⁸²³: Daß der König⁸²⁴ die Rocheller⁸²⁵ sehr hart bedrängett die verlaßen sich auf die Engelländische⁸²⁶ hülffe, hingegen hat der König, in Franckreich, Spannische⁸²⁷ kriegsschiffe bey sich.

15. März 1628

h den 15. Martij⁸²⁸.

Jean⁸²⁹ nach Bernburgk⁸³⁰.

Jch habe heütte am<zum> stackeet laßen anfangen zu graben vor meinem fenster.

Devant deux jours, i'ay prins un garçon, pour le tailleur⁸³¹, afin de le faire apprendre et qu'il me serve toute sa vie. En 4^e ans il aura trente escus.⁸³²

[[131v]]

Jch habe an Caspar Pfawen⁸³³ geschrieben.

Ordre ou Reigle de ce quj va par semaine d'ordinaire a la cuisine, quant aux espiceries.⁸³⁴

Melißzucker	2 pfundt	hat gekostet,	18 groschen.
Canarienzucker ⁸³⁵	½ {Pfund}	hat gekostett	7 {Groschen}
Saffran	1 quintlein,		16 {Groschen}
Mußcatenblumen	2 lot		6 {Groschen}
Negeln ⁸³⁶	½ lot		1 {Groschen} 6 {Pfennige}
Zimmett	½ lot		1 {Groschen} 1½ {Pfennige}
Pfeffer	4 lot		1 {Groschen} 4 {Pfennige}
Jngwer	4 loht		1 {Groschen}
Große Rosinen	1 {Pfund}		4 {Groschen}
Kleine Rosinen	1 {Pfund}		4 {Groschen}

823 Paris.

824 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

825 La Rochelle.

826 England, Königreich.

827 Spanien, Königreich.

828 *Übersetzung*: "des März"

829 Schmidt, Hans (1).

830 Bernburg.

831 N. N., François.

832 *Übersetzung*: "Vor zwei Tagen habe ich einen Jungen für den Schneider angenommen, um ihn anlernen zu lassen und dass er mir sein ganzes Leben dient. In vier Jahren wird er dreißig Taler bekommen."

833 Pfau, Kaspar (1596-1658).

834 *Übersetzung*: "Ordnung oder Regel darüber, was pro Woche bezüglich der Lebensmittel gewöhnlich in die Küche geht."

835 Canarienzucker: Rohrzucker von den Kanarischen Inseln.

836 Nägel: Nelke.

Mandeln	½ {Pfund}	3 {Groschen} 6 {Pfennige}
Reiß	¾ {Pfund}	3 {Groschen}
Hirse	1 {Pfund}	1 {Groschen} 3 {Pfennige}
Pflaumen	1½ {Pfund}	3 {Groschen}
Kirschen	1½ {Pfund}	2 {Groschen} 8 {Pfennige}
Schwaden ⁸³⁷	½ {Pfund}	
Aepffel	1 {Pfund}	2 {Groschen}
Graupen	1 {Pfund}	
habergrütze	½ {Pfund}	1 {Groschen} 6 {Pfennige}
heidegrütze ⁸³⁸	1½ pfundt	
Lemonien, zween oder drey zu 6 oder 9 groschen.		

16. März 1628

[[132r]]

☉ den 16. Martij⁸³⁹.

Ein recepisse⁸⁴⁰ von Tile Albrecht von Vßlern⁸⁴¹, gegeben zu Wacken⁸⁴² den 12^{ten}. huius⁸⁴³, ist in abwesenheit seines bruders Georg von Vßler⁸⁴⁴, der dem König in Dennemarck⁸⁴⁵ dienett, ankommen.

Item⁸⁴⁶: brieffe von den Graffen von Bentheim⁸⁴⁷, condolendo⁸⁴⁸, vber meiner kinder⁸⁴⁹ Schligen absterben.

Item⁸⁵⁰: Tielemann Barwaßer⁸⁵¹ ist mitt Hans Ritzes⁸⁵² briefen ankommen. <Item⁸⁵³: von Casparo⁸⁵⁴ wegen henrich Gittelts⁸⁵⁵.>

837 Schwaden: Süßgrasart, deren Samen zu Grütze verarbeitet werden können.

838 Heidegrütze: Buchweizengrütze.

839 *Übersetzung*: "des März"

840 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

841 Uslar(-Gleichen), Thilo Albrecht von (1586-1634).

842 Waake.

843 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

844 Uslar(-Gleichen), Georg von (1584-1638).

845 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

846 *Übersetzung*: "Ebenso"

847 Bentheim, Familie (Grafen von Bentheim).

848 *Übersetzung*: "mit Kondolieren"

849 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von (1627-1627).

850 *Übersetzung*: "Ebenso"

851 Barwasser, Tilman (1592-1643).

852 Ritz, Johann (1579-1633).

Zweymal in die predigt<e>n laßen.

Schreiben von Großen Alsleben⁸⁵⁶, *scilicet*⁸⁵⁷ von Caspar Pfawen, dem amptmann daselbsten.

Barwaßer sagt, man könne zu Leiptzig⁸⁵⁸, weiß silber, das Marck⁸⁵⁹ vmb 6 Thaler vergüldet silber aber, das Marck vmb 8 Tahler, vndt darnebens 8 pro cento interesse⁸⁶⁰ <ein Jahr langk,> versetzen. Man müste aber wol auf 1000 Tahler werth, einhundert zurück⁸⁶¹ laßen, welches wann man es einlösen will, kein verlust ist, e contra⁸⁶² aber wol.

Jch habe heütte einen Kayserischen⁸⁶³ Feldtwebell müßen werben laßen. *perge*⁸⁶⁴

[[132v]]

Höckelum⁸⁶⁵ a estè menè, a la cuisjne, pour s'estre enyvèrè, & fait un grand scandale dans son chapeau, d en l'eglise durant le presche.⁸⁶⁶

Diesen abendt ist Christoff⁸⁶⁷ Maler, von Bernburgk⁸⁶⁸ ankommen, mitt brieffen von herrvattern⁸⁶⁹ *condolendo cum uxore*⁸⁷⁰ mea & *mecum*⁸⁷¹, vndt *accusationem Harzlandicam*⁸⁷², *sive Knochicam*⁸⁷³, *acceptando seu approbando*⁸⁷⁴.

Schwester Sybille⁸⁷⁵ hat mir darneben geschrieben.

17. März 1628

ᵛ den 17^{den}. Martij⁸⁷⁶.

853 *Übersetzung*: "Ebenso"

854 Pfau, Kaspar (1596-1658).

855 Gittel(t), Heinrich.

856 Großalsleben.

857 *Übersetzung*: "nämlich"

858 Leipzig.

859 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.

860 *Übersetzung*: "Prozent Zins"

861 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

862 *Übersetzung*: "umgekehrt"

863 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

864 *Übersetzung*: "usw."

865 Hoeclum, Willem van (1614-1660).

866 *Übersetzung*: "Hoeclum ist in die Küche geführt worden, weil er sich betrunken und in seinen Hut ein großes Ärgernis in der Kirche während der Predigt gemacht hatte."

867 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

868 Bernburg.

869 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

870 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

871 *Übersetzung*: "mit Kondolieren mit meiner Gemahlin und mit mir"

872 Harz.

873 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

874 *Übersetzung*: "mit Annahme oder Billigung der Harzländischen oder Knochischen Beschwerde"

875 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

876 *Übersetzung*: "des März"

Brieffe, von Fürst Ludwigen⁸⁷⁷.

Jch habe an schwester Sybillen⁸⁷⁸, geschrieben, Jtem⁸⁷⁹: an Casparum⁸⁸⁰, vndt an Jean⁸⁸¹, vndt an Hanß Ritzen⁸⁸².

Tilemann Barewaßer⁸⁸³, ist wieder nach Leiptzig⁸⁸⁴, vndt wirdt heütte nach Aschersleben⁸⁸⁵. Jch habe ihm einen Crabaten⁸⁸⁶ hanß⁸⁸⁷, zugeordnet, beynebens ejnen Tragoner, dann jch meine Mußcketirer zu roß vndt zu fuß brauchen kan, wie ich will. *perge*⁸⁸⁸

[[133r]]

Sie sollen ihn aber nicht weitter confoyiren⁸⁸⁹, als biß an die Sale⁸⁹⁰, dann ienseytt ist es anizo gar sicher.

Knoche⁸⁹¹, hat mir, ein Rehe, geschickt, auf meine bezahlung, wie er pfelegett.

Von Beckern⁸⁹² ein schreiben sampt einem paß auff 35 wägen, bekommen, Er hat mir das schreiben, an den General⁸⁹³ auf <[Marginalie:] *Nota Bene*⁸⁹⁴> mein begehren, zu meinem glück, wiedergeschickt.

Jch habe an Beckern, wieder geschrieben, durch seinen vberschickten Tragoner.

Jch habe in dem heütigen schönen wetter, mein new Stackcet, wie auch die [...] andere arbeit im garten verfertigen sehen.

Meine Thomas⁸⁹⁵ hat von Quedlinburgk⁸⁹⁶ berichtett das die Crabaten⁸⁹⁷ von Werningeroda⁸⁹⁸, vom Thale⁸⁹⁹ vndt von Blanckenburgk⁹⁰⁰, aufbrechen sollen.

877 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

878 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

879 *Übersetzung*: "ebenso"

880 Pfau, Kaspar (1596-1658).

881 Schmidt, Hans (1).

882 Ritz, Johann (1579-1633).

883 Barwasser, Tilman (1592-1643).

884 Leipzig.

885 Aschersleben.

886 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

887 N. N., Hans (1).

888 *Übersetzung*: "usw."

889 *convoyiren*: begleiten, geleiten.

890 Saale, Fluss.

891 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

892 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

893 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

894 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

895 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

896 Quedlinburg.

897 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

898 Wernigerode.

899 Thale.

Er Thomas, vndt Lytsaw⁹⁰¹, haben seindt heütte zu Quedlinburgk gewesen, von meinet wegen.

2 loht silber gewicht, thut 9 Reinische {Gulden} <[Marginalie:] *Nota Bene*⁹⁰²> 2 lot silber gewicht, thut 8½ kronen. 2 loht silber gewicht thut etwas mehr als 8 ducaten.

18. März 1628

[[133v]]

σ den 18^{den}. Martij⁹⁰³.

J'ay songè ceste nuict vers le matin, qu'un Marquis de Normandie⁹⁰⁴, nè Alleman eut ammenè 5 mille François au General de Fridlandt⁹⁰⁵, & nous voyant en passant aux logis *Son Altesse*⁹⁰⁶ & moy, il y eut eu force compliments, demonstrations d'honneur, discours & tintamarres entre les gens, des deux costèz. En fin le Marquis avec toute sa grande troupe fut bien tost disparu, & *Son Altesse* s'en allè tout bellement les suivre. Et moy demeurè tout seul en une chambre belle & bien tapissè, & voulant aussy sortir, il y eut eu des esprits invisibles, quj m'eussent jettè en l'air d'un bout de la chambre (bien longue) a l'autre & rejettè, ce quj fut arrivè doublement deux fois. I'en estoit en frayeur, & ne scavois si c'estoyent de bons & mauvais Anges,⁹⁰⁷ [[134r]] Mais Münster⁹⁰⁸ voyant mon angoisse & oyant le bruit entra dans la chambre longue ou je songeois estre, & pria Dieu & ne m'abandonna point, disant vouloir vivre & mourir avec moy, combien que les autres m'abandonnassent. Et en ceste frayeur je m'esveillay sur les 4^e heures du matin, ou ceux quj croient aux songes disent qu'ils sont plus effectuels, que ceux quj se font avant ou tost apres minuict, mais ceux de deux heures jusques a quatre soyent les plus remarquables.⁹⁰⁹

900 Blankenburg (Harz).

901 Lützw, Barthold von (gest. 1633).

902 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

903 *Übersetzung*: "des März"

904 Normandie.

905 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

906 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

907 *Übersetzung*: "Ich habe diese Nacht gegen den Morgen geträumt, dass ein Marquis der Normandie, geborener Deutscher, dem General von Friedland 5000 Franzosen gebracht habe, und als er im Vorbeigehen an den Quartieren Ihre Hoheit und mich sah, habe er dort viel Komplimente und Ehrbezeugungen, Reden und Getöse von den Leuten beider Seiten bekommen. Schließlich sei der Marquis mit seiner ganzen großen Truppe recht bald verschwunden und Ihre Hoheit ganz vornehm weggegangen, ihnen zu folgen. Und als ich, ganz allein in einem schönen und wohl tapezierten Zimmer geblieben, auch hinausgehen wollte, habe es unsichtbare Geister gegeben, die mich von einem Ende des (recht langen) Zimmers in das andere in die Luft geworfen und zurückgeworfen hätten, was zweimal doppelt passiert sei. Ich war davon in Schrecken und wusste nicht, ob das gute oder schlechte Engel seien,"

908 Münster, Johann von.

909 *Übersetzung*: "aber Münster, der meine Angst sah und den Lärm hörte, betrat das lange Zimmer, worin ich zu sein träumte, und bat Gott und verließ mich nicht, indem er sagte, mit mir leben und sterben zu wollen, obgleich die anderen mich verlassen hatten. Und in diesem Schrecken erwachte ich gegen vier Uhr morgens, wo diejenigen, die den Träumen glauben, sagen, dass sie wirksamer sind als diejenigen, die sich vor oder bald nach Mitternacht ereignen, doch diejenigen von zwei bis vier Uhr seien die bemerkenswertesten."

Si ie doibs croire a ce songe curieusement remarquè, je m' imagine que je mourray bien tost et que mon bon Münster me suivra, ou bien que je seray en grandes peines, des quelles personne ne m'aydera a sortir que luy.⁹¹⁰

[[134v]]

Jch habe nach erlangtem Peckerischen⁹¹¹ paß, meine wagen, fertig la machen laßen wollen, Es ist aber heütte nach gestrigem schönem truckenem wetter, <vndt sonnenschein,> ein sehø heßliches Regenwetter, vndt näße eingefallen, also das mir das getreydicht nach Wolfenbüttel⁹¹² oder Braunschweig⁹¹³ zu schicken nicht bescherett ist.

Jean⁹¹⁴ ist von hoymb⁹¹⁵ wiederkommen, mitt bericht wie sie gestern haben angefangen zu säen, (inmaßen auch alhier⁹¹⁶ beschehen.

Schreiben von Casparus⁹¹⁷ avec une beccasse⁹¹⁸.

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁹¹⁹> Es ist heütte eine große doch vngläübliche zeittung⁹²⁰ vor gewiß außgesprengett worden, als sollte der König in Franckreich⁹²¹ die gantze Vnderpfaltz⁹²² in wenig tagen eingenommen haben.

Die Spannischen⁹²³ orlogsschiffe sollen auch [[135r]] vor Rochelle⁹²⁴ abgezogen seyn. Gott helffe den guten Rochellern vndt Religionsverwandten, denn man kan ihnen nicht schuldt geben, daß sie mitt warheitt sollten ihre Obrigkeit⁹²⁵ verachtett oder angefeindett haben.

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁹²⁶> Es scheintt wir werden, einen Türckenkrieg in Vngern⁹²⁷ haben, denn das Ottomannische⁹²⁸ heerläger vor Erzurum⁹²⁹ auffgebrochen, vndt mitt dem König in

910 *Übersetzung*: "Wenn ich diesem genau gemerkten Traum glauben soll, bilde ich mir ein, dass ich recht bald sterben werde und dass mein guter Münster mir folgen wird oder dass ich wohl in großem Leid sein werde, aus welchem herauszukommen mir niemand helfen wird als er."

911 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

912 Wolfenbüttel.

913 Braunschweig.

914 Schmidt, Hans (1).

915 Hoym.

916 Ballenstedt.

917 Pfau, Kaspar (1596-1658).

918 *Übersetzung*: "mit einer Waldschnepfe"

919 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

920 Zeitung: Nachricht.

921 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

922

923 Spanien, Königreich.

924 La Rochelle.

925 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

926 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

927 Ungarn, Königreich.

928 Osmanisches Reich.

929 Erzurum.

Persien⁹³⁰, einen Stillestand⁹³¹ gemacht haben, auch albereitt in <Asia minorj⁹³² oder> Natolia⁹³² nicht ferne von Constantinopell⁹³⁴, angelangett sein soll.

Knoche⁹³⁵ hatt <nunmehr zum andern mal> an meinen Amptmann⁹³⁶, geschrieben, vndt sich beschwehrett, mir mehr wildtprett zuzuschicken, man sollte ihn mitt dergleichen anmuhtungen verschonen, dieses Rehe so er gestern geschickett, sollte das letzte seyn *etcetera*[.] Er köndte es sonst nicht verantwortten, gegen Meinem Gnedigen *herzlieben* herrenvattern⁹³⁷. *etcetera* sonderlich dieweil die wölffe dem wildt großen schaden theten, die ich hette (meinen vnderthanen, vndt mir selbst [[135v]] zu schaden) newlich nicht wollen mittiagen laßen. *etcetera*[.] Es ist beydes in *reprobum sensum*⁹³⁸ genommen. *etcetera* wirdt sich wol finden. <*Nota Bene*⁹³⁹ [:] die 2 brieffe seindt mitt 2erley handt geschrieben, *pour faire parade de son peu de respect envers moy*⁹⁴⁰.>

Diesen abendt ist meine gestrige convoy⁹⁴¹, (der Crabate⁹⁴² vndt Mußcketirer) des Jubilirers⁹⁴³ wiederkommen, vndt haben ihn biß an die Sale⁹⁴⁴ nach Alßleben⁹⁴⁵ sicher gebracht. Gott helfe ihm weitter damitt er nicht mitt vnserm golde, vndt edelgesteinen zu schaden komme.

19. März 1628

ø den 19^{den}. Martij⁹⁴⁶.

Jch habe den Crabaten⁹⁴⁷ Nickell⁹⁴⁸ zu seinem Rittmaister⁹⁴⁹ reyttten laßen, auf sein begehren.

An Caspar Pfawen⁹⁵⁰ geschrieben.

930 Abbas I., Schah von Persien (1571-1629).

931 Stillstand: Waffenstillstand.

932 *Übersetzung*: "Kleinasien"

932 Anatolien (Kleinasien).

934 Konstantinopel (Istanbul).

935 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

936 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

937 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

938 *Übersetzung*: "in schlechter Empfindung"

939 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

940 *Übersetzung*: "um mit seinem wenigen Respekt mir gegenüber zu prahlen"

941 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

942 N. N., Hans (1).

943 Barwasser, Tilman (1592-1643).

944 Saale, Fluss.

945 Alsleben.

946 *Übersetzung*: "des März"

947 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

948 N. N., Nikolaus (1).

949 Losy, Peter von (gest. nach 1640).

950 Pfau, Kaspar (1596-1658).

Jch habe herman Kersten Stammer⁹⁵¹ laßen herauff kommen, vndt mitt ihme heütte gar comiter⁹⁵² conversirt. Er hat Knochens⁹⁵³ plumpheitt improbirt⁹⁵⁴.

Wir seindt hinauß geritten, vndt haben meine Ballenstädtische⁹⁵⁵ äcker vmbzogen vndt besehen.

Iean⁹⁵⁶ von hoymb⁹⁵⁷, vndt wieder nach Hoymb.

[[136r]]

Iean⁹⁵⁸ m'a dit qu'un⁹⁵⁹ schock⁹⁶⁰ (bundt) Stroh cousteroit en estè un Daler, Or l'on peut charger sur un chariot ou fuder⁹⁶¹, trois schock. Et maintenant qu'on brusle a Heim⁹⁶² la paille, il faut trois charrettes de paille, au lieu d'une charrettè de bois. Donc il faudroit vers l'estè 9 Daler au lieu de 3 que couste icy une charrettè de bois. Il faut donc mieux faire mener de mon bois a Heim a la mestairie, pour l'y faire brusler que de laisser allumer ma paille dont j'auray a l'avenir, affaire pour mes chevaux.⁹⁶³

Jl me conseilloit de faire creuser au jardin, un estang, pour garder mes brochets que j'achepte de Frose⁹⁶⁴ & Nachterstedt⁹⁶⁵ .⁹⁶⁶

J'ay 40 morgen <arpents de terre> a Heim pour y semer et planter des choux, Je luy ay commandè de faire accommoder 20 arpents, pour la mojtie, 10 seuls pour moy, & 10 pour les raves.⁹⁶⁷

[[136v]]

Jl m'a conseillè de faire mesurer mes champs, avec des verges ruhten.⁹⁶⁸

Tous les Jeudy, on vend les pojssons du lac⁹⁶⁹, d'aupres a Nachterstedt⁹⁷⁰ et Frose⁹⁷¹ .⁹⁷²

951 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

952 *Übersetzung*: "freundlich"

953 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

954 improbiren: missbilligen, tadeln.

955 Ballenstedt.

956 Schmidt, Hans (1).

957 Hoym.

958 Schmidt, Hans (1).

959 *Übersetzung*: "Hans hat mir gesagt, dass ein"

960 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

961 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

962 Hoym.

963 *Übersetzung*: "im Sommer einen Taler koste, nun kann man da drei Schock auf ein Fuhrwerk oder Fuder laden.

Und selbst wenn man jetzt in Hoym das Stroh verbrennt, sind drei Karren Stroh anstatt einer Wagenladung Holz nötig. Also wären gegen den Sommer 9 Taler anstatt von 3 nötig, was hier eine Wagenladung Holz kostet. Es ist also besser, von meinem Holz nach Hoym in das Vorwerk bringen zu lassen, um es dort verbrennen zu lassen, als mein Stroh anzünden zu lassen, dessen ich in Zukunft für meine Pferde brauchen würde."

964 Frose.

965 Nachterstedt.

966 *Übersetzung*: "Er riet mir, in den Garten einen Teich graben zu lassen, um meine Hechte aufzubewahren, die ich von Frose und Nachterstedt kaufe."

967 *Übersetzung*: "Ich habe 40 Morgen Land in Hoym, um dort zu sähen und Kohl anzupflanzen, ich habe ihm befohlen, 20 Morgen bestellen zu lassen, je zur Hälfte 10 allein für mich und 10 für die Rüben."

968 *Übersetzung*: "Er hat mir geraten, meine Felder mit den Ruten Ruten messen zu lassen."

969 Gatersleber See (Aschersleber See).

970 Nachterstedt.

Jle⁹⁷³ me conseille aussy, de prendre premierement, les petits agneaux, quj sont jcy a la mestairie, environ dix, & puis dix de Hejmb⁹⁷⁴, pour n'affoiblir la bergerie, si ce n'est, que j'en aye plus affaire, car les brebis ne jettent pas toutes a la fois, ains les unes trois semaines plus tard que les autres.⁹⁷⁵

Qu'il n'y a que 12 veaux a Heim, & icy en doit avoir 60.⁹⁷⁶

Qu'il y a icy 30^e. huffen, et a Heim 24^e.[,] a Radischleben⁹⁷⁷ 11^e.⁹⁷⁸

[[137r]]

Stammer der Junge⁹⁷⁹, hat diesen abendt, seinen abschiedt, von mir genommen naher Bernburg⁹⁸⁰, zu ziehen.

Besuchschreiben von Quedlinburg⁹⁸¹, vndt Sanderßleben⁹⁸², pour ma femme^{983 984}.

20. März 1628

2^e den 20^{sten}. Martij⁹⁸⁵.

Parlè au baillif⁹⁸⁶ de plusieurs choses, & l'ay envoyè⁹⁸⁷ zu Adrian Arent Stammer⁹⁸⁸, der gestriges abends herkommen ist, vndt hat auch zweene Crabatische⁹⁸⁹ salvaguardien⁹⁹⁰ mittgebracht.

In die kirche.

Nota Bene⁹⁹¹ [:] Hermann Christian Stammer⁹⁹² m'a dit hier que mon frere⁹⁹³ avoit receu (outre les 10 mille Dalers despendus a Vienne⁹⁹⁴) de nouveau a ce dernier voyage des Estats de nostre

971 Frose.

972 *Übersetzung*: "Donnerstags verkauft man die Fische aus dem See bei in Nachterstedt und Frose."

973 Gestrichenes im Original verwischt.

974 Hoym.

975 *Übersetzung*: "Er rät mir auch, zuerst die kleinen Lämmer zu nehmen, die hier auf dem Vorwerk sind, ungefähr zehn und dann zehn in Hoym, um den Schafstall nicht zu verringern, außer dass ich davon mehr brauche, denn die Mutterschafe werfen nicht alle auf einmal, sondern die einen drei Wochen später als die anderen."

976 *Übersetzung*: "Dass es nur 12 Kälber in Hoym gibt, und hier soll es derer 60 haben."

977 Radisleben.

978 *Übersetzung*: "Dass es hier 30 Hufen und in Hoym 24, in Radisleben 11 gibt."

979 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

980 Bernburg.

981 Quedlinburg.

982 Sandersleben.

983 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

984 *Übersetzung*: "für meine Frau"

985 *Übersetzung*: "des März"

986 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

987 *Übersetzung*: "Mit dem Amtmann über einige Sachen gesprochen und ihn geschickt"

988 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

989 krabatisch: kroatisch.

990 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

991 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

992 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

993 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

pays⁹⁹⁵, 1200 Dalers, & le General de Fridlande⁹⁹⁶ luy avoit fait un present, de mille Dalers, & mon beaufriere le Duc de Mecklenburg⁹⁹⁷, la derniere fois qu'il a esté a Güsterow⁹⁹⁸, de cinquents Dalers.⁹⁹⁹ [[137v]] Il a maintenant un carosse avec six chevaux, un chariot de bagage avec six chevaux, & 8 chevaux de selle sont vingt. Je n'avois pas cela en son aage. Quand il viendra vers le General¹⁰⁰⁰, il aura table en cour, avec tout son train, & fourrage pour ses chevaux, & n'aura rien a despendre pour sa nourriture. En chemin ou aux expeditions, <a> mon frere¹⁰⁰¹ sera assigné son quartier comme a la soldatesque. Aussi ses gens vont parfois (comme ils ont desja fait l'autrefois) a la picorée. etcetera Mon frere doibt aller suivre le General de Fridlande après Pasques, si cependant la chance ne se tourne, comme ie presuppose.¹⁰⁰²

Von Casparus¹⁰⁰³ antwortt bekommen, vndt zeitung¹⁰⁰⁴, wie deß herren Tertschko¹⁰⁰⁵ [[138r]] seine pawren, vmb des kelchs verbiehtung willen, rebellirett, sehr tyrannisirett, vndt endlich vom General von Fridlandt¹⁰⁰⁶, getrennet, geschlagen, vndt theillß gehenckt worden.

Jtem¹⁰⁰⁷: daß der Bethlen Gabor¹⁰⁰⁸, beynebens dem Türckischen¹⁰⁰⁹ heerläger, wieder Polen¹⁰¹⁰, (nisj contra Cæsarem^{1011 1012}) im anzuge seye.

Es ziehen an itzo 10 mille¹⁰¹³ Mann bey Braunschweig¹⁰¹⁴ durch. Der getreydekauf soll abgeschlagen seyn. Es will sich auch, in itziger samzeit, vbel fahren laßen, dann man der

994 Wien.

995 Anhalt, Landstände.

996 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

997 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

998 Güstrow.

999 *Übersetzung*: "Hermann Christian Stammer hat mir gestern gesagt, dass mein Bruder von den Ständen unseres Landes wiederum (außer den 10 tausend in Wien verzehrten Talern) zu dieser letzten Reise 1200 Taler erhalten habe und der General von Friedland ihm ein Geschenk von tausend Talern und mein Schwager, der Herzog von Mecklenburg, das letzte Mal, das er in Güstrow gewesen ist, von fünfhundert Talern gemacht habe."

1000 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

1001 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

1002 *Übersetzung*: "Er hat jetzt eine Kutsche mit sechs Pferden, einen Gepäckwagen mit sechs Pferden und 8 Sattelpferde, sind zwanzig. Ich hatte das nicht in seinem Alter. Wenn er zu dem General kommen wird, wird er mit seinem ganzen Tross und Essen und Futter für seine Pferde bekommen und wird nichts für seine Nahrung zu verzehren haben. Unterwegs oder auf Feldzügen wird meinem Bruder seine Unterkunft wie der Soldateska zugewiesen. Auch seine Leute gehen manchmal (wie sie es schon früher getan haben) auf Raubzug usw. Mein Bruder soll dem General von Friedland nach Ostern folgen, doch [nur] wenn sich das Glück nicht wendet, wie ich glaube."

1003 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1004 Zeitung: Nachricht.

1005 Trzka von Leipa, Adam Erdmann, Graf (1599-1634).

1006 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

1007 *Übersetzung*: "Ebenso"

1008 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

1009 Osmanisches Reich.

1010 Polen, Königreich.

1011 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

1012 *Übersetzung*: "wenn nicht gegen den Kaiser"

1013 *Übersetzung*: "tausend"

1014 Braunschweig.

vnderthanen, zum ackerbaw bedörfftig, vndt ihnen auch, ihre wolfahrt, nicht wol entziehen kan. Knoche¹⁰¹⁵, will 12 wispel¹⁰¹⁶, auf eseln, vbertragen laßen, nach Braunschweig.

Avons acheté aujourd'huy des verres¹⁰¹⁷: Eine große distillirkolbe, mitt ihrem helm¹⁰¹⁸ kostett, [[138v]] 8 groschen zusammen. Eine gläserne große Retorte 5 groschen. Eine <große> viole¹⁰¹⁹ 6 {Groschen} Ein groß eßiggläß 2½ {Groschen} ein kleiner glaß zu rosenwaßer etcetera sieben quer finger hoch, vndt drey quer finger, im Diametro¹⁰²⁰, kostett 6 {Pfennige} ein Röhrgläß oder Biergläß, 1 {Groschen} ein Römer 4 {Pfennige} Jst er zjmlich groß, 6 {Pfennige}

Nota Bene¹⁰²¹ [:] I'ay sceu aujourd'huy, que l'on donne a un gaigne denier, dans l'Electorat¹⁰²² par jour, (Tagelohn) 18 {deniers}¹⁰²³

Der verlorne Sohn ist den wir vor beschädigett geachtett Kersten¹⁰²⁴, hat sich (meinem glück mitt abfertigungen durch Gottes gnade bißhero, fast allezeit gemeß) wieder eingestellet, mitt schreiben von Meinem Gnedigen herzlieben herrenvattern¹⁰²⁵, vndt von schwester Sybillen Elisabeth¹⁰²⁶. etcetera Gott wohne mir ferrner bey, in allem meinem vernehmen, mitt beständigem glück vndt segen, maugrè les envieux¹⁰²⁷.

21. März 1628

[[139r]]

<[Marginalie:] Ballenstedt> ♀ den 21^{sten.} Martij¹⁰²⁹.

Jch habe an herrvattern¹⁰³⁰, von wegen der wolffsJagt, mich excusirende¹⁰³¹ vndt Knochen¹⁰³² accusirende¹⁰³³ geschrieben, Jtem¹⁰³⁴ an Fürst Ernst¹⁰³⁵ vndt Fürst Ludwig¹⁰³⁶ [.]

1015 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

1016 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

1017 *Übersetzung*: "Haben heute Gläser gekauft"

1018 Helm: gewölbter, mit einer schnabelförmigen Röhre versehener Deckel, der auf die Destillierkolbe gesetzt wird.

1019 Viole: länglich rundes gläsernes Gefäß, das zum Destillieren gebraucht wird.

1020 *Übersetzung*: "Durchmesser"

1021 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1022 Sachsen, Kurfürstentum.

1023 *Übersetzung*: "Ich habe heute erfahren, dass man dort im Kurfürstentum einem Tagelöhner pro Tag (Tagelohn) 18 Pfennige gibt."

1024 N. N., Christian.

1025 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1026 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

1027 *Übersetzung*: "trotz der Neider"

1029 *Übersetzung*: "des März"

1030 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1031 excusiren: entschuldigen.

1032 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

1033 accusiren: jemanden beschuldigen, anklagen.

1034 *Übersetzung*: "ebenso"

1035 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

1036 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

Nachmittags, hinauß in den garten <vnderm berge> gegangen, vndt sieben Mandelbäume auch drey quittenbäume <Selber> gesetzt. Gott gebe seinen segen zu darzu. <J'ay aussy couppe du bois, la premiere fois, en ma vie; aujourd'huy[.]¹⁰³⁷>

Jean¹⁰³⁸ habe ich von heimb¹⁰³⁹ kommen laßen, vndt ihn nach Bernburgk¹⁰⁴⁰ geschickt, von wegen Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin¹⁰⁴¹ (zwar tecte¹⁰⁴² in seinem nahmen) die 11 wispel¹⁰⁴³ haffern gersten, vndt 2 wispel haffern außzuthun, biß auff Michaelis¹⁰⁴⁴.

Verzaichnüß wer die 11 wispell Gersten, vndt 2 wispel hafern, zue Bernburgk holen soll, alß nemlich von Hoym,¹⁰⁴⁵ [[139v]] Von Hoym¹⁰⁴⁶: 1 wispel¹⁰⁴⁷ Gersten, Clemen Schroter¹⁰⁴⁸, 1 wispel Gersten, Volckman Schnidewindt¹⁰⁴⁹, 1 {Wispel} gersten, hanß Steyen¹⁰⁵⁰ wittibe¹⁰⁵¹, 1 {Wispel} haffern Bernburger¹⁰⁵² maß, Albrecht Specht¹⁰⁵³, 1 {Wispel} gersten, henning Böttiger¹⁰⁵⁴. ½¹⁰⁵⁵ {Wispel} Gersten, Daniel Rudolff¹⁰⁵⁶. 1 {Wispel} gersten, Merten Schnidewindt, der Ellter¹⁰⁵⁷.

Von Reinstedt¹⁰⁵⁸. 1 wispel Gersten, hanß Ziesing¹⁰⁵⁹. 1 wispel gersten Christoff Mundt¹⁰⁶⁰. 1 {Wispel} haffern, hanß Roth¹⁰⁶¹, Bernburger maß. 1 {Wispel} gersten, Jochem¹⁰⁶² vndt hanß Schiele¹⁰⁶³, 1 {Wispel} gersten: Clauß Reüße¹⁰⁶⁴, ½¹⁰⁶⁵ {Wispel} gersten: Michell Schreiber¹⁰⁶⁶, 1 {Wispel} gersten, Georgiuß Mucke¹⁰⁶⁷. *perge*¹⁰⁶⁸

1037 *Übersetzung*: "Ich habe heute auch das erste Mal in meinem Leben Holz zerhackt."

1038 Schmidt, Hans (1).

1039 Hoym.

1040 Bernburg.

1041 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1042 *Übersetzung*: "geheim"

1043 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

1044 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

1045 Im Original folgt unten rechts "1 wispel" als Kustode.

1046 Hoym.

1047 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

1048 Schroder, Clemens.

1049 Schneidewindt, Volkmann.

1050 Steye, Hans (gest. vor 1628).

1051 Steye, Margaretha (gest. 1636).

1052 Bernburg.

1053 Specht, Albrecht.

1054 Böttiger, Henning.

1055 Im Original dargestellt als gestrichene Ziffer "1".

1056 Rudeloff, Daniel.

1057 Schneidewindt, Martin d. Ä..

1058 Reinstedt.

1059 Ziesing, Hans.

1060 Mundt, Christoph.

1061 Roth, Hans.

1062 Schiele, Joachim.

1063 Schiele, Johann (2).

1064 Reuße, Claus (gest. vor 1628).

1065 Im Original dargestellt als gestrichene Ziffer "1".

1066 Schreiber, Michael.

*Iean*¹⁰⁶⁹ m'a contè, comme mon baillif¹⁰⁷⁰, estoit prest, de prendre a ferme (in pacht) le bien, de
Adrian Arent Stammer¹⁰⁷¹ ¹⁰⁷².

Jch habe viel bäume, vndt dornstreücher, jm garten, abhawen laßen.

[[140r]]

Jch habe 6 bäncke, mitt lehen, vndt 6 bäncke, ohne lehen, in die kirche zu machen, bedingett,
eins jns ander, jegliche, zu 10 groschen.

<Durch einen Crabaten¹⁰⁷³, habe ich Jean¹⁰⁷⁴ convoyiren¹⁰⁷⁵ laßen.>

22. März 1628

ᵇ den 22^{sten}. Martij¹⁰⁷⁶.

Dieweil es diese Nacht gar hart gefroren, ist vnser gartenbaw vbel von stad<t>en gegangen, ob
schon dieser die tage bißweilen schön warm seyn.

Jch habe Christoff¹⁰⁷⁷ Malern, nach hartzgerode¹⁰⁷⁸ zum krancken hanß von Hoff¹⁰⁷⁹, geschickt, den
Amptmann¹⁰⁸⁰ vndt Thomaß¹⁰⁸¹ nach Quedlinburg¹⁰⁸².

Münster¹⁰⁸³, hat an Tilo Vitzenhagen¹⁰⁸⁴ geschrieben, nach Ermßleben¹⁰⁸⁵, de ma part¹⁰⁸⁶.

Es hat mir gestern ein Bürgemeister[!] auß Ballenstedt¹⁰⁸⁷ ges ein glaß vndt zwey groschen
geschickt mitt bitte ihm davor wein zuschicken dieweil er kranck wehre.

1067 Mucke, Georg.

1068 *Übersetzung*: "usw."

1069 Schmidt, Hans (1).

1070 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

1071 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

1072 *Übersetzung*: "Hans hat mir erzählt, wie mein Amtmann bereit sei, das Gut von Adrian Arndt Stammer in Pacht zu nehmen."

1073 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

1074 Schmidt, Hans (1).

1075 *convoyiren*: begleiten, geleiten.

1076 *Übersetzung*: "des März"

1077 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

1078 Harzgerode.

1079 Hoff, Hans von (gest. 1629).

1080 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

1081 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

1082 Quedlinburg.

1083 Münster, Johann von.

1084 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

1085 Ermsleben.

1086 *Übersetzung*: "von meiner Seite"

1087 Ballenstedt.

Waß er vor andtwortt bekommen ist leicht zu errachten (dieweil mein hauß keine weinschencke ist) doch habe ich ihm einen trunck verehret¹⁰⁸⁸, wie [[140v]] offtermalß vielen armen leütten geschiehet. Dieser poße von einem Ballenstedtischen¹⁰⁸⁹ Bürgermeister[!] ist, meinen landesleütten, den hirschawern¹⁰⁹⁰ in der Oberpfaltz¹⁰⁹¹ nicht vngleich.

Jch bin darzu schon so lange hier gewesen, das mich auffß wenigste, die Bürgermeister kennen sollten.

Jch habe wegen des korn kauffs, an den Amptmann¹⁰⁹² von Gernroda¹⁰⁹³ geschrieben, wie es zu Braunschweig¹⁰⁹⁴ stehe, vndt Knochens¹⁰⁹⁵ lächerlichen invention¹⁰⁹⁶, (welcher mitt eseln zwelf wispel¹⁰⁹⁷, will vbertragen laßen, dieweil man im ackerbaw der vnderthanen nicht wol entrahten kan) mich verwundertt.

Brieffe per¹⁰⁹⁸ Magdeburg¹⁰⁹⁹ von Adolf Börstel¹¹⁰⁰ vom 16. / 26. Februarij¹¹⁰¹, bekommen, mitt der bürgschafft des schneiders¹¹⁰² von Pariß¹¹⁰³.

[[141r]]

Der Postmeister Von Magdeburgk¹¹⁰⁴, Andreß Döhring¹¹⁰⁵ begehret quartal bestallung wegen bestellung der brieffe.

Eine hamburgische¹¹⁰⁶ Flotta¹¹⁰⁷ von 80 schiffen, ist auß Spannien¹¹⁰⁸ ankommen, vndt hatt mitt der Engelländischen¹¹⁰⁹ fechten müßen, haben 5 schiffe verlohren, aber der Englischen Admiral¹¹¹⁰ zu grunde geschoßen. Diese flotta¹¹¹¹, hatt den Tillischen¹¹¹² in hollstein¹¹¹³, einen großen schrecken eingeiagt dieweil sie vermeinett, es wehre königisch¹¹¹⁴ volck¹¹¹⁵. etcetera

1088 verehren: schenken.

1089 Ballenstedt.

1090 Hirschau.

1091 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

1092 Gerlach, Kaspar.

1093 Gernrode, Amt.

1094 Braunschweig.

1095 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

1096 Invention: Erfindung, Einfall.

1097 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

1098 *Übersetzung*: "über"

1099 Magdeburg.

1100 Börstel, Adolf von (1591-1656).

1101 *Übersetzung*: "des Februar"

1102 N. N., François.

1103 Paris.

1104 Magdeburg.

1105 Döhring, Andreas (d. Ä.).

1106 Hamburg.

1107 *Übersetzung*: "Flotte"

1108 Spanien, Königreich.

1109 England, Königreich.

1110 Admiral: Admiralsschiff (vornehmstes Schiff einer Flotte, auf dem sich der Admiral befindet).

1111 *Übersetzung*: "Flotte"

1112 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

Antwortt von Caspar Gerlach¹¹¹⁶, Amptmann zu Gernroda¹¹¹⁷, man werde den rechten kauf des gerstens, auf künftigen Montag, wils Gott, von hanß Bernmann¹¹¹⁸ von hazkeroda¹¹¹⁹ [!] (welcher seinen krancken bruder¹¹²⁰ zu Wolfenbüttel¹¹²¹ besuchen will) recht erfahren.

Zu Staden¹¹²², soll er Oberste Morgan¹¹²³ mjtt proviandt wol versehen seyn, vndt sich zur defension¹¹²⁴ gefast machen. Zu Hamburgk soll eine vnermeßliche menge getreydich im vorrath sein, [[141v]] also das sie nicht bodem[!] genugsam haben, daßelbige aufzuschütten.

Die hamburger¹¹²⁵ (wegen ihrer werbung) schlagen große licenten¹¹²⁶ vff die eßenwahren, alß vff eine Brawe bier, 30 Thaler, vff 100 {Pfund} butter, 1 {Thaler} vff den scheffel korn zu mahlen 4 {gute Groschen} auch müßen die Miedersleütte¹¹²⁷, von einem ieglichen Marck¹¹²⁸ geldes, so viel sie darvor geben, 1 doppelten schilling licent geben, welches viel tausendt gülden tragen soll.

Antwortt von Thylo von Vitzenhagen¹¹²⁹ das er Morgen wils Gott, nachmittags herkommen will.

Jch habe an Adolff Börstelln¹¹³⁰ heütte geschrieben.

An die Silmischen¹¹³¹ geschrieben sie Sollen mir nachfolgende spezerey von hamburgk schicken, wegen der wolfaile derselben, propter adventum¹¹³² der Spanischen flotte.

[[142r]]

Verzaichnuß waß von zucker vndt gewürtze in der küchen, vndt zum einmachen des confects von Ostern biß Michaelis¹¹³³ vonnöthen sein wirdt.

	{Pfund}	lot
Melißzucker	70	0
Canarienzucker ¹¹³⁴	30	0
Mußcatenblumen	2	0

1113 Holstein, Herzogtum.

1114 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

1115 Volk: Truppen.

1116 Gerlach, Kaspar.

1117 Gernrode, Amt.

1118 Bernmann, Hans.

1119 Harzgerode.

1120 Bernmann, N. N..

1121 Wolfenbüttel.

1122 Stade.

1123 Morgan, Charles (ca. 1575/76-1643).

1124 Defension: Verteidigung.

1125 Hamburg.

1126 Licent: Abgabe für ausgeführte Waren, Zoll, Akzise.

1127 Mietleute: Personen, die zur Miete wohnen.

1128 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.

1129 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

1130 Börstel, Adolf von (1591-1656).

1131 Sillem, Familie.

1132 *Übersetzung*: "wegen der Ankunft"

1133 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

1134 Canarienzucker: Rohrzucker von den Kanarischen Inseln.

Negeln ¹¹³⁵	1	0
Pfeffer	4	0
Jngwer	4	0
Große Rosinen	35	0
Kleine Rosinen	35	0
Süße Mandeln	24	0
Reiß	24	0
Manna	2	0
Kappern	8	0
<Pflaumen>	<40>	<0>
Summa ¹¹³⁶	239 {Pfund}	
Summa ¹¹³⁷	279 {Pfund}	

Item¹¹³⁸ 100 limonien, 200 Pomerantzen 20 Granatäpfel <80 {Pfund} Baumöhl.> Jm fall sie gut, vndt wolfailes kauffs, seyn.

[[142v]]

Christoff¹¹³⁹ Maler, est revenu de Hartzgerode¹¹⁴⁰, laissant Jean de la cour¹¹⁴¹ fort malade d'une fièvre intérieure, qui le rend rouge au visage et grisle de corps. Il n'a s'est fort plaint de ce que Knoch¹¹⁴² retenoit la moitié de son gage, & ne faisoit achever le tombeau de feu Michel¹¹⁴³ le Secrétaire.¹¹⁴⁴ Item¹¹⁴⁵: qu'on le faysoit tant souffrir d'incommoditéz. Que Knoch punissoit les gens des amendes pecuniaires excessives a son seul profit, & de ceux qui nourrissoient ses maistresses dont il en a plusieurs & quasi toutes des femmes mariées. Que Knoch avoit l'année passée empesché les suiets, de mener leur propre moisson aux granges, a cause des excessives surcharges <de voytures> au nom de Son Altesse¹¹⁴⁶ dont Son Altesse [[143r]] n'en scait rien. Que Knoch¹¹⁴⁷ ne paye point les manouvriers. Que Knoch n'a pas fait mention de moy, d'un seul mot, nj beu ma santé encores qu'il en a beu d'autres, etcetera[.]¹¹⁴⁸

1135 Nägel: Nelke.

1136 *Übersetzung*: "Summe"

1137 *Übersetzung*: "Summe"

1138 *Übersetzung*: "Ebenso"

1139 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

1140 Harzgerode.

1141 Hoff, Hans von (gest. 1629).

1142 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

1143 N. N., Michael (1) (gest. 1628).

1144 *Übersetzung*: "Christoph Maler ist aus Harzgerode wiedergekommen, wo er Hans von Hoff sehr krank an einem inneren Fieber zurückließ, das ihn rot im Gesicht und dürr am Körper macht. Er hat nicht hat sich sehr darüber beklagt, dass Knoch die Hälfte seines Lohnes zurückhalte und das Grab des seligen Michael, des Schreibers, nicht fertigstellen lasse."

1145 *Übersetzung*: "Ebenso"

1146 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1147 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

1148 *Übersetzung*: "dass man ihn so viel Unannehmlichkeiten erleiden ließ. Dass Knoch die Leute mit übermäßigen Geldstrafen allein zu seinem und derjenigen Vorteil bestrafe, die seine Geliebten ernährten, von denen er einige und fast alle verheiratete Frauen hat. Dass Knoch das vergangene Jahr die Untertanen wegen der übermäßigen Überladung der Wagen im Namen Ihrer Hoheit daran gehindert habe, ihre eigene Ernte in die Scheunen zu bringen, von dem Ihre

Thomaß¹¹⁴⁹ ist auch wiederkommen, von Quedlinburg¹¹⁵⁰ mitt dem Amptmann¹¹⁵¹, quj me donne bonne esperance, pour les mille Dalers, pour Madame^{1152 1153}.

<Christoph¹¹⁵⁴ Maler me dit aussy que le ministre¹¹⁵⁵ a Harzguerode¹¹⁵⁶ avoit tout trahy a Knoch ce que Jean de la cour¹¹⁵⁷, luy avoit confiè.¹¹⁵⁸>

23. März 1628

☉ den 23^{sten}. Martij¹¹⁵⁹.

Es seindt gestern 30 schock bundt Reißholtz¹¹⁶⁰ oder wellholtz¹¹⁶¹, im garten gezehlett worden qu'il faut payer¹¹⁶². Ohne daß liegen noch 19 schock bundt deßelben holtzes im garten im garten, welche schon vor diesem, außgezahlett seyn. Es wirdt noch mehr holtz gehawen werden, in dem garten, ohne die alten bäume. perge¹¹⁶³

[[143v]]

In die kirche zun predigten.

Christoph¹¹⁶⁴ Maler m'a encores dit que Knoch¹¹⁶⁵ avoit puny pour 30 Dalers un bon homme, quj avoit fait couper trois arbres <de nulles fruicts> en son propre jardin, qu'il avoit laissè croistre a la persuasion de sa femme, les pouvant desraciner en leur tendreur. Et ce par haine qu'il porte a tous ceux, quj vont voir Jean de la cour^{1166 1167}.

Hoheit nichts weiß. Dass Knoch die Arbeiter nicht bezahlt. Dass Knoch mich weder mit einem einzigen Wort erwähnt noch auf meine Gesundheit getrunken hat, obwohl er darauf von anderen getrunken hat usw."

1149 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

1150 Quedlinburg.

1151 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

1152 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1153 *Übersetzung*: "der mir gute Hoffnung gibt wegen der tausend Taler für Madame"

1154 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

1155 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

1156 Harzgerode.

1157 Hoff, Hans von (gest. 1629).

1158 *Übersetzung*: "Christoph Maler sagte mir auch, dass der Pfarrer in Harzgerode Knoch alles verraten habe, was Hans von Hoff ihm anvertraut habe."

1159 *Übersetzung*: "des März"

1160 Reisholz: Reisigholz.

1161 Wellholz: Reisigholz.

1162 *Übersetzung*: "das man bezahlen muss"

1163 *Übersetzung*: "usw."

1164 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

1165 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

1166 Hoff, Hans von (gest. 1629).

1167 *Übersetzung*: "Christoph Maler hat mir noch gesagt, dass Knoch für 30 Taler einen guten Mann bestraft habe, der in seinem eigenen Garten drei Bäume mit keinem Obst habe fällen lassen, die er auf die Überredung seiner Frau hin wachsen lassen habe, die sie in ihrer Mürbheit entwurzeln konnte. Und das aus Hass, den er gegenüber all denjenigen trägt, die Hans von Hoff besuchen wollen."

Qu'il fait mener par les paysans de *Son Altesse*¹¹⁶⁸ le blèd de ses amis, et les empesche par la de ammejner quelques fois le leur propre.¹¹⁶⁹

Qu'il a couchè depuis peu avec sa garce Catherine¹¹⁷⁰ en la mayson ou logis de *Monsieur Erlach*¹¹⁷¹, qu'il avoit a Harzgerode¹¹⁷² [!], & il parle fort mal de *Monsieur Erlach*. [[144r]] Il doitb aussy commettre adultere avec la femme¹¹⁷³ du ministre¹¹⁷⁴ & plusieurs autres. Dieu le trouvera.¹¹⁷⁵

(JOUR MALENCONTREUX.¹¹⁷⁶)

Thylo von Vitzenhagen¹¹⁷⁷, ist herkommen, vndt ich habe mitt ihme gehandelt, bestallung von hauß auß anzunehmen 30 Thaler. Er hatt bedenckzeit genommen. Wohnet sonst zu Ermsleben¹¹⁷⁸ mitt weib¹¹⁷⁹ vndt kindt¹¹⁸⁰.

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹¹⁸¹> *Christoph*¹¹⁸² *Maler* a dit aussy: Que l'Amptschreiber de Harzgerode¹¹⁸³ desiroit d'estre prins en serment, puis qu'il falloit qu'il escrivast beaucoup de mensonges en son conte & rayast les veritez. Ce rapport vient de Jean de la cour¹¹⁸⁴.¹¹⁸⁵

*Knoch*¹¹⁸⁶ a voulu chasser de soy *Casparus*¹¹⁸⁷ avec ignominie son grand amy. Il n'ose rien faire a ce detestable de forestier de Güntersperge¹¹⁸⁸.¹¹⁸⁹

24. März 1628

1168 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1169 *Übersetzung*: "Dass er durch die Bauern Ihrer Hoheit das Getreide seiner Freunde einbringen lässt und sie dadurch daran hindert, hin und wieder ihr eigenes zu befördern."

1170 N. N., Katharina (2).

1171 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

1172 Harzgerode.

1173 Leuthner, Hedwig, geb. Wolf.

1174 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

1175 *Übersetzung*: "Dass er neuerdings mit seiner Hure Katharina im Haus oder Quartier von Herrn Erlach geschlafen hat, das er in Harzgerode bekommen habe, und er spricht sehr schlecht über Herrn Erlach. Er soll auch mit der Frau des Pfarrers und einigen anderen Ehebruch begangen haben. Gott wird es herausfinden."

1176 *Übersetzung*: "UNGLÜCKLICHER TAG."

1177 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

1178 Ermsleben.

1179 Vitzenhagen (1), N. N. von.

1180 Vitzenhagen (2), N. N. von.

1181 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1182 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

1183 Harzgerode.

1184 Hoff, Hans von (gest. 1629).

1185 *Übersetzung*: "Christoph Maler hat auch gesagt, dass der Amtsschreiber von Harzgerode begehrt, in Eid genommen zu werden, da es nötig sei, dass er viele Lügen in seine Geschichte schreibe und die Wahrheiten auslösche. Dieser Bericht kommt von Hans von Hoff."

1186 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

1187 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1188 Güntersberge.

1189 *Übersetzung*: "Knoch hat Kaspar, seinen großen Freund, mit Schande von sich verjagen wollen. Er wagt nichts zu tun bei dieser Abscheulichkeit des Försters von Güntersberge."

[[144v]]

D den 24^{sten}. Martij¹¹⁹⁰.

Vitzenhagen¹¹⁹¹ ist naher Ermbleben¹¹⁹², verraysett.

hanß Wolff von Röder¹¹⁹³, jst herkommen. Jch habe ihme hoffJuncckers bestallung, vmb 20 Tahler Jährlichen, von hauß auß, anpräsentiren laßen. Vizenhagen aber Frawenzimmerhofmeisters <bestallung> iährlichen vmb 30 Tahler, von hauß auß.

heütte habe ich das eßen, der Tagelöhner ~~gesehen~~<vernommen>, (qu'ils reçoivent du baillif¹¹⁹⁴ par jour lors qu'ils travaillent¹¹⁹⁵) Soll 3 groschen werth sein, ist aber nur 4<10> pfennige werth. Vndt hierundt ist das gesinde im vorwerck zu verstehen. [[145r]] Die alten weiber aber, welche vmb den tag arbeiten, derer eßen habe ich gesehen. Seindt nur zween kleine käblein ieglicher 1 {Pfennig} werth, vndt ein gesinde brott langlechtig¹¹⁹⁶ vor 2 {Pfennige} Wehren zusammen 4 {Pfennige} auf einen ganzen tagk darvon sie sich nicht satt eßen können.

Jch bin nachmittags hinauß hetzen geritten, vndt haben drey hasen, an der <Quedlinburgischen¹¹⁹⁷> gräntze gehetzt, zween gefangen.

Brieffe von bruder Ersten¹¹⁹⁸, wegen bruder Friederichs¹¹⁹⁹ herüberkunfft, vndt Graff Otto von der Lippe¹²⁰⁰ abzug, nach von Bernburgk¹²⁰¹.

Schreiben von herrvattern¹²⁰², (a mon contentement¹²⁰³) wegen häuptmann Knochens¹²⁰⁴, deme sejne vnwißenheitt, glimpflich doch zjmblich, verwiesen wirdt. perge¹²⁰⁵

25. März 1628

[[145v]]

σ den 25^{sten} Martij¹²⁰⁶.

1190 *Übersetzung*: "des März"

1191 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

1192 Ermsleben.

1193 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

1194 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

1195 *Übersetzung*: "dass die vom Amtmann pro Tag, wenn sie arbeiten, erhalten"

1196 langlechtig: übermäßig lang.

1197 Quedlinburg, Stift.

1198 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

1199 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1200 Lippe-Brake, Otto, Graf zur (1589-1657).

1201 Bernburg.

1202 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1203 *Übersetzung*: "zu meiner Zufriedenheit"

1204 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

1205 *Übersetzung*: "usw."

1206 *Übersetzung*: "des März"

Brieffe vom Marschalck *Burkhard von Erlach*¹²⁰⁷ vndt von herrvattern¹²⁰⁸, auch vom herzog von der Lignitz¹²⁰⁹ wegen<mitt> einem faß¹²¹⁰ vngrischen wein.

Jch habe allen dreyen wieder geantwortett. Auch brieffe von *Fürst Ludwig*¹²¹¹ [.]

Meine eine braune wilde¹²¹² hat diese nacht gefohlett, vndt ein klein <wilden> füllichen¹²¹³ bekommen.

heütte ist Mariæ verkündigung¹²¹⁴. Wir haben das fest gefeyertt mitt dem ordentlichen kirchgang. Es hat sehr gewittert vndt geregenett.

Andreas Winsius¹²¹⁵ hatt gepredigett. Er ist nun pfarrherr zu Gernroda¹²¹⁶, ha hatt schöne dona¹²¹⁷, ist sonst zu Güstrow¹²¹⁸ auch gewesen, vndt auß der Marck¹²¹⁹ von Küstrin¹²²⁰ bürtig.

[[146r]]

J'ay baillé a Madame¹²²¹ une belle bague de Diamant, au lieu d'une debte.¹²²²

Eichen¹²²³ ist zu mir kommen, vndt hat hanß Caspar von Röder¹²²⁴ zu mir brachtt.

26. März 1628

☿ den 26. Martij¹²²⁵.

Antwortt von Caspar Pfawen¹²²⁶, das des Obersten Peckers¹²²⁷ herkunfft abermals differirt¹²²⁸ wirdt.

1207 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

1208 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1209 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

1210 Faß: Hohlmaß.

1211 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1212 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

1213 Füll(i)chen: Fohlen.

1214 Mariä Verkündigung (In Annuntiatione Beatae Mariae Virginis): Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde (25. März).

1215 Winß, Andreas (gest. 1638).

1216 Gernrode.

1217 *Übersetzung*: "Gaben"

1218 Güstrow.

1219 Brandenburg, Markgrafschaft.

1220 Küstrin (Kostrzyn nad Odra).

1221 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1222 *Übersetzung*: "Ich habe Madame anstatt einer Schuld einen schönen Diamantring in die Hand gegeben."

1223 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

1224 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1610-1632).

1225 *Übersetzung*: "des März"

1226 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1227 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

1228 differiren: verschieben.

Jch habe heütze zue gast gebehten, den alten Stammer¹²²⁹, vndt den Pfarrer Sutorium, ohne Eichen¹²³⁰, vndt den Jungen Röder¹²³¹, welcher nunmehr, mein diener ist, vndt auff 30 Tahler iährlichen bestellet worden. Wir seindt gar lustig gewesen, vndt der alte Stammer, hat sich offerirt, mir 1000 Tahler, vorzustrecken.

[[146v]]

Bartoldt Lytsaw¹²³², hat zween Endten, auf meinem kleinern oberTeich geschoßen. Seindt die ersten weil ich alhier¹²³³ bin.

Adrian Arndt Stammer¹²³⁴ erzehlete auch es hette die Aeptißin von Quedlinburg¹²³⁵ iährlich nicht 12 mille¹²³⁶ <wie die sage gehett,> sondern 6000 Tahler einkommen, vndt müste dem häuptmann¹²³⁷ 1500 geben, ihme auch, wenn er da wehre, 6 speisen, auß ihrer küche, (im fall er nicht bey der Taffel sein wollte) vndt auf sechs pferde futter. Jtem¹²³⁸: auff seine diener, eßen vndt trincken, vollauff. Er Stammer gedächte nunmehr 6 häuptleütte¹²³⁹ vndt wehre 64 iahr allt, der gute Mann. Die Pröbstinn¹²⁴⁰ brächte es iährlich auf 1500 Tahler [[147r]] wiewol die sage gienge 2 mille¹²⁴¹, wehre aber sonsten reich, als ein frewlein von Lünenburg¹²⁴². Die dechantin¹²⁴³, hette nur iährlichen, 300 Tahler, vndt ihren freyen Tisch, bey der Äptißinn¹²⁴⁴. perge¹²⁴⁵

Des amptmanns¹²⁴⁶ fraw¹²⁴⁷, hat einen iungen Sohn¹²⁴⁸ bekommen.

Le Baillif, a eu promesse de George Hofmeyer¹²⁴⁹ de me <faire> payer 500 Dalers, a Madame¹²⁵⁰, et caution de deux bourgeois, Hans Schmiedt¹²⁵¹, & Jean Krüger¹²⁵², Timotheus Heetfeldt¹²⁵³, luy a promjs, le mesme mais dubitablement.¹²⁵⁴

1229 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

1230 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

1231 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1610-1632).

1232 Lützwow, Barthold von (gest. 1633).

1233 Ballenstedt.

1234 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

1235 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

1236 *Übersetzung*: "tausend"

1237 Goldstein, Karl von (1570-1628).

1238 *Übersetzung*: "Ebenso"

1239 Goldstein, Karl von (1570-1628); Hoff, Hans Wilhelm von (gest. 1606); Mynsinger von Frundeck, Heinrich Albrecht (1564-1613); Pflugk, Christoph von (gest. 1589); Vitzthum von Eckstedt, Christoph (1) (1552-1599); Wurmb, Balthasar von (1532-1598).

1240 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von (1567-1643).

1241 *Übersetzung*: "tausend"

1242 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von (1567-1643).

1243 Schönburg-Hartenstein, Anna Dorothea von (1586-1645).

1244 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

1245 *Übersetzung*: "usw."

1246 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

1247 Harschleben, Margaretha, geb. Fuhrmeister.

1248 Harschleben, Christian (1628-1640).

1249 Hofmeyer, Georg.

1250 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1251 Schmiedt, Hans.

Le Baillif m'a tenté pour luy tenir son baptesme. Je luy ay respondu avec doute, & non sans cause.^{1255 1256} *perge*¹²⁵⁷

27. März 1628

[[147v]]

2 den 27^{sten}. Martij¹²⁵⁸.

Brieffe von schwester *Sibylla Elisabeth*¹²⁵⁹ vom Marschalck¹²⁶⁰.

Jhnen beeden wieder geschrieben, wie auch dem herzog von der Lignitz¹²⁶¹, welchem ich 4 faß¹²⁶² Zerbster Bierß verehrett¹²⁶³.

Predigtt angehörett. *perge*¹²⁶⁴

Le Baillif¹²⁶⁵ a esté aujourd'huy fort discret, et a tout remis *pour* son baptesme a mon bon playsir. Jeudy sera le baptesme.¹²⁶⁶

Die Reinstedter¹²⁶⁷ haben vmb die abschaffung ihrer frevelhafften salvaguardien¹²⁶⁸ gebehten, darumb ich dann, an den Obersten Peckherr¹²⁶⁹ geschrieben.

1252 Krüger, Hans.

1253 Heidfeld, Timotheus (1587-1641).

1254 *Übersetzung*: "Der Amtmann hat von Georg Hofmeyer [das] Versprechen bekommen, mir 500 Taler an Madame zahlen zu lassen und Bürgschaft der zwei Bürger Hans Schmiedt und Hans Krüger, Timotheus Heetfeld hat ihm das Gleiche versprochen, aber zweifelhaft."

1255 Während die meisten lutherischen Theologen am Taufexorzismus festhielten als eine Erinnerung daran, dass die Kraft des Heiligen Geistes das Kind durch das Sakrament der Taufe aus der Gewalt des Satans befreie, lehnten die Calvinisten den Exorzismus entschieden ab, weil für sie die Taufzeremonie lediglich feierlich bestätigte, dass die getaufte Person bereits zuvor allein durch die Gnade Gottes in den Kreis der Gläubigen aufgenommen worden sei [vgl. Theologische Realenzyklopädie 10 1982, S. 753f.]. In Anhalt hatte die 1589/90 durch das nunmehr reformierte Fürstenhaus angeordnete Abschaffung des Taufexorzismus deshalb zum heftigen Widerspruch der überwiegend das orthodoxe Luthertum verteidigenden Geistlichkeit geführt [vgl. Werner Freitag: Konflikte im Prozeß der reformierten Konfessionalisierung im Fürstentum Anhalt am Ende des 16. Jahrhunderts, in: Ders. / Klaus Erich Pollmann / Matthias Puhle Hg., Politische, soziale und kulturelle Konflikte in der Geschichte von Sachsen-Anhalt. Beiträge des landesgeschichtlichen Kolloquiums am 4./5. September 1998 in Vockerode, Halle/Saale 1999, S. 104-110].

1256 *Übersetzung*: "Der Amtmann hat mich versucht, für ihn seine Taufe abzuhalten. Ich habe ihm mit Zweifel geantwortet und nicht ohne Ursache."

1257 *Übersetzung*: "usw."

1258 *Übersetzung*: "des März"

1259 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

1260 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

1261 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

1262 Faß: Hohlmaß.

1263 verehren: schenken.

1264 *Übersetzung*: "usw."

1265 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

1266 *Übersetzung*: "Der Amtmann ist heute sehr diskret gewesen und hat seine Taufe ganz meinem Belieben übergeben. Donnerstag wird die Taufe sein."

1267 Reinstedt.

Mein vorreütter, ist todtkranck worden. <Nota¹²⁷⁰: hernachmalß ist er wieder gesundt worden.>

[[148r]]

Tomalß¹²⁷¹, m'a dit: que l'on acheptoit a Quedlinburg¹²⁷², une livre de beurre, pour trois grosches.¹²⁷³

Jean¹²⁷⁴ m'a dit, qu'il avoit acheptè aujourd'huy 30 livres de brochet du lac de Gatersleben¹²⁷⁵ pour 3 Dalers, la livre ne revient qu'a 18 pfenning, & a Bernburg¹²⁷⁶ il faut payer 3 & 4 grosches.¹²⁷⁷

Vn aymer¹²⁷⁸ d quj font 64 maß¹²⁷⁹, vaut de vin de Rhyn¹²⁸⁰, a Leipzig¹²⁸¹, maintenant 16 Dalers. Vn aymer de bon vieux vin de Bernburg 8 Dalers, jusqu'a 10. Vn aymer de nouveau vin de Bernburg aigre assèz 5 Dalers.¹²⁸²

Eichen¹²⁸³ vndt hanß Wolff Röder¹²⁸⁴, beynebens hanß Caspar von Röder¹²⁸⁵, seindt anhero¹²⁸⁶ kommen, vndt ich habe mitt ihnen geredett. perge¹²⁸⁷

[[148v]]

Hans wolf Röder¹²⁸⁸ m'a dit: Que Caspar Ernst Knoch¹²⁸⁹ estant devenu maintenant bourgeois a Harzgerode¹²⁹⁰ & acheptè des maysons avec des champs, qu'il avoit libres, diminuoit le service de Son Altesse¹²⁹¹ et aggravoit les peu de pauvres de telles surcharges, qui mesmes estoyent contraints de cultiver ses champs, de mesmes que les chevaux propres des mestairies de Son Altesse[.]¹²⁹²

1268 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

1269 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

1270 *Übersetzung*: "Beachte"

1271 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

1272 Quedlinburg.

1273 *Übersetzung*: "Thomas hat mir gesagt, dass man da in Quedlinburg ein Pfund Butter für drei Groschen kaufe."

1274 Schmidt, Hans (1).

1275 Gatersleber See (Aschersleber See).

1276 Bernburg.

1277 *Übersetzung*: "Hans hat mir gesagt, dass er heute 30 Pfund vom Hecht aus dem Gatersleber See für 3 Taler gekauft habe, das Pfund kostet nur 18 Pfennig und in Bernburg muss man 3 und 4 Groschen bezahlen."

1278 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

1279 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

1280 Rhein, Fluss.

1281 Leipzig.

1282 *Übersetzung*: "Ein Eimer, der 64 Maß macht, Wein vom Rhein kostet in Leipzig jetzt 16 Taler. Ein Eimer guten alten Bernburger Wein 8 Taler bis 10. Ein Eimer neuer saurer Bernburger Wein fast 5 Taler."

1283 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

1284 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

1285 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1610-1632).

1286 Ballenstedt.

1287 *Übersetzung*: "usw."

1288 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

1289 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

1290 Harzgerode.

1291 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1292 *Übersetzung*: "Hans Wolf Röder hat mir gesagt: Dass Kaspar Ernst Knoch, der jetzt Bürger in Harzgerode geworden sei und Häuser mit Feldern gekauft habe, damit er Freie habe, den Dienst Ihrer Hoheit verringere und die wenigen Armen mit solchen Überlastungen beschwere, die selbst ebenso gezwungen würden, seine Felder zu bestellen, wie die eigenen Pferde aus den Pachthöfen Ihrer Hoheit."

<Nota Bene¹²⁹³ [:] Que de chasque arpent¹²⁹⁴ Morgen landes il demandoit 2½ groschen pour l'entretenement des Einspänniger¹²⁹⁵, et sauvegardes, au lieu que les miens ne donnent que de chasque champ¹²⁹⁶, huffe landes 10 {Pfennige} Qu'il tenoit *Son Altesse* pour son valet puis qu'il faut que *Son Altesse* le serve de ses chevaux en l'agriculture.¹²⁹⁷ >

Que il punissoit les pauvres gens, quasj pour rien, en grosses amendes, mesmes malseantes, comme depuis peu il avoit laissè boire un demy tonneau de Brühan¹²⁹⁸ d'un pauvre homme a ses valets.¹²⁹⁹

Qu'il commettoit tous souvent adultere, avec des Damoyselles, [[149r]] & femmes¹³⁰⁰ [!] de prestre traistre¹³⁰¹, & putains, horriblement.¹³⁰²

Qu'il¹³⁰³ avoit trompè les jeunes Röders¹³⁰⁴ de leur bien de la moitié.¹³⁰⁵

Qu'il vendroit le blèd de *Son Altesse*¹³⁰⁶ & le revendoit pour en gagner sa propre usure.¹³⁰⁷

Qu'il contraignoit son escrivain du baillage¹³⁰⁸ (honneste homme) de mettre en ses contes, ou cahier, ce quj n'est pas du profit de *Son Altesse* et d'en rayer ce quj est de son profit.¹³⁰⁹

Qu'il estoit faschè contre Röder¹³¹⁰, de ce qu'il avoit accusè le baillif¹³¹¹ de Gerenrode¹³¹² a cause de son larrecin de bœuf, oyes, & chair, avoyne, du temps des enlogemens, l'annèe passèe, en automne.¹³¹³

1293 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1294 *Übersetzung*: "Dass von jedem Morgen"

1295 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

1296 *Übersetzung*: "er 2½ Groschen für die Unterhaltung der Einspänniger und Schutzwachen verlange, anstatt dass die Meinen nur geben von jedem Feld"

1297 *Übersetzung*: "Dass er Ihre Hoheit für seinen Knecht halte, da es nötig ist, dass Ihre Hoheit ihn in der Landwirtschaft mit ihren Pferden bediene."

1298 Brühan (Broyhan): un- oder schwachgehopfte obergärige Biersorte, die vor allem in nieder- und obersächsischen Gebieten im weiteren Harzmland (Hannover, Wolfenbüttel, Hildesheim, Halberstadt, Quedlinburg) gebraut wurde.

1299 *Übersetzung*: "Dass er die armen Leute beinahe für nichts mit schweren, sogar unschicklichen Geldstrafen bestrafe wie er neuerdings seine Knechte eines armen Mannes halbes Fass Brühan habe austrinken lassen."

1300 Leuthner, Hedwig, geb. Wolf.

1301 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

1302 *Übersetzung*: "Dass er aHe oft mit Fräuleins und Frauen des Verräterpriesters und Huren schrecklich Ehebruch begehe."

1303 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

1304 Röder, Familie.

1305 *Übersetzung*: "Dass er die jungen Röder um die Hälfte ihres Gutes betrogen habe."

1306 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1307 *Übersetzung*: "Dass er das Getreide Ihrer Hoheit verkaufe und es weiterverkaufe, um davon seinen eigenen Wucher zu gewinnen."

1308 Harzgerode, Amt.

1309 *Übersetzung*: "Dass er seinen Amtsschreiber (ehrlicher Mann) zwingt, in seine Berichte oder [sein] Verzeichnis zu stellen, was nicht von Nutzen Ihrer Hoheit ist und davon wegzustreichen, was zu ihrem Nutzen ist."

1310 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

1311 Gerlach, Kaspar.

1312 Gernrode, Amt.

Que il cohabitoit avec la femme du ministre, & avec la putain Catherine¹³¹⁴ &cetera et avoit couchè avec ceste femme, du temps de la precedente femme¹³¹⁵ .¹³¹⁶

[[149v]]

Que il¹³¹⁷ empruntoit de l'argent d'un chacun, & de mocquoit d'eux, lors qu'ils le redemandoyent, particulièrement des pauvres habitans de Hartzgerode¹³¹⁸. Et que les pauvres gens, s'en veulent fuir, ne pouvans fournir, a tant de services, qu'ils luy faillent rendre, & laisser[!] leur champs, et mesmes ceux de *Son Altesse*¹³¹⁹ en friche.¹³²⁰

Qu'il a eu la peste au vit.¹³²¹ Per quod quis peccat, eodem punitur¹³²², a dit la femme¹³²³ du ministre¹³²⁴ chatemite qu'il chevauche maintenant, mesme.¹³²⁵

< [[150r]] Que Knoch¹³²⁶ donnoit a ses Einspännigers¹³²⁷ 6 Dalers, & 6 scheffel d'avoyne par mois, m'ayant persuadè que c'estoit par semaine, et qu'il avoit imposè <pour leur entretiem,> sur chasque arpent de terre <morgen landes>, 2½ grosches, ce quj importoit une grosse somme, & estoit jnsupportable. Je n'impose <icy> que l'ordjnaire, quj est sur chasque champ¹³²⁸, eine gantze huffe landes, 10 pfennige. Maintenant, il tient luy mesme, des sauvegardes Croatiennes, apres avoir mesprisè long temps les miennes.¹³²⁹ >

1313 *Übersetzung*: "Dass er gegen Röder erzürnt sei, dass er den Amtmann von Gernrode wegen seines Diebstahls an Rindfleisch, Gänsen, und Fleisch, Hafer zur Zeit der Einquartierungen das vergangene Jahr im Herbst beschuldigt habe."

1314 N. N., Katharina (2).

1315 Knoch(e), Magdalena von, geb. Börstel (1586-1619).

1316 *Übersetzung*: "Dass er mit der Frau des Pfarrers und mit der Hure Katharina unter einem Dach lebe usw. und mit dieser Frau zur Zeit der vorigen Frau geschlafen habe."

1317 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

1318 Harzgerode.

1319 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1320 *Übersetzung*: "Dass er sich Geld von einem jeden leihe und sich über sie lustig mache, wenn sie, besonders die armen Einwohner von Harzgerode, es wieder zurück verlangten. Und dass die armen Leute, wenn sie davor fliehen wollen, weil sie nicht so viel an Diensten leisten können, wie sie ihm geben müssen, und lassen ihre Felder und selbst diejenigen Ihrer Hoheit brachliegend."

1321 *Übersetzung*: "Dass er die Pest am Glied bekommen hat."

1322 *Übersetzung*: "Wodurch jemand sündigt, durch dasselbe wird er bestraft"

1323 Leuthner, Hedwig, geb. Wolf.

1324 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

1325 *Übersetzung*: "hat die Frau des scheinheiligen Pfarrers gesagt, die er jetzt sogar reite."

1326 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

1327 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

1328 *Übersetzung*: "Dass Knoch seinen Einspännigern 6 Taler und 6 Scheffel Hafer pro Monat gebe, nachdem er mich überzeugt habe, dass dies pro Woche sei, und dass er für seinen Unterhalt auf jeden Morgen Land 2½ Groschen verlangt, was eine große Summe mache und unerträglich sei. Ich fordere hier nur das Gewöhnliche, was ist auf jeden Acker"

1329 *Übersetzung*: "Jetzt hält er sich selbst kroatische Schutzwachen, nachdem er lange die meinen gering geschätzt hat."

< [[150v]] Qu'il se vante d'empescher les sujets l'un village apres l'autre, de se plaindre a *Son Altesse*¹³³⁰, et qu'il a appauvry tels plaigneurs.¹³³¹ >

<Que si cela dure long temps, tous les sujets, s'en fuiront, du baillage de Harzguerode¹³³².¹³³³ >

<Que *Monsieur Knesebeck*¹³³⁴, luy a donnè quelquesfois des attacques, a *Röder*¹³³⁵, pour scavoir quelque chose de *Knoch*¹³³⁶, mais il ne l'auroit encores voulu dire.¹³³⁷ >

<Ce *Hans Wolf Röder* est galant homme, quj a fait des prouesses, et n'en craint pas trois hommes.¹³³⁸ >

<Que ~~K~~ Que *Knoch* meine[!] dans les maysons que *Son Altesse* a fait bastir pour les logis de *Burkhard von Erlach*¹³³⁹ et de *Hempo von Knesebeck* ses garces, pour coucher avec elles.¹³⁴⁰ >

<Qu'il veut du mal a Jean de la cour¹³⁴¹, et a tous ceux quj l'ayment.¹³⁴² >

< [[151r]] Que *Knoch* avoit dit beaucoup de mal de *Andrè*¹³⁴³ sa sauvegarde Croatienne, tresfaussement, car il estoit fort honneste homme.¹³⁴⁴ >

[[149v]]

Que tant plus que Dieu le chastie, tant plus il devient meschant et jnconvertible.¹³⁴⁵

[[150r]]

Jch habe hanß wolff von Röder¹³⁴⁶ in bestallung von hauß auß, genommen, werde ihme, 20 Tahler, jährlichen, geben.

28. März 1628

1330 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1331 *Übersetzung*: "Dass er damit prahlt, die Untertanten, das eine Dorf nach dem anderen daran zu hindern, sich bei Ihrer Hoheit zu beklagen, und dass er solche Kläger arm gemacht hat."

1332 Harzgerode, Amt.

1333 *Übersetzung*: "Dass, wenn das lange dauert, alle Untertanen aus dem Amt Harzerode davon fliehen werden."

1334 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

1335 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

1336 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

1337 *Übersetzung*: "Dass Herr Knesebeck ihm, dem Röder, manchmal Beleidigungen zugefügt hat, um etwas von Knoch zu erfahren, aber er habe ihn noch nicht sprechen wollen."

1338 *Übersetzung*: "Dieser Hans Wolf Röder ist ein galanter Mann, der wahre Heldentaten vollbracht hat und sich nicht vor drei Männern fürchtet."

1339 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

1340 *Übersetzung*: "~~Dass~~ Dass Knoch seine Huren in die Häuser führt, die Ihre Hoheit als Wohnungen des Burkhard von Erlach und Hempo von Knesebeck hat bauen lassen, um mit ihnen zu schlafen."

1341 Hoff, Hans von (gest. 1629).

1342 *Übersetzung*: "Dass er Hans von Hoff und all denjenigen, die ihn mögen, übel will."

1343 N. N., Andreas (1).

1344 *Übersetzung*: "Dass Knoch sehr zu Unrecht viel Schlechtes über seine kroatische Schutzwache Andreas gesagt habe, denn er sei ein sehr ehrlicher Mann."

1345 *Übersetzung*: "Dass je mehr Gott ihn züchtigt, umso bösertiger und unbekehrbarer wird er."

1346 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

☽ den 28^{sten}. Martij¹³⁴⁷.

Eichen¹³⁴⁸ vndt Iean¹³⁴⁹ seindt hinundter nach Bernburg¹³⁵⁰, mitt Meiner kutschen vndt pferden,
Item¹³⁵¹: Christoff¹³⁵² Maler.

[[151r]]

Jch habe Vitzenhagen¹³⁵³ (dieweil er difficulteten¹³⁵⁴ machett) die bestallung von hauß auß, die ich
ihme vermeinett zu geben, zum Frawenzjimmerhofmeister, 30 {Thaler} iährlichen, auffgekündiget,
djeweil er damjtt njcht zu frjeden sein wollen, vndt so viel begehrett, als er vor diesem zu
Sandersleben¹³⁵⁵, <ordinarie¹³⁵⁶> gehabt, auch nur, vff ejn Jahr langk, es hat versuchen wollen.

Eichen¹³⁵⁷ vndt Röder¹³⁵⁸ haben mir sagen laßen, es gelte an izo der wispel¹³⁵⁹ gersten, (welcher
nur einen scheffel weniger hette, als der Bernburgische¹³⁶⁰) zu Wolfenbüttel¹³⁶¹ 26 Thaler, zu
Braunschweig¹³⁶² aber nur 23 Thaler. Zu Wolfenbüttel der weize 27 Thaler zu Osterode¹³⁶³
inngleichen.

An Caspar Pfawen¹³⁶⁴ geschrieben, Item¹³⁶⁵:

[[151v]]

Der Amptmann alhier¹³⁶⁶ Johannes harschleben¹³⁶⁷, hat mich vndt Meine gemahlin¹³⁶⁸, zu seinem
Jungen Söhnlein¹³⁶⁹, zue Gevattern, gebehten.

Der Junge hanß Caspar von Röder¹³⁷⁰ ist eigentlich heütte von mir selbstem angenommen worden.

1347 *Übersetzung*: "des März"

1348 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

1349 Schmidt, Hans (1).

1350 Bernburg.

1351 *Übersetzung*: "ebenso"

1352 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

1353 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

1354 Difficultet: Schwierigkeit.

1355 Sandersleben.

1356 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

1357 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

1358 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

1359 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

1360 Bernburg.

1361 Wolfenbüttel.

1362 Braunschweig.

1363 Osterode am Harz.

1364 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1365 *Übersetzung*: "ebenso"

1366 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1367 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

1368 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1369 Harschleben, Christian (1628-1640).

1370 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1610-1632).

Brieffe, von hanß von hoff¹³⁷¹, quj <[Marginalie:] Nota BeneNota Bene Nota Bene Nota BeneNota Bene¹³⁷²> m'envoye ses derniers souspirs, et thresor. Je luy ay respondu. perge¹³⁷³ deuement¹³⁷⁴.

Antwortt von Casparus¹³⁷⁵.

29. März 1628

ᵝ den 29^{sten}. Martij¹³⁷⁶.

Jch bin <selb vierdte¹³⁷⁷,> hinauß hetzen geritten, vndt haben zween Reütter mitt pferden im felde, angetroffen, dieweil wir aber sie nicht vberweysen¹³⁷⁸ können das es außgespan [[152r]] nete pferde gewesen, haben wir sie ziehen laßen, dann sie mitt den pferden, von Groppenstedt¹³⁷⁹, (deßen amptmann die pferde zuständig) nach Sangerhausen¹³⁸⁰, gewollt, vndt brieffe bey sich gehabt.

Jch habe hanß Caspar von Röder¹³⁸¹, nach hartzgerode¹³⁸² geschickt, mitt einem antworttschreiben an hansen von hoff¹³⁸³.

Bruder Friz¹³⁸⁴ ist herkommen mitt schreiben von herrvattern¹³⁸⁵ vndt Fürst Ludwigen¹³⁸⁶.

Doctor Engelhardt¹³⁸⁷, ist auch mittkommen.

Brieffe von hanß Ritzen¹³⁸⁸, Troilo¹³⁸⁹, vndt Pfaltzgraf hanß Friederich¹³⁹⁰, quj m'annonce la naissance d'une jeune fille^{1391 1392}.

30. März 1628

1371 Hoff, Hans von (gest. 1629).

1372 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

1373 *Übersetzung*: "usw."

1374 *Übersetzung*: "der mir seine letzten Seufzer und [seinen] Schatz schickt. Ich habe ihm gebührend geantwortet."

1375 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1376 *Übersetzung*: "des März"

1377 selbviert: eine Person mit noch drei anderen, zu viert.

1378 überweisen: nachweisen, beweisen.

1379 Kroppenstedt.

1380 Sangerhausen.

1381 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1610-1632).

1382 Harzgerode.

1383 Hoff, Hans von (gest. 1629).

1384 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1385 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1386 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1387 Engelhardt, Matthias d. Ä..

1388 Ritz, Johann (1579-1633).

1389 Troilo, Nikolaus von (1582-1640).

1390 Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf von (1587-1644).

1391 Pfalz-Hilpoltstein, Maria Magdalena, Pfalzgräfin von (1628-1629).

1392 *Übersetzung*: "der mir die Geburt einer jungen Tochter mitteilt"

☉ den 30^{sten}. Martij¹³⁹³.

Schreiben vom Obersten Davidt Peckher von der Ehre¹³⁹⁴. [[152v]] 1. Zeitung¹³⁹⁵: daß hertzogk Frantz Albrecht von Sassen¹³⁹⁶ [!], ein gut theil von hollstein¹³⁹⁷ soll bekommen. 2. Daß es werde mitt Dennemarck¹³⁹⁸ friede werden. 3. Daß der Bethlen Gabor¹³⁹⁹, vndt Türcke¹⁴⁰⁰, im anzuge seye. 4. Daß die hanelstädte¹⁴⁰¹ starck werben *et cetera* bevorab hamburgk¹⁴⁰² vndt Lübeck¹⁴⁰³. <5. Daß die Roscheller¹⁴⁰⁴ in Franckreich¹⁴⁰⁵, von der Kron Engellandt¹⁴⁰⁶, entsatz bekommen.>

Abermals ein schreiben von Hanß von hoff¹⁴⁰⁷ bekommen, notatu dignum¹⁴⁰⁸.

Zweymal in die kirche, zun predigten.

Science apprinse de Iean Pandolfe Röder¹⁴⁰⁹ <pour faire faillir un pistolet.>¹⁴¹⁰

Pulffer vndt bley, behalt dejne flamme wie vnser liebe Fraw¹⁴¹¹ behütet<behielt> ihre keüschheit, vor allen Mannen, Jm nahmen des vatters, Sohns, vndt *Heiligen* Geistes.

Scjence du mesme, *pour* empescher que personne ne me desdise mon pistolet.¹⁴¹²

Prenèz du pain trouvè en chemin par aventure, mettèz le sur un fourneau ou dans un four *pour* le faire endurcir, pilèz le ¶ en apres dedans un mortier et meslèz en parmy la poudre.¹⁴¹³

[[153r]]

Jch habe ihm vor diese beyde künste, ein pferdt zugesagett, vndt gegeben, <wann es nur nicht sündtlich wehre.>

31. März 1628

1393 *Übersetzung*: "des März"

1394 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

1395 Zeitung: Nachricht.

1396 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

1397 Holstein, Herzogtum.

1398 Dänemark, Königreich.

1399 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

1400 Osmanisches Reich.

1401 Hanse(bund).

1402 Hamburg.

1403 Lübeck.

1404 La Rochelle.

1405 Frankreich, Königreich.

1406 England, Königreich.

1407 Hoff, Hans von (gest. 1629).

1408 *Übersetzung*: "des Bemerkens würdig"

1409 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

1410 *Übersetzung*: "Lehre von Hans Wolf Röder gelernt, um eine Pistole fehlschießend zu machen."

1411 Maria, Heilige.

1412 *Übersetzung*: "Lehre von demselben, um zu verhindern, dass jemand meine Pistole verwünsche."

1413 *Übersetzung*: "Nehmt von zufällig auf dem Weg gefundenem Brot, legt es auf einen Herd oder in einen Ofen, um es hart werden zu lassen, zerstoß es danach in einem Mörser und mischt davon unter das Pulver."

ᵀ den 31. Martij¹⁴¹⁴.

Jch bin nachmittags, mitt bruder Fritzen¹⁴¹⁵ hinauß hetzen geritten, vndt haben drey hasen (drey Rammeler) zu glück nacheinander gefangen.

Sonsten ist zeitung¹⁴¹⁶ kommen, daß es auf Braunschweig¹⁴¹⁷, viel volcks¹⁴¹⁸, zugezogen wehre, Gott behüte meine wagen, vndt getreydicht, vor vnglück.

Curdt von Bayern¹⁴¹⁹, ist herkommen.

Wolff¹⁴²⁰ hatt drey Endten, geschoßen.

Brieffe von Leiptzig¹⁴²¹, vndt zeitung daß die pawren in Böhmen¹⁴²² von dem herzogk in Fridlandt¹⁴²³ geschlagen worden, vndt ihr könig mitt einer eysernen glüenden krone vndter andern straffen, (dieweil sie den Kayser¹⁴²⁴ hetten vberfallen, vndt stranguliren wollen) solle gekrönet werden.

1414 *Übersetzung*: "des März"

1415 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1416 Zeitung: Nachricht.

1417 Braunschweig.

1418 Volk: Truppen.

1419 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

1420 Reisi(c)ke, Wolf (gest. 1640).

1421 Leipzig.

1422 Böhmen, Königreich.

1423 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

1424 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

Personenregister

- Abbas I., Schah von Persien 46
Albrecht, Hans 39
Aldringen, Johann, Graf von 31, 35, 36, 37, 40
Alefeldt, Matthias 14, 14, 29, 30
Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 42
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 12, 21, 23, 25, 36, 37, 39, 40, 43, 45, 47, 51, 51, 56, 58, 59, 60, 63, 64, 65, 66, 68
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 13, 21
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 13, 20, 22, 25, 26, 28, 31, 34, 38, 39, 43, 49, 52, 57, 60, 61, 67
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 2, 12, 21, 25, 34, 49, 50, 51, 59
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 38, 40, 43, 44, 51, 62
Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von 42
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 59, 68, 70
Anhalt-Dessau, Anna Maria, Fürstin von 20
Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von 21
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 21, 38, 44, 51, 60, 68
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 21, 25
Athenäus, N. N. 14
Athenäus, Valentin 14
Banse, Claus 4
Barnemann, Hermann 7
Barwasser, Tilman 42, 44, 47
Benckendorf, Thomas 12, 35, 37, 44, 53, 57, 63
Bentheim, Familie (Grafen von Bentheim) 42
Berger, Martin (1) 6
Berner, David 18
Bernmann, Hans 55
Bernmann, N. N. 55
Bethlen, Gabriel 23, 50, 69
Bila, Hans Christian von 3, 5
Bille, Nikolaus 16, 30
Blenenbergk, Martin 3
Blockau, Valentin 16
Böhm, Theophil 8
Bolhorn, Hans 7
Borgiß, Balthasar 7
Börstel, Adolf von 27, 27, 54, 55
Börstel, Heinrich (1) von 27
Böttiger, Henning 18, 32, 52
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 24
Brandt, Andreas 7
Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von 61, 61
Bußke, N. N. 8
Byern, Heinrich 8
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 24, 36, 40, 42, 54
Corpes, Marcus von 25
Cunerdt, Kaspar 21
Dohna, Christoph, Burggraf von 27, 27
Döhring, Andreas (d. Ä.) 12, 54
Döring, Familie 6
Drescher, Jakob 4
Drumler, Georg 15, 30
Eberhardt, Balthasar 16, 31
Ehrich, Hans (1) 5
Ehrich, Michael 5
Eichen, Uriel von 60, 61, 63, 67, 67
Engelhardt, Arnold 3, 13, 19
Engelhardt, Matthias d. Ä. 38, 68
Erlach, Burkhard (1) von 12, 25, 58, 60, 62, 66
Eroldenier, Andreas 17
Eve, Claus 18
Eve, Matthias 19
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 24, 25, 34, 36, 40, 50, 70
Fischer, Hans (1) 7
Francke, Matthias 17, 35
Fromknecht, Hoyer 33
Gebhardt, Curt 19
Gericke, Matthias 15, 29
Gerlach, Kaspar 22, 24, 54, 55, 64
Gertner, Matthias 7
Gittel(t), Heinrich 42
Glenenberg, Familie 6
Glenenberg, Martin 38

Glockau, Valentin 30
 Goldstein, Karl von 61, 61
 Graßhöff (1), N. N. 3
 Gustav II. Adolf, König von Schweden 24
 Hambergk, Georg 5
 Harbort, Christoph 4
 Harschleben, Christian 61, 67
 Harschleben, Johann (1) 2, 2, 11, 12, 22, 25,
 32, 32, 35, 47, 49, 53, 53, 57, 59, 61, 62, 67
 Harschleben, Margaretha, geb. Fuhrmeister 13,
 61
 Heidfeld, Timotheus 61
 Heidigk, Christian 6
 Heidigk, Lorenz 6
 Heidigk, Valentin 7
 Heine, Familie 6
 Heinemann, Pasche 17, 35
 Heinrich, Valentin 17, 35
 Hennenbergk, Balthasar 35
 Hennenbergk, Hans 15, 30
 Hennenbergk, Martin d. Ä. 17, 35
 Hennenbergk, Martin d. J. 18
 Hering, Kaspar 15
 Hesse, Anna 7
 Hesse, Gall 4
 Hesse, Hans 5, 9, 9
 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana,
 Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Dessau 20
 Heydenreich, Andreas d. J. 16, 31
 Heydenreich, N. N. 16, 31
 Hoeclum, Willem van 43
 Höen, Kilian 7
 Hoff, Hans von 53, 56, 57, 57, 58, 66, 68, 68,
 69
 Hoff, Hans Wilhelm von 61
 Hoffmann, Christoph 8
 Hofmeyer, Georg 61
 Holtzhausen, Joachim 5
 Hombergk, Joachim 6
 Hornung, Familie 6
 Hothorn, Ananias 21, 38
 Hothorn, Bartholomäus 4
 Hothorn, Ciriacus 7
 Hothorn, Hans d. J. 4
 Hothorn, Joachim 4
 Hothorn, Johannes 3, 9, 9, 9, 26
 Hothorn, Michael 4
 Hothorn, Moritz 3, 7, 38
 Hothorn (2), N. N. 4
 Hothorn (3), N. N. 21
 Hoyer (1), N. N. 18
 Hoyer (2), N. N. 18
 Huch, Jonas 32
 Huttmann, Valentin 16
 Isolani, Johann Ludwig Hektor, Graf 25
 Joab (Bibel) 37
 Judas Ischariot (Bibel) 37
 Karl I., König von England, Schottland und
 Irland 24
 Kempe, Hans 6
 Kern, Valentin 33
 Kleine, Bastian 5
 Knesebeck, Hempo (1) von dem 66
 Knoch(e), Kaspar Ernst von 13, 23, 32, 43, 44,
 47, 48, 51, 51, 54, 56, 56, 57, 58, 59, 63, 64,
 65, 65, 66
 Knoch(e), Magdalena von, geb. Börstel 65
 Koch, Bastian 17
 Koch (1), N. N. 17
 Kopf, Christian d. J. 16, 31
 Krüger, Hans 61
 Krüger, Matthias 4
 Künert, Kaspar 8, 38
 Lehmann, Stephan 5
 Lehne, Hans 30
 Leuthner, Hedwig, geb. Wolf 58, 64, 65
 Leuthner, Johannes 57, 58, 64, 65
 Liebe, Lorenz 5
 Lieff, Familie 3
 Lindemann, Familie 4
 Lindemann, Heinrich 6
 Lindemann, Katharina 8
 Lindemann, Thomas 4
 Lippe-Brake, Otto, Graf zur 59
 Lippe-Detmold, Simon Ludwig, Graf zur 38
 Losy, Peter von 11, 47
 Ludwig, Heinrich 6
 Ludwig XIII., König von Frankreich 24, 41,
 46, 46

Lune, Hans 6
 Lützwow, Barthold von 33, 45, 61
 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von 20
 Maria, Heilige 69
 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II.,
 Herzog von 26, 36, 50
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,
 Herzog von 36
 Meinigke, Hans 15, 30
 Meinist, Hans 3
 Mentz, Christian 4
 Mentz, Familie 4
 Mentz, Johann 4
 Merode-Waroux, Jean, Comte de 20
 Morgan, Charles 55
 Moring, Ludolf 6
 Mucke, Georg 52
 Müller, Georg 27
 Müller, Hans (1) 16
 Müller, Joseph 4
 Müller, Magdalena 7
 Munder, Andreas 6
 Mundt, Christoph 14, 14, 29, 30, 52
 Münster, Johann von 13, 37, 39, 45, 53
 Mynsinger von Frundeck, Heinrich Albrecht 61
 N. N., Andreas (1) 66
 N. N., Balthasar (2) 25
 N. N., Burkhard 28, 38
 N. N., Christian 51
 N. N., François 41, 54
 N. N., Hans (1) 44, 47
 N. N., Katharina (2) 58, 65
 N. N., Michael (1) 56
 N. N., Nikolaus (1) 47
 Nagel, Ciriacus 16, 31
 Nagel, Matthias 16
 Neiche, Christian 16, 30
 Neinecke, Georg 14, 14, 29, 30
 Niedhardt, Familie 3
 Oberlender, Martin 7
 Oelegart, Andreas 5
 Oelegart, Familie 6
 Oelegart, N. N. 6
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 24, 40, 43
 Pakmann, Hans 4
 Pape, Martin 17
 Pape, Peter 17, 35
 Patiens, N. N. 33
 Patiens, Petrus 33
 Pecker von der Ehr, Johann David 25, 27, 28,
 28, 31, 36, 38, 44, 46, 60, 62, 69
 Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf
 von 12, 28, 68
 Pfalz-Hilpoltstein, Maria Magdalena,
 Pfalzgräfin von 68
 Pfau, Kaspar 40, 41, 42, 44, 46, 47, 50, 58, 60,
 67, 68
 Pfau (1), N. N. 3, 22
 Pflugk, Christoph von 61
 Pienert, Familie 3
 Pienert (1), N. N. 3
 Pienert (2), N. N. 22
 Pietge, Hans 15, 30
 Probst, Hans 8
 Randthan, Andreas 5
 Randthan, Jakob 8
 Randthan, Joachim 8
 Rathmüller von der Rathmühl, Stephan 40
 Reisi(c)ke, Wolf 13, 70
 Reuße, Claus 15, 29, 52
 Reuße, N. N. 15
 Rieck(e), Christoph 43, 53, 56, 57, 57, 58, 67
 Ritz, Johann 12, 28, 42, 44, 68
 Rode, Hans 4
 Rode, Johannes 4
 Rode, N. N. 4
 Rodenhoff, N. N. 18
 Rodenstein, Familie 8
 Röder, Familie 64
 Roder, Hans 7
 Röder, Hans Kaspar von 60, 61, 63, 67, 68
 Röder, Hans Wolf Ernst von 59, 63, 63, 64, 66,
 66, 67, 69
 Roth, Hans 13, 14, 26, 29, 30, 52
 Rudeloff, Daniel 18, 33, 52
 Sachse, Thomas 3, 7
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 11, 11,
 20, 36, 40, 40

Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 69
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von 12, 24, 61, 61
 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von 36, 40
 Savoia, Carlo Emanuele I, Duca di 24
 Schauer, Andreas 15
 Schauer (1), N. N., geb. Bernhardt 15
 Schiele, Bastian 5
 Schiele, Joachim 14, 14, 29, 30, 52
 Schiele, Johann (1) 15, 30
 Schiele, Johann (2) 14, 14, 29, 30, 52
 Schiele, Martin 15, 29
 Schlegel, Kaspar 3
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von 12, 60, 62
 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 36, 36
 Schmide, N. N. 16
 Schmide, Paul 16
 Schmidt, Hans (1) 25, 26, 32, 35, 38, 39, 41, 44, 46, 48, 48, 52, 53, 53, 63, 67
 Schmidt, Tobias 16, 31
 Schmiedt, Hans 61
 Schneider, Andreas 8
 Schneider, Hans 8
 Schneider, Kaspar 15
 Schneidewindt, Dietrich 18, 32
 Schneidewindt, Joachim 19, 33
 Schneidewindt, Martin d. Ä. 33, 52
 Schneidewindt, Martin d. J. 19, 32
 Schneidewindt, Volkmann 19, 33, 52
 Schönburg-Hartenstein, Anna Dorothea von 61
 Schreiber, Jakob 15
 Schreiber, Michael 29, 52
 Schreiber, Valentin 15, 29
 Schroder, Clemens 18, 32, 52
 Schröder, Hans 6
 Schrötter, Bartholomäus 32
 Schütenteuffel, Lorenz 17, 35
 Schütze, Marcus 7
 Sehse, Joachim 7
 Sellen, Andreas 5
 Sellen, Erasmus 5
 Sellen, Joachim 3
 Sellen, N. N. 5
 Siebert, Matthias 8
 Sillem, Familie 55
 Simon, Georg 31
 Specht, Albrecht 18, 32, 52
 Stammer, Adrian Arndt (von) 2, 2, 9, 9, 20, 49, 53, 61, 61
 Stammer, Hermann Christian (von) 3, 13, 34, 37, 48, 49, 49
 Steinert, Hans 16, 30
 Steye, Hans 33, 52
 Steye, Margaretha 18, 33, 52
 Straube, Martin 7
 Syer, Bastian 6
 Syer, Gall 4
 T'Serclaes de Tilly, Jean 24, 54
 Teupel, Andreas 31
 Teupel, N. N. 16, 31
 Trautenberg, Curt von der 70
 Travelmann, Gottfried 38
 Trebert, Hans 26
 Troilo, Nikolaus von 68
 Trzka von Leipa, Adam Erdmann, Graf 50
 Ulenbecker, Hans 7
 Ulrich, Hans (1) 16, 31
 Ulrich, Kaspar 18, 19, 26
 Uslar(-Gleichen), Georg von 42
 Uslar(-Gleichen), Thilo Albrecht von 42
 Vitzenhagen, Thilo von 53, 55, 58, 59, 67
 Vitzenhagen (1), N. N. von 58
 Vitzenhagen (2), N. N. von 58
 Vitzthum von Eckstedt, Christoph (1) 61
 Vollmann, Johann 26
 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) 20
 Wahle, Andreas 3
 Wahle, Andreas d. J. 5
 Wahle, Bernhard 8
 Wahle, Hans 3, 21, 38
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 26, 28, 31, 36, 40, 44, 45, 50, 50, 50, 70
 Warmeling, Familie 6
 Warmeling, N. N. 6
 Wartensleben, Johann Joachim von 26
 Webel, Christoph 5
 Webel, Familie 8

Wehle, Valentin 6
Westphael, Heinrich 6
Wilhelm, Andreas 14, 14

Winß, Andreas 60
Wurmb, Balthasar von 61
Ziesing, Hans 14, 14, 29, 30, 52

Ortsregister

- Alsleben 47
Anatolien (Kleinasien) 47
Aschersleben 44
Badeborn 2, 11, 15, 16, 19, 23, 26, 28, 28, 30, 31
Ballenstedt 8, 9, 19, 21, 22, 23, 26, 37, 38, 46, 48, 53, 54, 61, 63
Ballenstedt, Kloster 24
Ballenstedt(-Hoym), Amt 13, 15, 18, 29, 30, 35, 38, 67
Bernburg 10, 25, 26, 28, 41, 43, 49, 52, 52, 59, 63, 67, 67
Blankenburg (Harz) 44
Böhmen, Königreich 25, 40, 70
Brandenburg, Markgrafschaft 60
Braunschweig 37, 46, 50, 54, 67, 70
Bremen 24
Dänemark, Königreich 24, 40, 69
Emden 24
England, Königreich 41, 54, 69
Ermsleben 34, 53, 58, 59
Erzurum 46
Frankreich, Königreich 69
Frose 23, 23, 26, 48, 48
Gatersleber See (Aschersleber See) 48, 63
Gernrode 22, 23, 23, 26, 32, 60
Gernrode, Amt 22, 23, 23, 24, 54, 55, 64
Großalsleben 43
Güntersberge 58
Güstrow 40, 50, 60
Halberstadt 38
Hamburg 12, 24, 40, 54, 55, 69
Harz 43
Harzgerode 9, 53, 55, 56, 57, 58, 58, 63, 65, 68
Harzgerode, Amt 23, 64, 66
Heideck 27
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 20, 25, 40
Hessen, Landgrafschaft 40
Hilpoltstein 28
Hirschau 54
Holstein, Herzogtum 54, 69
Hoym 18, 19, 19, 23, 26, 27, 28, 31, 32, 33, 38, 46, 48, 48, 49, 52, 52
Jerichowscher Kreis 40
Konstantinopel (Istanbul) 23, 47
Köthen 38
Kroppenstedt 68
Küstrin (Kostrzyn nad Odra) 60
La Rochelle 41, 46, 69
Leipzig 43, 44, 63, 70
Lesina (Hvar), Insel 20
Lübeck 69
Magdeburg 12, 31, 32, 35, 35, 54, 54
Magdeburg, Erzstift 36, 40
Mantua (Mantova), Herzogtum 24
Mecklenburg, Herzogtum 26, 36, 36, 40
Nachterstedt 23, 26, 48, 48
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 24
Normandie 45
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 33, 54
Opperode 11, 12
Osmanisches Reich 36, 46, 50, 69
Osterode am Harz 67
Paris 27, 41, 54
Polen, Königreich 50
Prag (Praha) 20
Quedlinburg 2, 13, 20, 25, 28, 34, 35, 44, 49, 53, 57, 63
Quedlinburg, Stift 59
Querfurt, Amt 36
Radisleben 11, 19, 19, 22, 26, 49
Reinstedt 13, 15, 19, 23, 26, 28, 30, 31, 52, 62
Rhein, Fluss 63
Rieder 17, 18, 19, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 31, 33, 35
Saale, Fluss 44, 47
Sachsen, Kurfürstentum 20, 34, 51
Sandersleben 49, 67
Sangerhausen 68
Schlesien, Herzogtum 26
Spanien, Königreich 41, 46, 54
Stade 55
Thale 44

Ungarn, Königreich 24, 46
Waake 42
Weißer Berg (Bílá hora) 27
Wernigerode 44
Wernigerode, Grafschaft 34

Westfalen 38
Wien 49
Wolfenbüttel 37, 38, 46, 55, 67
Wolmirstedt 35

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 49

Ballenstedt, Rat der Stadt 9

Hanse(bund) 34, 69

Magdeburg, Domkapitel 36